

Ackerbau & Gemüsebau 2026



 **BASF**

We create chemistry

**PFLANZENSCHUTZ-RATGEBER
ÖSTERREICH**

Getreide, Mais, Sorghumhirse, Ölkürbis, Raps, Rübe,
Sonnenblume, Leguminosen, Kartoffel, Gemüse

Vorwort



LIEBE LANDWIRTINNEN UND LANDWIRTE!

Nutzen Sie diese Broschüre!
Diese Broschüre ist das Ergebnis jahrzehntelanger Erfahrungen von Profis im Pflanzenschutz. Mit unseren Anwendungsempfehlungen machen Sie regulatorisch, wirtschaftlich und biologisch das Richtige.

Nutzen Sie unsere Ansprechpartner!
Unsicher? Greifen Sie zum Telefon. Richten Sie Ihre Fragen direkt an uns. Es gibt kaum ein Thema, bei dem wir nicht weiterhelfen können. Und das kostenlos.

Reagieren Sie gegen Wirkstoffwegfall mit Innovationen!
BASF ist global einzigartig bei der Forschung und Entwicklung von Pflanzenschutzmitteln für den europäischen Markt. Setzen Sie auf diese Innovationen mit Vorteilen für Wirksamkeit und Resistenzmanagement. Nur so können wir dem Schwund an Produkten etwas entgegensetzen. Sie haben es in der Hand.

Seien Sie Teil der BASF-Community!
Melden Sie sich zu unserer digitalen Regionalberatung an, um aktuelle Empfehlungen aus Ihrer Region von Ihrem Berater zu erhalten. Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram oder nutzen Sie unsere Regionalberatung per WhatsApp direkt auf Ihr Handy – auch kostenlos. Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche und vor allem gesunde Saison 2026 – mit genügend Sonne und Regen zur rechten Zeit für starke Erträge.

Danke für Ihr Vertrauen und für das, was Sie täglich für Landwirtschaft und Landschaft in Österreich leisten.

Martin Lorenz

Dr. Martin Lorenz
Landesleitung Agrar Österreich



Anmeldung zur digitalen Regionalberatung

Einfach QR Code scannen, Eingabefelder ausfüllen und los geht's!



Folgen Sie uns auf Facebook!



Folgen Sie uns auf Instagram!

Vorwort.....2
Inhalt3
Ansprechpartner4 - 5
Produktneuheiten, "Teste das Beste"-Aktion6
STICKSTOFFMANAGEMENT7
Vizura®7

GETREIDE8 - 23
Herbizide
Altivate®10
Stomp® Perfekt.....11
Stomp® Aqua12
Anwendungsempfehlung13
Fungizide
Daxur®14 - 15
Balaya®16
Revytrex®17
Adexar® Top18
Wachstumsregulatoren
Prodax®19
Beizen
Systiva®20
Kinto® Plus21
Anwendungsempfehlung22
Versuche.....23

MAIS / SORGHUM24 - 31
Terbuthylazin-freie Herbizidstrategien26
Herbizide
Spectrum® Plus27
Spectrum®28 - 29
Spectrum® Gold30
Spectrum®, Stomp® Aqua, Spectrum® Gold in Kulturhirsen31

ÖLKÜRBIS32 - 35
Herbizide
Conaxis®34
Focus® Ultra35
Anwendungsempfehlung35

RAPS36 - 45
Herbizide
Conaxis®38 - 39
Tanaris®40
Butisan® Gold^{AT}.....41
Gräserherbizide
Focus® Ultra42
Fungizide
Cantus® Revy43
Wachstumsregler
Carax®44
Anwendungsempfehlung45

RÜBE46 - 51
Herbizide
Spectrum®48
Focus® Ultra49
Fungizide
Alonty®50
Revyona®51

SONNENBLUME52 - 57
Herbizide
Spectrum® Plus54
Pulsar® Plus.....55
Fungizide
Revyona®56
Anwendungsempfehlung57

LEGUMINOSEN58 - 65
Herbizide
Spectrum® Plus60
Conaxis®61
Spectrum®62
Focus® Ultra63
Pulsar® 4064
Inokulat
HiStick®65

KARTOFFEL / GEMÜSE66 - 84
Fungizide
Revyona®68
Signum®69
Dagonis®70
Copac® Flow71
Scala®72
Cantus®73
Collis®74
Herbizide
Stomp® Aqua75
Spectrum®76
Butisan®77
Focus® Ultra78

Beizen
Sercadis®79
Anwendungsempfehlung80 - 84

SONSTIGES
Mischbarkeit85
Silwet® Top86
Produktübersicht87 - 89
Notizen90
Regionalberatung91

Ihre Ansprechpartner



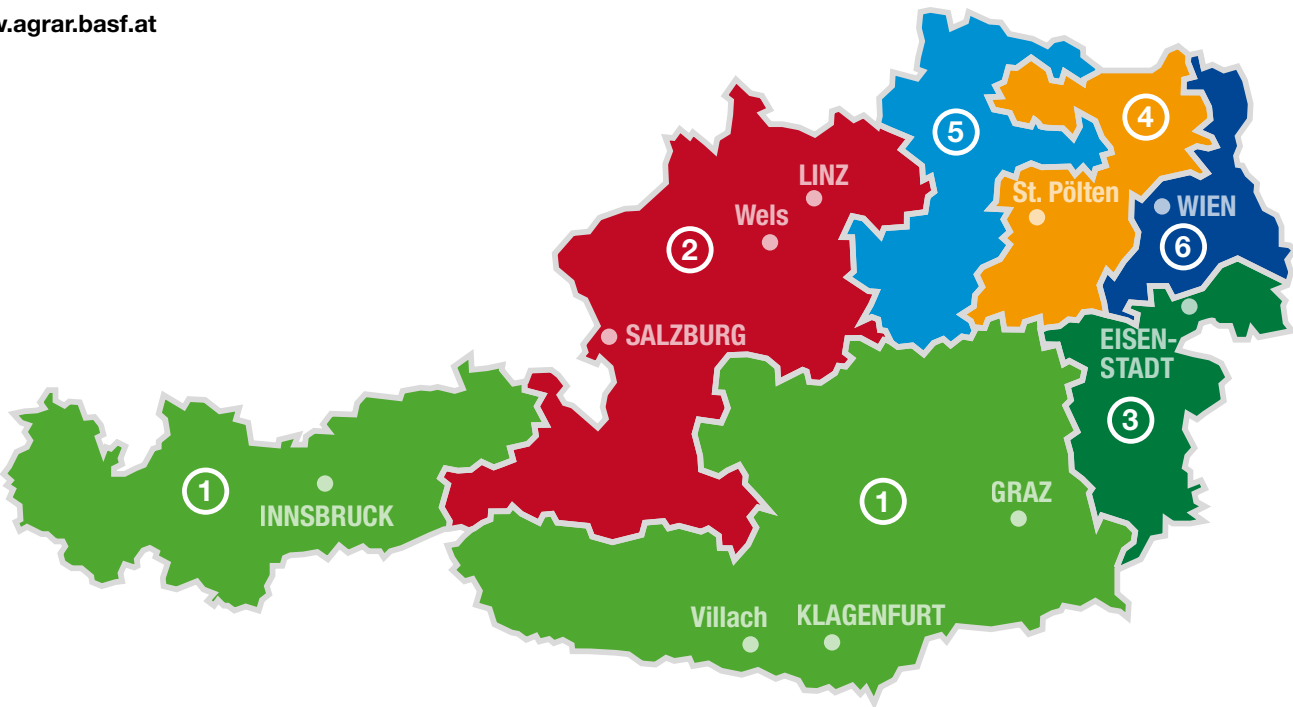
DI Alexander Auer
Technischer Leiter
M: 0676 702 36 64
alexander.auer@basf.com

„Für nachhaltige Pflanzenschutzlösungen braucht es nicht nur außergewöhnlichen Einsatz, sondern auch eine große Portion Emotion und Hingabe zur Landwirtschaft.“

BASF Österreich GmbH
Millennium Tower
Handelskai 94-96, 25. OG, A-1200 Wien
Tel: +43 (0) 1 8 78 90 - 0



www.agrar.basf.at



Ing. Werner Knittelfelder
M: 0676 709 61 40
werner.knittelfelder@basf.com

„Die Landwirtschaft steht jedes Jahr vor neuen Herausforderungen durch das Wetter. Mit meinem Fachwissen und meiner Erfahrung setze ich alles daran, die bestmögliche Lösung für Landwirte zu finden.“



Hermann Huber, B.Sc.
M: 0664 401 25 59
hermann.huber@basf.com

„Die jährliche Herausforderung, den richtigen Pflanzenschutz zur richtigen Zeit zu wählen, nehme ich mit Freude an.“



Holger Kopp
M: 0664 824 27 98
holger.kopp@basf.com

„Mein Ziel ist es, Landwirte und Winzer durch sicheren Pflanzenschutz und fundierte Beratung zu unterstützen. Ihr Erfolg steht für mich an erster Stelle.“



Ing. Matthias Schöfmann
M: 0664 88 62 65 89
matthias.schoefmann@basf.com

„Innovative Produkte und regional angepasste Empfehlungen ermöglichen einen optimierten Pflanzenschutz und sind somit der Baustein für ertragreiche Kulturen!“



Gregor Adlberger
M: 0664 130 24 09
gregor.adlberger@basf.com

„Pflanzenbau ist meine Leidenschaft. Als Pflanzenschutzberater und erfahrener Praktiker ist es mein Ziel, zusammen mit Landwirten den optimalen wirtschaftlichen Kultureertrag zu erzielen.“



Ing. Christian Schuh
M: 0664 356 43 19
christian.schuh@basf.com

„Für sichere Erträge und gesunde Nahrungsmittel ist punktgenauer Pflanzenschutz unerlässlich. Deshalb bin ich täglich mit Freude unterwegs, um meine Kunden vor Ort optimal zu beraten.“

IMPRESSUM
Für den Inhalt verantwortlich:
BASF Österreich GmbH, Handelskai 94-96, 25. OG, A-1200 Wien
Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH
Fotos Mitarbeiter: ©Maria Blum
Fotos: BASF, Shutterstock
Layout: Formwerk Werbeagentur GmbH

Durch die Vereinbarung eines Beratungsgesprächs mit unseren Verkaufsberatern stimmen Sie einem Rückruf zur Qualitätssicherung zu. Dies ermöglicht es uns, eventuelle Unklarheiten zu klären und sicherzustellen, dass Ihre Anliegen vollständig und zufriedenstellend bearbeitet werden. Darüber hinaus dient der Rückruf der Verbesserung unserer Servicequalität, um Ihnen zukünftig noch besser zur Seite stehen zu können.

Neue Produkte



Conaxis®

Starke Basis,
starke Ernte!

◀ in Ölkürbis



◀ in Raps

Conaxis®

Starke Basis,
starke Ernte!

in Leguminosen ▶



Vizura®

Der Stickstoff-Stabilisator
für Gülle, Biogasgärreste, AHL
und div. Handelsdünger

VORTEILE

- Stabilisierung des Ammonium-Stickstoffs im Boden über mehrere Wochen
- Deutliche Steigerung von Ertrag und Qualität
- Schutz der Umwelt durch weniger Nitrat-Auswaschung ins Grundwasser
- Weniger Lachgas-Emissionen in die Atmosphäre

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:
DMPP (3,4-Dimethylpyrazolphosphat)

Kulturen:
in allen Kulturen einsetzbar

Formulierung:
flüssig

Wirkungsweise:
Stickstoff-Stabilisator für Gülle, Biogasgärreste und AHL

Aufwandmenge:
2 l/ha im Frühjahr (unabhängig von der Güllemenge)



Stickstoff wird im Boden schnell zu Nitrat umgewandelt, abhängig von Temperatur, Bodenfeuchtigkeit und Bodenzustand. Durch den Zusatz von Vizura® wird die Umwandlung deutlich verzögert, der Pflanze steht Ammonium-Stickstoff länger zur Verfügung. Vizura® basiert auf dem von BASF entwickelten Wirkstoff DMPP.

Anwendung

Vizura® in Gülle oder Biogasgärresten ist in allen Kulturen einsetzbar. Unabhängig von der Menge an ausgebrachtem Dünger wird Vizura® immer mit 2 l/ha angewendet.

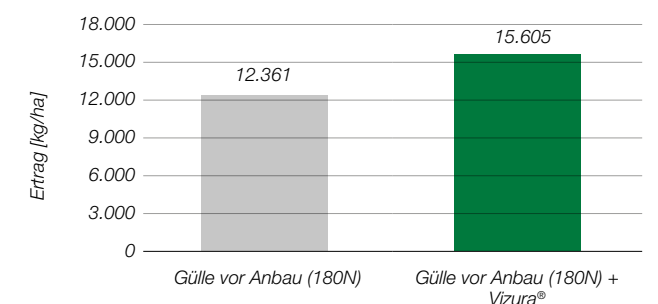
Vizura® bringt auch bei AHL, NAC/KAS bzw. nicht stabilisiertem Harnstoff eine Verbesserung der Stickstoffeffizienz! Dazu Vizura® beimischen (AHL) bzw. frühestens 1 Woche vor oder spätestens 1 Woche nach der Düngerapplikation anwenden. Bei NAC/KAS muss Vizura® max. 2 Tage vorher oder nachher angewendet werden. Vizura® kann auch zu Pflanzenschutzmaßnahmen beigemischt werden.

PRAXISTIPP

Stabilisierte Düngemittel sind von der gesetzlich vorgeschriebenen Gabenteilung ausgenommen. Stabilisieren Sie Ihre Gülle mit Vizura® und bringen Sie mehr Stickstoff bei nur einer Gabe auf Ihr Feld.

Düngeversuch

Kalsdorf bei Ilz 2022, Sorte: Mais, DieSissy
Anbau 21.4. 2022, 4-fach wiederholt



Gülle vor dem Anbau: 13. April 2022
Quelle: Versuchstation für Pflanzenbau Hatzendorf



TESTE
DAS BESTE!



Kaufen Sie 5 Liter Daxur®, Revytrex® oder Balaya®, schicken Sie die Rechnung an aktion@basf.com und erhalten Sie 1 Flasche Seclira® GRATIS!

Gültig im Zeitraum von 01.01.2026 bis 31.05. 2026 / nur beim Kauf bei einem österreichischen Händler oder Lagerhaus / je 5 Liter Daxur®, Revytrex® oder Balaya® = 1 Flasche Seclira® gratis / solange der Vorrat reicht.

Näheres zu den Aktionsbedingungen finden Sie unter www.agrar.basf.at/de/Aktionen

Kaufen Sie 20 Liter unseres neuen Initium® Fungizids für Reben und Kartoffel, schicken Sie die Rechnung und Ihren Sachkundenachweis an aktion@basf.com und erhalten Sie

1 Liter Revyona® GRATIS!

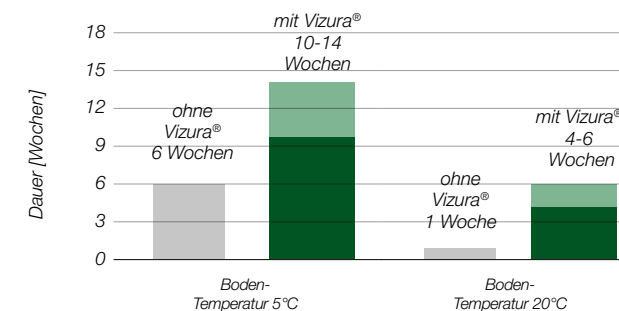
Gültig bis 31.05. 2026 / nur beim Kauf bei einem österreichischen Händler oder Lagerhaus / je 20 Liter Initium® Fungizid = 1 Liter Revyona® gratis (max. 5 Liter Revyona®) / solange der Vorrat reicht.

Näheres zu den Aktionsbedingungen finden Sie unter www.agrar.basf.at/de/Aktionen

TESTE
DAS BESTE!



Dauer der Umwandlung von Ammonium zu Nitrat



Umsetzung von ca. 80 % bei unterschiedlicher Bodentemperatur



Gebindegröße(n):
10 Liter



Getreide

Herbizide	
Altivate®	10
Stomp® Perfekt.....	11
Stomp® Aqua	12
Anwendungsempfehlung	13
Fungizide	
Daxur®	14 - 15
Balaya®	16
Revytrex®	17
Adexar® Top	18
Wachstumsregulatoren	
Prodax®	19
Beizen	
Systiva®	20
Kinto® Plus	21
Anwendungsempfehlung	22
Versuche	23



Altivate®*

Getreide-Herbizid Ungräser

VORTEILE

- Flexibel einsetzbar gegen Windhalm, Ackerfuchsschwanz und Weidelgras
- Lässt sich problemlos mit allen gängigen Getreideherbiziden kombinieren
- Keine Nachbaueinschränkungen: Profitieren Sie von voller Anbauvielfalt ohne Einschränkungen



PRAXISTIPP

Um schwerbekämpfbare Ungräser wie Ackerfuchsschwanz und Weidelgras nachhaltig zu bekämpfen ist eine Aufwandmenge von 250 g/ha notwendig (nur im Winterweichweizen zugelassen).



Praxisversuch 2024 Oberösterreich mit 250 g/ha Altivate®*: Unbehandeltes Kontrollfenster mit Weidelgras, Ansfelden, OÖ, 28.5.24



ANWENDUNGSHINWEIS

Die Anwendung hat immer mit einem Netzmittel zu erfolgen. Idealerweise wird das Netzmittel Silwet® Top mit 0,1 l/ha angewendet.

Der Wirkstoff Mesosulfuron im Produkt Altivate®* unterbindet einen der ersten Schritte der Aminosäuresynthese im pflanzlichen Stoffwechsel und unterbindet damit das Wachstum des Ungrases. Die Aufnahme erfolgt überwiegend über das Blatt und den Spross der Zielpflanze. Wüchsige Wetterbedingungen und eine hohe Luftfeuchtigkeit bestärken die Wirkung.



PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Mesosulfuron (58,3 g/kg)

Kulturen:

Winterweichweizen, Wintertriticale & Winterroggen

Indikationen:

Windhalm, Einjährige Rispe, Flughafer, Weidelgras-Arten, Ackerfuchsschwanz

Formulierung:

Wasserdispergierbares Granulat (WG)

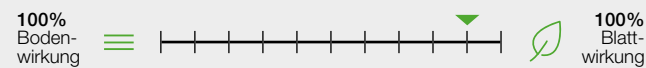
Aufwandmenge:

150 g/ha (bis zu 250 g/ha im Winterweichweizen, gegen Ackerfuchsschwanz)

* eingetragene Marke von Helm AG

BLATT- & BODENWIRKUNG

Altivate®*: ~10% Bodenwirkung, ~90% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
1 kg

Stomp® Perfekt

Volle Leistung im Herbst

VORTEILE

- Perfekte Leistung gegen Problemunkräuter wie Klettenlabkraut, Kamille, Kornblume und Kreuzblütler
- Sichere, langanhaltende Gräserwirkung
- Langer Anwendungszeitraum
- Optimal für aktives Resistenzmanagement (Gruppe B frei)



PRAXISTIPP

Voraussetzung für eine gute Wirkung und Verträglichkeit ist ein feinkrümeliges, abgesetztes Saatbett mit gutem Bodenschluss und gleichmäßiger Kornablagertiefe. Das Saatgut muss mit mindestens 2 cm feinkrümeligem Bodenmaterial abgedeckt sein.



PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Pendimethalin (K1; 455 g/l), Chlortoluron (C2; 600 g/l), Diflufenican (F1; 40 g/l)

Kulturen:

Wintergerste, Winterweichweizen, Winterroggen, Triticale

Indikationen:

Windhalm, Ackerfuchsschwanz, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

Kapselsuspension (CS), Suspensionskonzentrat (SC)

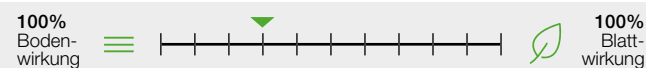
Aufwandmenge:

2,0 l/ha Stomp® Aqua + 1,0 l/ha Carmina®¹ 640

¹ eingetragene Marke von Nufarm

BLATT- & BODENWIRKUNG

Stomp® Perfekt: ~70% Bodenwirkung, ~30% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
5-ha-Packung: 10 l Stomp® Aqua
+ 5 l Carmina®¹ 640



Versuch 2023 Oberösterreich: links unbehandelte Kontrolle, rechts Stomp® Perfekt

Stomp® Aqua

Das Basis-Herbizid gegen Unkräuter und Ungräser im Herbst

VORTEILE

- Der Klassiker mit ausgezeichneter Wirksamkeit und Verträglichkeit
- Ideal bei reduzierter Bodenbearbeitung
- Stomp® Aqua ist breit mischbar



PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:
Pendimethalin (K1; 455 g/l)

Kulturen:
Wintergetreide (ausgenommen Winterdumrum und Winterhafer)

Indikationen:
Ackerfuchsschwanzgras, Einjährige Rispe, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Gemeiner Windhalm, Hirse-Arten

Formulierung:
Kapselsuspension (CS)

Aufwandmenge:
2 l/ha Stomp® Aqua

Registernummer Lentipur® 500: 3668-0

BLATT- & BODENWIRKUNG

Stomp® Aqua: ~60% Bodenwirkung, ~40% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
10 Liter

Holen Sie sich den Vorsprung für hohe Erträge durch die frühzeitige Bekämpfung von Unkräutern und Ungräsern mit **Stomp® Aqua + Lentipur® 500!** Dank der speziellen Mikro kapsel-Formulierung profitieren Sie von langanhaltender Wirkung, hoher Effektivität auch bei reduzierter Bodenbearbeitung, bester Verträglichkeit und einer einfachen Handhabung.

PRAXISTIPP

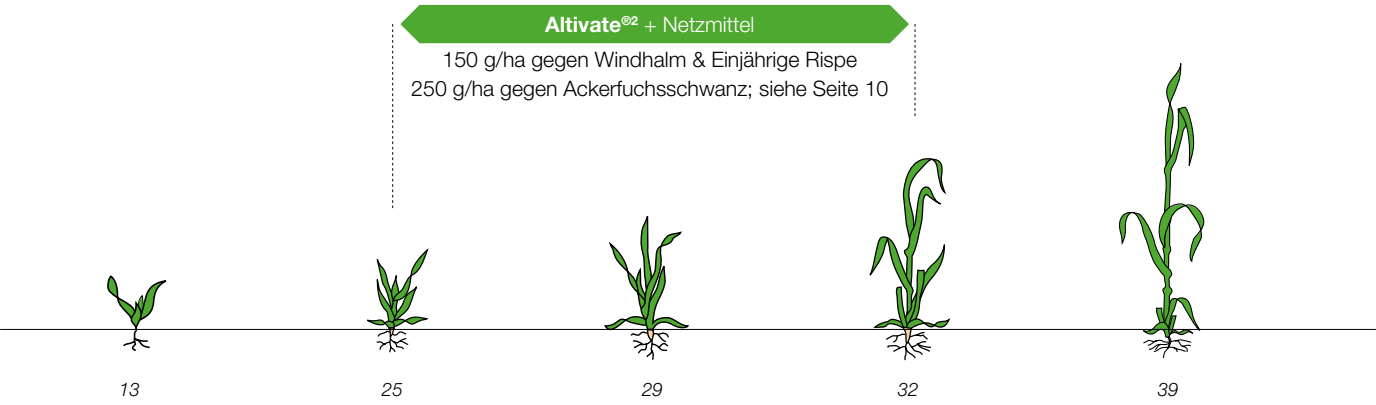
Lentipur® 500 gegen Gräser
wie Windhalm und Einjährige Rispe als Mischungspartner mit dem Wirkstoff Chlortoluron verwenden.

Bestes Nachbaurverhalten:
Stomp® Aqua hat das beste Nachbaurverhalten von allen Produkten am Markt. Es sind sogar Klee-Einsaaten im Frühjahr ohne Probleme möglich.

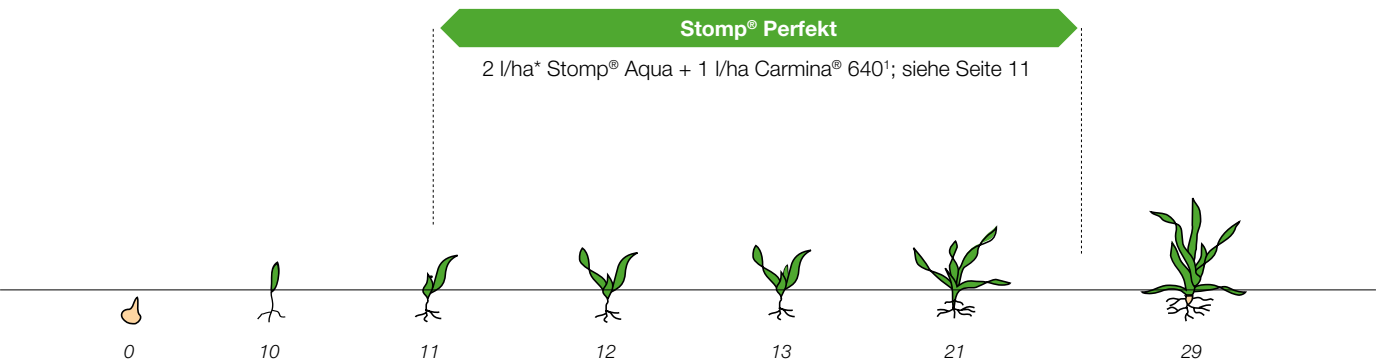
Sorgenfrei auch bei Frost:
Der Einsatz ist auch bei nachfolgenden Nachtfrösten bis - 3 °C möglich.

Anwendungsempfehlung

Frühjahr



Herbst



* bei starkem Klettenlabkrautdruck 2,5 l/ha
Zul.Nr.: 'Carmina® 640: 3085-0, eingetragene Marke von Nufarm;
²eingetragene Marke von Helm AG



Daxur®

Hält die Balance zwischen leiwander Leistung und leiwandem Preis

VORTEILE

- Umfassender Schutz: Profi gegen Halmbruch, Septoria und Rostarten
- Kostengünstige Lösung: Beste Wirkung zu einem fairen Preis
- Langfristiger Schutz: Depot-Effekt für langanhaltenden Schutz und physiologische Vorteile
- Optimaler Mischpartner für ProdaX®

Daxur® ist ein leistungsstarkes Fungizid, das ein breites Spektrum gegen wichtige pilzliche Schaderreger in Weizen, Dinkel, Gerste, Roggen und Triticale bietet. Der enthaltene Wirkstoff Mefentrifluconazol (Revysol®) sorgt dank seiner beweglichen Molekülstruktur für außergewöhnliche Wirksamkeit, selbst gegen resistente Pilzstämme. Revysol® wird kontinuierlich in den Saftstrom der Pflanzen abgegeben, was langanhaltenden Schutz gewährleistet. Zudem bildet der Zusatz Kresoxim-methyl stabile Wirkstoffdepots in der Wachsschicht, die gleichmäßig freigesetzt werden. Insgesamt bietet Daxur® eine nachhaltige Lösung zur Bekämpfung pilzlicher Schaderreger in verschiedenen Getreidearten.

PRAXISTIPP

Daxur® ist mehr als nur ein Mittel zur Fahnenblattbehandlung! In der frühen Wachstumsphase überzeugt Daxur® als Profi im Kampf gegen Halmbruch.



Gebindegröße:
5 Liter

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:
Revysol® (100 g/l), Kresoxim-methyl (150 g/l)

Kulturen:
Weizen, Gerste, Dinkel, Roggen, Triticale

Indikationen:
Echter Mehltau, Septoria-Blattdürre, Braunrost, Halmbruchkrankheit, Netzfleckenkrankheit, Zwergrost

Formulierung:
Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:
Systemisch und vorbeugend

Aufwandmenge:
0,75-1 l/ha



Getreidefungizidversuch 2025
Winterdurum Sambadur, Fotos 14. Juni 2025



Unbehandelte Kontrolle



1,0 l/ha Daxur®

"1 l/ha Daxur® hat 2025 wesentlich zu einem Spitzenertrag meiner Winterdurum – Vermehrung von 8,9 t/ha beigetragen!"



Ing. Christian Gasselich
Lasse, Niederösterreich

WIRKUNGSSPEKTRUM

WEIZEN

Echter Mehltau	●	●	●	●
Septoria-Blattflecken	●	●	●	●
DTR*	●	●	●	●
Braunrost	●	●	●	●
Gelbrost*	●	●	●	●
Ährenfusariosen*	●	●	●	●
Halmbruch	●	●	●	●

GERSTE

Echter Mehltau*	●	●	●	●
Zwergrost	●	●	●	●
Netzfleckenkrankheit	●	●	●	●
Ramularia-Arten*	●	●	●	●
Rhynchosporium*	●	●	●	●

● schwach
●● mittel
●●● gut
●●●● ausgezeichnet

* nicht zugelassene Zusatzwirkung



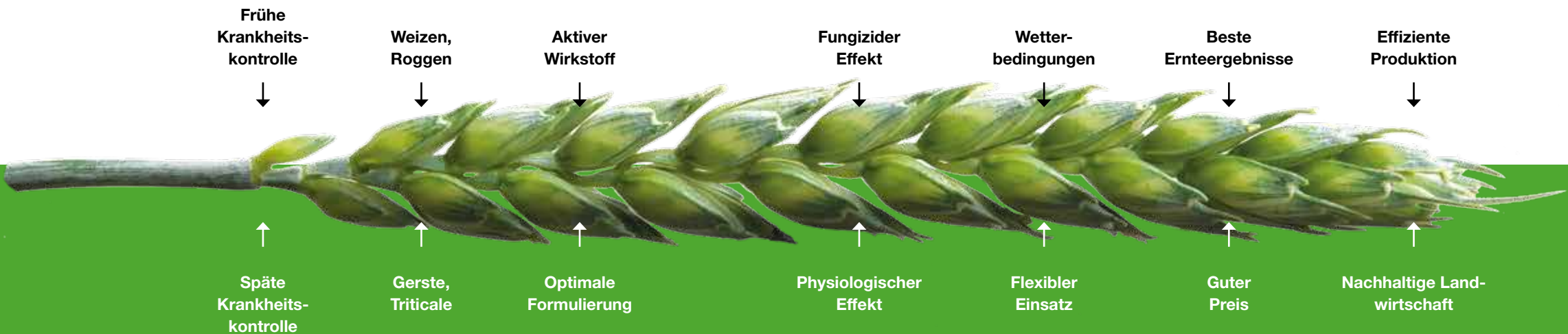
Beim Kauf von 5 Liter Daxur®, Revytrex® oder Balaya® 1 Flasche Seclira® GRATIS!

Gültig 01.01.2026 bis 31.05.2026.
Nur beim Kauf bei einem österr. Händler od. Lagerhaus, solange der Vorrat reicht. Rechnung an aktion@basf.com



Näheres zu den Aktionsbedingungen finden Sie unter www.agrar.basf.at/de/Aktionen

Daxur® hält die Balance zwischen:





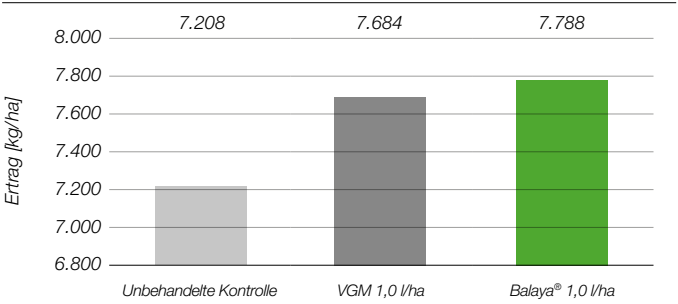
Balaya®

Der Start für gesundes Getreide

VORTEILE

- Ein Produkt für alle Getreidearten für eine simple und flexible Anwendung
- Umfassender Schutz vor allen relevanten Krankheiten, um Ihre Erträge zu sichern
- Zuverlässige Wirkung auch bei unbeständiger Witterung durch die Kombination von Revysol® und F500®
- Sehr gute physiologische Wirkung, verbesserte Vitalität und Ethylenreduktion

Winterweizen Exaktversuche
Trockengebiet NÖ



4 WH; Standorte: Mollersdorf, Grafenwörth, Hollabrunn und Obermallebarn.
Sorten: Sambadur (WD), Christoph und Monaco (2x).
Krankheiten: S. tritici, M. nivale, Gelb- und Braunrost.
Applikation: T2, ES 39-45.

WIRKUNGSSPEKTRUM

WEIZEN				
Rostarten	●	●	●	●
Septoria	●	●	●	●
Microdochium nivale*	●	●	●	
Echter Mehltau*	●	●		
DTR*	●	●	●	●
Halmbruch*	●	●	●	
GERSTE				
Netzflecken	●	●	●	●
Echter Mehltau*	●	●		
Halmbruch*	●	●	●	
Blattflecken (Rhynchosporium)	●	●	●	●
Zwergrost*	●	●	●	●
Ramularia	●	●		

● schwach
●● mittel
●●● gut
●●●● ausgezeichnet

* nicht zugelassene Zusatzwirkung

Balaya® - das ultimative Produkt zur Bekämpfung der wichtigsten pilzlichen Schaderreger in Weizen, Gerste, Roggen und Triticale.
Balaya® bietet eine einzigartige Anwendungsflexibilität dank seiner herausragenden kurativen und langanhaltenden Wirkung wie auch durch die moderne Formulierung und die schnelle Aufnahme. Egal welche Temperaturen bei der Anwendung oder danach vorherrschen, Balaya® bietet stets eine zuverlässige und effektive Lösung.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:
Revysol® (Mefentrifluconazol; 3; 100 g/l),
F500® (Pyraclostrobin; 11; 100 g/l)
Kulturen:
Weizen (inkl. Durum & Dinkel), Wintertriticale, Winterroggen, Sommerhafer, Sommer- u. Wintergerste
Indikationen:
Septoria tritici, Braunrost, Gelbrost, Netzflecken, Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium), Ramularia
Formulierung:
Emulgierbares Konzentrat (EC)
Wirkungsweise:
Systemisch, translaminar, protektiv, kurativ
Aufwandmenge:
1,0 l/ha Balaya®



Gebindegröße:
5 Liter

Revytrex®

Revylutionär sicher, revylutionär einfach,
revylutionär unabhängig

VORTEILE

- Außergewöhnlich starke Wirkung
- Witterungsunabhängigkeit durch schnelle Regenfestigkeit und hervorragende Wirkung bei hoher Strahlungsintensität
- Das erste Isopropanol-Azol Revysol® wird mit dem bewährten Carboxamid Xemium® kombiniert
- Bekämpft auch Resistente Septoria Stämme

Revolutionieren Sie die Bekämpfung von pilzlichen Krankheiten in Getreide mit Revytrex®!
Denn es setzt neue Maßstäbe bei der Bekämpfung von Septoria-Blattdürre, einschließlich aller resistenten Arten, Rost-Krankheiten und der Ramularia-Blattdürre. Mit steigenden Temperaturen steigt die Aktivität von Pilzkrankheiten, was zu schnellerem Befall führt, wenn nicht rechtzeitig behandelt wird. Revytrex® bietet eine **heilende Wirkung**, die besonders stark ist. Die schnelle Aufnahme ins Blattinnere gewährleistet eine sofortige Wirkung und schützt zudem sicher vor Verlusten durch Witterungseinflüsse wie Regen und Sonneneinstrahlung.



UTC2



1,5l/ha Revytrex®



Gebindegröße(n):
5 Liter



ANWENDUNGS-
EMPFEHLUNG
- auf Seite
22

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:
Revysol® (Mefentrifluconazol; 3; 66,7 g/l),
Xemium® (Fluxapyroxad; 7; 66,7 g/l)
Kulturen:
Weizen (inkl. Durum und Dinkel), Gerste, Roggen, Triticale
Indikationen:
Septoria-Blattdürre, Gelbrost, Braunrost, DTR-Blattdürre*, Netzflecken, Rhynchosporium, Ramularia, Zwergrost*
Formulierung:
EC (Emulsionskonzentrat)
Wirkungsweise:
Systemisch, translaminar, protektiv, kurativ
Aufwandmenge:
1,5 l/ha ab ES 37 bis 61, Braunrost bis ES 69
(bei Wintergerste und Winterweizen)

WIRKUNGSSPEKTRUM

WEIZEN				
Rostarten	●	●	●	●
Septoria-Arten	●	●	●	●
Microdochium nivale*	●	●	●	
Echter Mehltau*	●	●	●	●
DTR*	●	●	●	●
Halmbruch*	●	●		
GERSTE				
Netzflecken	●	●	●	●
Echter Mehltau*	●	●	●	
Halmbruch*	●	●		
Blattflecken (Rhynchosporium)	●	●	●	●
Zwergrost*	●	●	●	●
Ramularia	●	●		

● schwach
●● mittel
●●● gut
●●●● ausgezeichnet

* nicht zugelassene Zusatzwirkung



Adexar® Top

Die starke Alternative

VORTEILE

- Flexible und einfache Handhabung
- Sehr gute Ertragsabsicherung
- Alternativer Azolwirkstoff

Adexar® Top – das Fungizid zur präventiven, kurativen und nachhaltigen Bekämpfung von Stängel-, Blatt- und Ährenkrankheiten in Getreide. Adexar® Top eignet sich speziell für das österreichische Trockengebiet.

Die einzigartige Kombination der Wirkstoffe Xemium® und Metconazol sorgt für eine effektive Erfassung und Kontrolle von Pilzkrankheiten in Ihrem Getreide.

„Adexar® Top hat sich auch 2025 in meinen Versuchen bewährt: Hoher Mehrertrag und eine verlässliche Lösung für das Trockengebiet.“



Christian Holzer
Zwingendorf, Niederösterreich

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:
Xemium® (Fluxapyroxad; 7; 62,5 g/l), Metconazol (3; 45 g/l)

Kulturen:
Weizen, Gerste, Triticale, Roggen

Indikationen:
Blattfleckenkrankheit, Braunrost, DTR-Blattdürre, Echter Mehltau, Gelbrost, Netzfleckenkrankheit, Septoria-Blattdürre

Formulierung:
EC (Emulsionskonzentrat)

Wirkungsweise:
protektiv und kurativ

Aufwandmenge:
1-1,2 l/ha Gerste ES 31-51, Weizen ES 30-61, Triticale ES 31-61



Gebindegröße(n):
5 Liter

Prodax®

Flexibel und sicher bei jedem Wetter.

VORTEILE

- Auch bei Kälte und geringer UV-Strahlung voll wirksam
- Die beste Lösung gegen Getreidelager
- In allen relevanten Getreidearten zugelassen



Idealerweise erfolgt die Wachstumsregleranwendung im 1-2 Knotenstadium.

Prodax® wirkt sowohl bei kühlen, als auch bei warmen Bedingungen ideal.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:
Prohexadion-Calcium (50 g/kg), Trinexapacethyl (75 g/kg)

Kulturen:
Weizen inkl. Dinkel und Durum, Gerste, Hafer, Winterroggen, Wintertriticale

Indikationen:
Halmfestigung

Formulierung:
wasserdispergierbares Granulat (WG)

Wirkungsweise:
Gleichmäßige Halmverkürzung über alle neu gebildeten Internodien

Aufwandmenge:
0,3 - 1,0 kg/ha bei ES 29-49 je nach Getreideart

Empfohlene Aufwandmengen:

Weizen: Trockengebiet: 0,3 kg/ha; Intensivgebiet: 0,5 kg/ha
Gerste: Trockengebiet: 0,5 kg/ha; Feuchtgebiet: 0,75 kg/ha



Gebindegröße(n):
1 kg und 6 kg



Schnell regenfest

Prodax® ist bereits eine Stunde nach der Anwendung regenfest. Selbst bei der Anwendung in Kombination mit Herbiziden oder Fungiziden wird die Regenfestigkeit von Prodax® nicht negativ beeinflusst.

Unabhängigkeit von der Sonneneinstrahlung

Im Gegensatz zu anderen Produkten benötigt Prodax® keinen direkten Einfluss von UV-Strahlung, um wirksam zu sein. Dadurch kann es auch unter kalten und bewölkten Bedingungen seine volle Wirkung entfalten.

Optimaler Mischungspartner

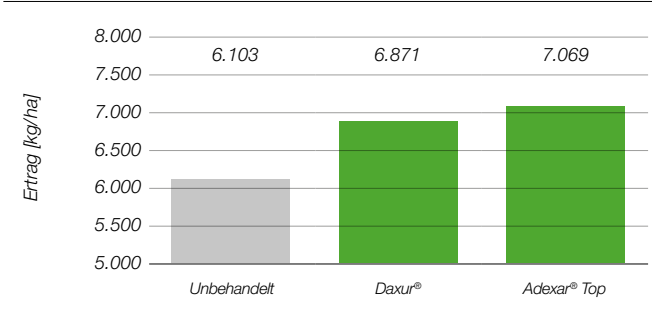
Prodax® kann problemlos mit anderen Wachstumsreglern, Fungiziden und Herbiziden kombiniert werden.

PRAXISTIPP

In Mischung mit azolhaltigen Fungiziden sowie Wuchsstoff-Herbiziden kann die Aufwandmenge von Prodax® um 20% reduziert werden.



Ertragsauswertung Winterweizen



Standort: Zwingendorf, Vorfrucht: Wintergerste, Sorte: Mandarin
Quelle: Christian Holzer, n=1

WIRKUNGSSPEKTRUM

WEIZEN

Halmbruch bis ES 32*	●	●	●
Gelb-/Braunrost	●	●	●
Septoria nodorum*	●	●	●
DTR	●	●	●
Zymoseptoria tritici	●	●	●
Ährenfusariosen*	●	●	
Echter Mehltau	●	●	●

GERSTE

Netzflecken	●	●	●	●
Rhynchosporium	●	●	●	●
Zwergrost	●	●	●	●
Ramularia	●	●		
Echter Mehltau*	●	●	●	

● schwach
●● mittel
●●● gut
●●●● ausgezeichnet

* nicht zugelassene Zusatzwirkung



SysTiva®

Für alle, die Beize modern denken

VORTEILE

- Einzige Beize gegen relevante Blattkrankheiten wie Mehltau oder Netzflecken
- Ersetzt T1-Fungizidbehandlung
- Verstärkt Winterhärte wie kein anderes Produkt
- Steigerung des Tausendkorngewichts

WIRKUNGSSPEKTRUM

WEIZEN				
Rhynchosporium*	●	●	●	●
Halmbruch*	●	●	●	●
Mehltau	●	●	●	
Schneeschnimmel	●	●		
Zymoseptoria tritici	●	●	●	●
Streifenkrankheit	●	●	●	●
Netzfleckenkrankheit	●	●	●	●
Typhulafäule*	●	●	●	●

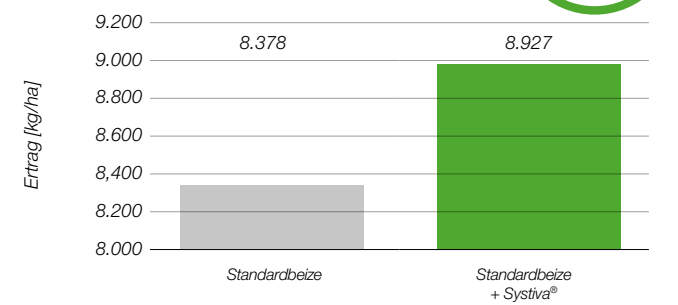
SysTiva® unterstützt die Wirkung von Basisbeizen wie Kinto® Plus gegen Krankheiten wie Flugbrand und Steinbrand

● schwach
●● mittel
●●● gut
●●●● ausgezeichnet

* nicht zugelassene Zusatzwirkung

SysTiva® mehrjährige
Versuchsergebnisse WG
2019 - 2023, n=14

MEHR-
ERTRAG
549 kg/ha
MEHRERLÖS
70,3 €/ha



BASF-Exaktversuche, Standorte: Ritzlhof. 4 WH. 2019-2023
Sorten: Azrah, Bordeaux, Sandra, Adalina, KWS Tonic, Finola, Hannelore, Monroe, Piroška

„Mit SysTiva® konnte ich in den vergangenen Jahren eine gute Überwinterung und eine vitalere Entwicklung im Frühjahr erreichen!“



Thomas Kuzmits
Nikitsch, Burgenland

Beiztechnologie

SysTiva® ist ein gebrauchsfertiges Produkt und kann nach gründlichem Homogenisieren direkt angewendet werden. Für eine optimale Benetzung des Einzelkorns wird normalerweise eine Verdünnung mit Wasser empfohlen. Wenn Sie jedoch Kinto® Plus gleichzeitig verwenden, ist eine Verdünnung nicht mehr erforderlich.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Xemium® (Fluxapyroxad; 7; 33,3 g/l)

Kulturen:

Winterweizen inkl. Durum und Dinkel, Wintergerste, Sommergerste

Indikationen:

Mehltau, Schneeschnimmel, Z. tritici, Streifenkrankheit, Netzfleckenkrankheit

Formulierung:

wasserbasiert (FS)

Aufwandmenge:

1-1,5 Liter/1.000 kg Saatgut



Gebindegröße(n):
1, 10, 200 Liter

Kinto® Plus

Die Getreidebeize
mit dem besonderen Plus

VORTEILE

- Rundumschutz gegen die wichtigsten samen- und bodenbürtigen Krankheiten
- Erhöhte Widerstandsfähigkeit während der gesamten Jugendentwicklung
- Effizienterer Beizvorgang
- Besonderer Anwenderschutz

Kinto® Plus bietet Ihnen den besten Rundumschutz gegen wichtige Krankheiten wie Schneeschnimmel, Flugbrand oder Steinbrand. Xemium® stimuliert die Wurzelentwicklung für bessere Wasser- und Nährstoffaufnahme – eine wichtige Eigenschaft bei knapperem Stickstoffangebot. Außerdem fördert es mehr aufgelaufene und vitalere Pflanzen mit entsprechend höherem Mehrertrag.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Xemium® (Fluxapyroxad; 7; 33,3 g/l), Triticonazol (3; 33,3 g/l), Fludioxonil (12; 33,3 g/l)

Kulturen:

Weichweizen, Gerste, Roggen, Wintertriticale

Indikationen:

Samenbürtige Krankheiten: Schneeschnimmel, Fusarium, Steinbrand, Flugbrand, Streifenkrankheit, Stängelbrand

Bodenbürtige Krankheiten: Schneeschnimmel, Fusarium

Formulierung:

wasserbasiert (FS), rot gefärbt

Wirkungsweise:

Boden- und Blattwirkung

Aufwandmenge:

150 ml/100 kg



Gebindegröße(n):
10, 50, 200, 1.000 Liter



EFFIZIENTER RUNDUMSCHUTZ

	WEIZEN	TRITICALE	GERSTE	ROGGEN
Schneeschnimmel	●	●	●	●
Fusarium	●	●*		●
Steinbrand	●			
Flugbrand	●*	●*	●	●*
Hartbrand			●*	
Streifenkrankheit			●	
Stängelbrand				●
Typhula-Fäule			●*	

* nicht zugelassene Zusatzwirkung



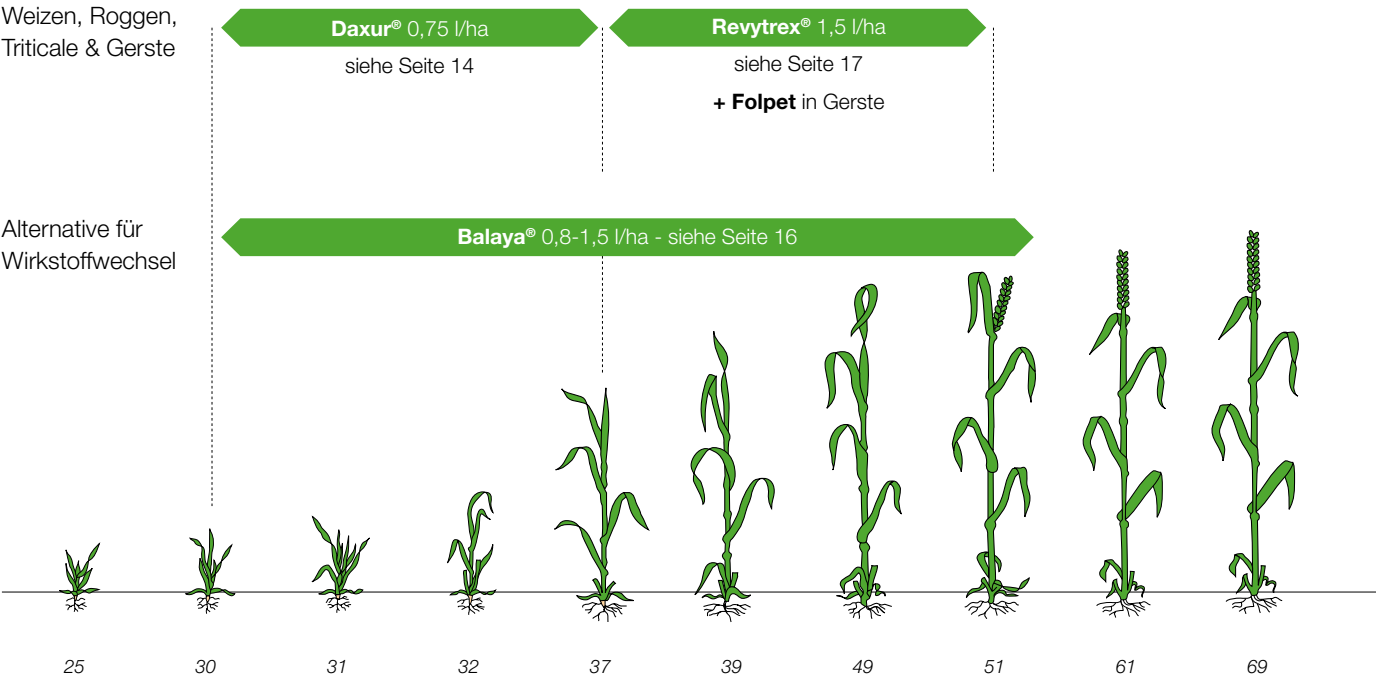
ANWENDUNGSHINWEIS

Kinto® Plus ist gebrauchsfertig. Eine Verdünnung mit Wasser führt zu einer gleichmäßigeren Verteilung am Einzelkorn und kann die Viskosität der Beize optimieren.

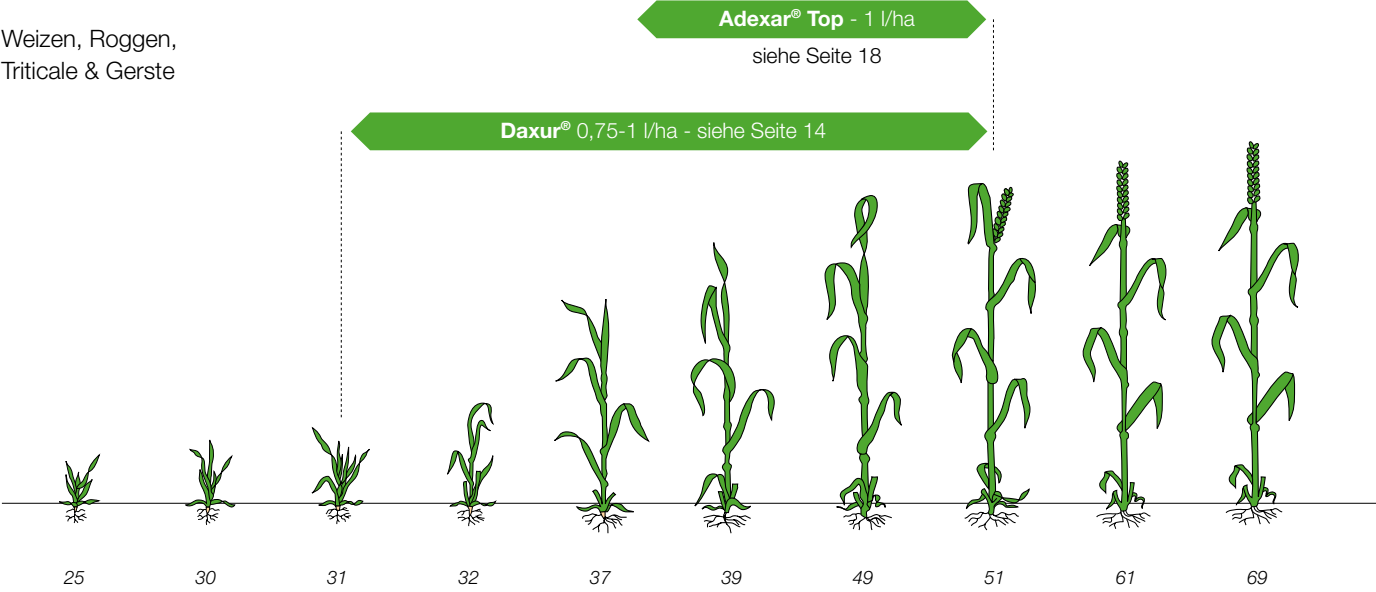
Empfohlenes Mischverhältnis:
1 Teil Kinto® Plus mit 1–2 Teile Wasser

Anwendungsempfehlung

Getreide-Fungizid-Strategie 2026 Intensiv geführte Bestände

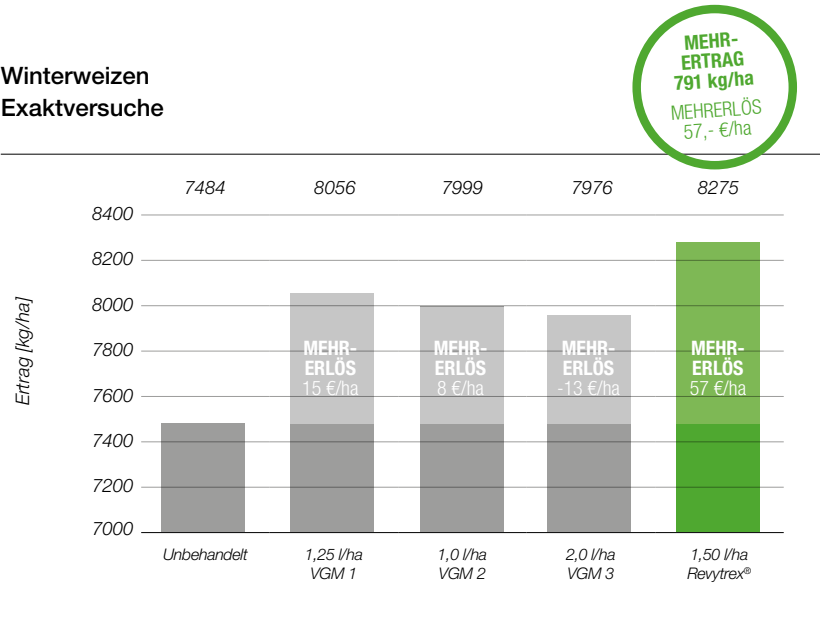


Getreide-Fungizid-Strategie 2026 Trockengebiet



Versuche

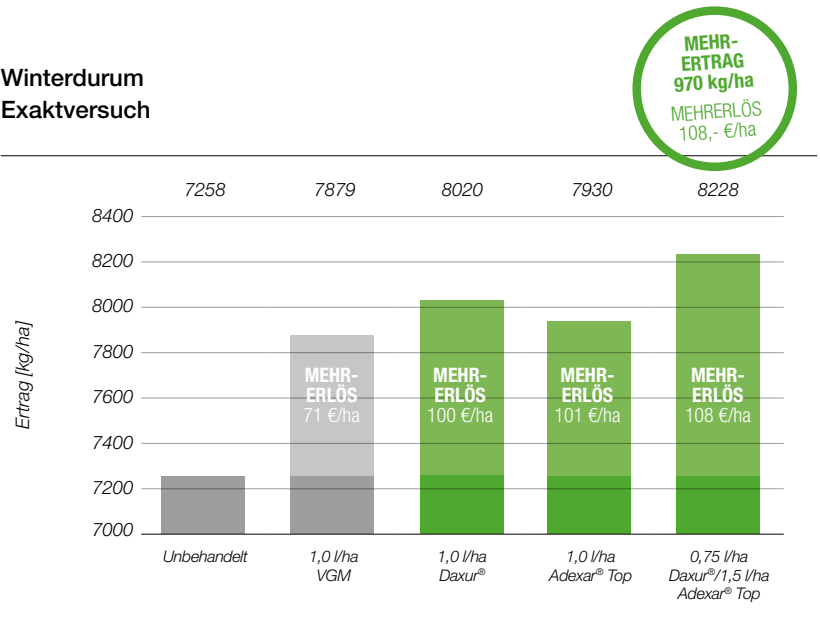
Winterweizen Exaktversuche



BASF Exaktversuche, 4 WH.
Sorten: Artimus, Chevinon & Midas
Appl.: Appl.: ES 31-32; ES 39; n=3
Standorte: Ansfelden, Kremsdorf, Asten (OÖ)
Krankheiten: S. tritici, M. nivale

Kalkulationsgrundlagen: Weizenpreis: € 0,2 / kg,
Pflanzenschutzmittelpreise: Listenpreise inkl. Mwst.
Ausbringungskosten: € 33,-/ha
(65 kW Traktor, 15 m Spritzbreite-800 l Faß,
1 Person, Flächenleistung 2,7 ha/h)

Winterdurum Exaktversuch



LFS
LANDWIRTSCHAFTLICHE
FACHSCHULE HOLLABRUNN

Exaktversuche, 4 WH.
Sorte: Sambadur.
Appl.: ES 31-32; 39-51
Standort: Gaisruck (NÖ)
Krankheiten: Mehltau, S. tritici,
Braunrost (sehr spät)

Kalkulationsgrundlagen: Durumpreis: € 0,22 / kg,
Pflanzenschutzmittelpreise: Listenpreise inkl. Mwst.
Ausbringungskosten: € 33,-/ha
(65 kW Traktor, 15 m Spritzbreite-800 l Faß,
1 Person, Flächenleistung 2,7 ha/h)



Mais/Sorghum

Terbuthylazin-freie Herbizidstrategien.....26

Herbizide

Spectrum® Plus27

Spectrum®28 - 29

Spectrum® Gold30

Spectrum®, Stomp® Aqua und
Spectrum® Gold in der Sorghumhirse31

Unkrautfreier Mais ohne Terbutylazin?

Ja, das geht!

Terbutylazin (TBA) darf (nur außerhalb von Wasserschutz- und -schongebieten) in drei aufeinanderfolgenden Jahren maximal einmal mit höchstens 850 g/ha auf dem selben Feld ausgebracht werden.

Welche Alternativen gibt es?
Alternativ zu TBA-haltigen Produkten gibt es eine Reihe von gut wirksamen Bodenherbiziden.
Von BASF bieten sich im Voraufbau Spectrum® Plus und im Nachaufbau Spectrum® besonders gut als TBA-freie Bodenpartner an.

Terbutylazin-freie Herbizidstrategien



Spectrum® Plus
3,0 - 4,0 l/ha im Voraufbau

Kwizda-Maispack + **Spectrum®**

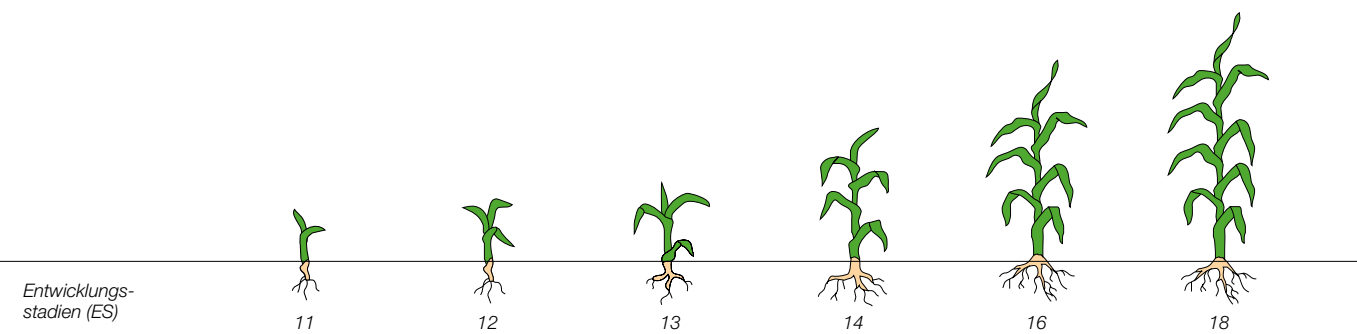
Kwizda-Maispack
+ **Spectrum®** 1,0 l/ha

Elumis® Peak Pack + **Spectrum®**

Elumis® Peak Pack
+ **Spectrum®** 1,0 l/ha

Laudis® + **Spectrum®**

Laudis®
+ **Spectrum®** 1,0 l/ha



Zulassungs-Nr.: Spectrum®: 2798-0; Barracuda®: 3821-0; Talisman®: 3767-0; Mural®: 3776-0; Elumis®: 3210-0; Peak®: 3200-0; Laudis®: 2912-0

zugelassener Anwendungszeitraum
empfohlener Anwendungszeitraum

Spectrum® Plus

Einmal behandelt,
dauerhaft wirksam!

VORTEILE

- Von Anfang an eine zuverlässige Dauerwirkung gegen Unkräuter und Ungräser, wie Hirsen
- Verlässlich auch bei trockenen Bedingungen
- Resistenzmanagement: nachhaltiges Unkrautbekämpfungssystem



TERBUTHYL-AZIN-FREI

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Dimethenamid-P (K3; 212,5 g/l),
Pendimethalin (K1; 250 g/l)

Kulturen:

Mais

Indikationen:

Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

Emulsionskonzentrat (EC)

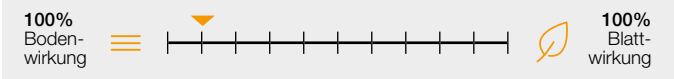
Aufwandmenge:

3,0 - 4,0 l/ha im Voraufbau

Die Kombination der Wirkstoffe Dimethenamid-P und Pendimethalin ergibt ein sehr breites Wirkungsspektrum und eine langanhaltende Bodenwirkung gegen zweikeimblättrige Samenunkräuter, Unkrauthirschen und andere Ungräser. Durch das synergistische Zusammenspiel dieser Wirkstoffe besitzt Spectrum® Plus eine sichere Wirkung bei geringen Feuchtigkeitsansprüchen.
Volle Wirkung, bereits ab 5mm Niederschlag!

BLATT- & BODENWIRKUNG

Spectrum® Plus: ~90% Bodenwirkung, ~10% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
10 Liter

Praxisfläche Oberösterreich



Abbildung 1: Unbehandeltes Kontrollfenster



Abbildung 2: 3,5 l/ha Spectrum® Plus im Voraufbau



Spectrum®

Souveräner Bodenpartner für den Maisanbau

VORTEILE

- TBZ-freier Bodenpartner
- Ausgezeichnete Verträglichkeit
- Starke Bodenwirkung auch bei Trockenheit
- Zusatzwirkung: Erfasst auch verschiedene breitblättrige Unkräuter wie z.B. Amarant

Spectrum® ist das ideale Herbizid zur Bekämpfung von Ungräsern und Unkräutern. Es wird über Keimblätter und Wurzeln aufgenommen. Wenn Sie Spectrum® vor dem Auflaufen anwenden, wird es von den keimenden Ungräsern und Unkräutern aufgenommen und bringt sie vor oder kurz nach dem Auflaufen zum Absterben. Ein feinkrümeliges, feuchtes Saatbett unterstützt die Wirkung. Im Nachauflauf werden die Ungräser und Unkräuter bis max. 2. Laubblattstadium erfasst.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Dimethenamid-P (K3; 720 g/l)

Kulturen:

Mais

Indikationen:

Hirse-Arten, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

Emulsionskonzentrat (EC)

Aufwandmenge:

1,0 - 1,4 l/ha, im Vor- oder Nachauflauf

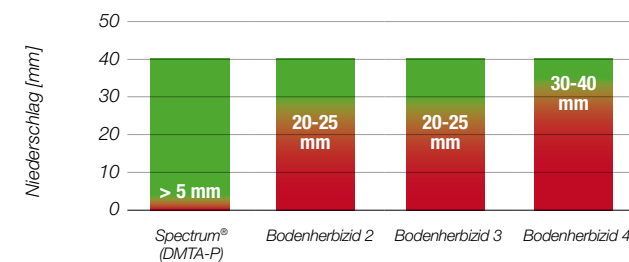


Hühnerhirse



Borstenhirse

Spectrum® – Zuverlässige Wirkung auch bei Trockenheit!



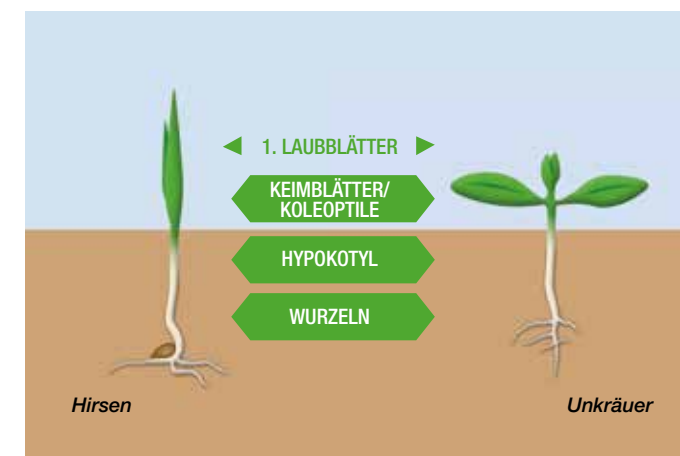
Wirkung ■ minimal ■ gut

Während andere Bodenherbizide 20–40 mm Niederschlag benötigen, wirkt Spectrum® bereits ab 5 mm. Das bedeutet, dass Spectrum® unter trockenen Bedingungen deutlich zuverlässiger ist, da wesentlich weniger Feuchtigkeit für seine Wirkung ausreicht.

ANWENDUNGSHINWEIS

Aus Verträglichkeitsgründen sollte die Aufwandmenge an Boden- und Witterungsverhältnisse angepasst werden! Informieren Sie sich bei unseren Fachberatern in Ihrer Region.

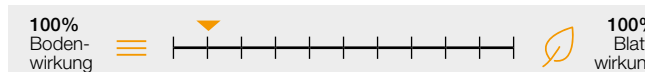
Aufnahme von Dimethenamid-P



Dimethenamid-P wird überwiegend durch unterirdische Pflanzenorgane (Wurzeln und Hypokotyl) und Koeptile//Keimblätter aufgenommen. Die beste Wirkung erzielt der Wirkstoff gegen junge Pflanzen während Keimung und Jugendentwicklung.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Spectrum®: ~90% Bodenwirkung, ~10% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
5 Liter



Spectrum® Gold

Mais-Herbizid Bodenpartner

VORTEILE

- Breite Wirkung gegen Unkräuter, einschließlich aller Storchschnabel-Arten und Hirsen
- Zuverlässige Wirkung bei Trockenheit
- Flexibilität in der Anwendung: Vielseitig einsetzbar in Spritzfolgen und Tankmischungen

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Dimethenamid-P (K3; 280 g/l), Terbutylazin (C1; 250 g/l)

Kulturen:

Mais, Kolbenhirse, Rispenhirse, Sorghumhirse, Sudangras

Indikationen:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

Suspoemulsion (SE)

Aufwandmenge:

2 l/ha

PRAXISTIPP

Der Einsatz von Terbutylazin verstärkt die Wirkung gegen Problem-Unkräuter und trägt zum Resistenzmanagement bei.

Die Kombination der Wirkstoffe Dimethenamid-P und Terbutylazin ergibt ein sehr breites Wirkungsspektrum und eine lang anhaltende Bodenwirkung gegen zweikeimblättrige Samenunkräuter in Mais im Nachauflauf.

Dimethenamid-P ist ein Blatt- und Bodenherbizid mit einer lang anhaltenden Bodenwirkung, das von Wurzeln, Hypokotyl und Keimblättern aufgenommen wird. Die beste Wirkung wird deshalb bei kleinen, gerade auflaufenden Ungräsern und Unkräutern erzielt.

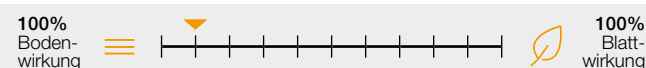
Terbutylazin wirkt vorrangig gegen ein sehr breites Spektrum zweikeimblättriger Samenunkräuter und teilweise auch gegen Ungräser. Der Wirkstoff wird über Wurzeln und Blätter aufgenommen und mit dem Wasserstrom in den Unkrautpflanzen verteilt. Terbutylazin beschleunigt und verstärkt die Wirkung von Dimethenamid-P auf Unkräuter und Ungräser.



Gebindegröße(n):
10 Liter

BLATT- & BODENWIRKUNG

Spectrum® Gold: ~90% Bodenwirkung, ~10% Blattwirkung



Spectrum®, Stomp® Aqua und Spectrum® Gold in der Sorghumhirse

Sorghumhirse - eine Alternative zum Mais



VORTEILE

- TBZ-freie Lösungen, ideal für Wasser-schon- und Schutzgebiete
- Breite Bodenwirkung von Stomp® Aqua und Spectrum®
- Günstig und effizient

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Spectrum®: Dimethenamid-P (K3; 720 g/l), Stomp® Aqua: Pendimethalin (K1; 455 g/l), Spectrum® Gold: Terbutylazin (C1; 250 g/l), Dimethenamid-p (K3; 280 g/l)

Kulturen:

Mais, Sorghumhirse

Indikationen:

Spectrum®: Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Hirse-Arten; Stomp® Aqua: Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter; Spectrum® Gold: Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

Emulsionskonzentrat (EC) + Kapselsuspension (CS) + Suspoemulsion (SE)

Aufwandmenge:

Spectrum®: 1 l/ha, Stomp® Aqua: 2 l/ha, Spectrum® Gold: 2 l/ha



Gebindegröße(n):
5 Liter Spectrum®
10 Liter Stomp® Aqua
10 l Spectrum® Gold



Anwendungsempfehlung

A) STANDORTE MIT SCHADHIRSEN UND UNKRÄUTERN

1. Ab dem 3-Blatt-Stadium der Kulturhirse:

1,0 l/ha Spectrum® + 2,0 l/ha Stomp® Aqua oder 1,0 l/ha Spectrum® (ohne Stomp® Aqua bei Trockenheit oder Direktsaat)



2. Empfehlung mit TBZ: 2 l/ha Spectrum® Gold

3. Empfehlung mit TBZ bei starkem Gräserdruck:

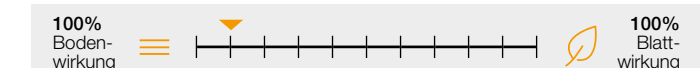
2 l/ha Spectrum® Gold + 0,5 l/ha Spectrum®

PRAXISTIPP

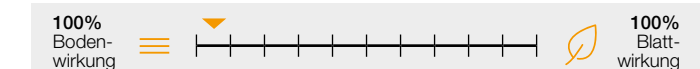
Achten Sie vor dem Einsatz von Spectrum® Gold darauf, dass Ihr Hirse-Saatgut mit einem Safener gebeizt ist. Dann kann Spectrum® Gold bereits beim Auflaufen der Kulturhirse eingesetzt werden. Ohne Beizschutz wird die Anwendung am besten im 3-Blatt-Stadium der Kulturhirse durchgeführt. Eine frühe Anwendung erhöht die Wirkungssicherheit.

BLATT- & BODENWIRKUNG

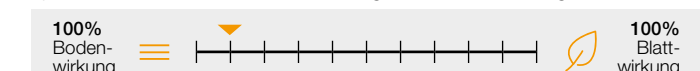
Spectrum®: ~90% Bodenwirkung, ~10% Blattwirkung



Stomp® Aqua: ~95% Bodenwirkung, ~5% Blattwirkung



Spectrum® Gold: ~90% Bodenwirkung, ~10% Blattwirkung





Ölkürbis

Herbizide

Conaxis®	34
Focus® Ultra	35

Anwendungsempfehlung	35
----------------------------	----



"Auf der Suche nach einer neuen Herbizidlösung im Ölkürbis hat mich die Anwendung von 1,5 l/ha Conaxis® im Jahr 2025 überzeugt."



Fabio Zuser
St. Margarethen, Niederösterreich

Conaxis® ist ein Herbizid zur Bekämpfung von Unkräutern in Winter- und Sommerraps, großkörnigen Leguminosen, Sonnenblumen und Ölkürbis im Voraufbau. Es wird vornehmlich über die Wurzeln aufgenommen.

Conaxis® wird von den keimenden Unkräutern aufgenommen und bringt sie vor oder meistens kurz nach dem Auflaufen zum Absterben. Jüngere, zur Zeit der Anwendung bereits aufgelaufene Unkräuter und Ungräser werden miterfasst.

Ein guter Bekämpfungserfolg wird dann erzielt, wenn sich der Wirkstoff bei ausreichender Feuchtigkeit im Boden lösen und verteilen kann und somit eine Wirkstoffaufnahme über das Wurzelsystem der Unkräuter und Ungräser möglich ist. Wird auf oberflächlich ausgetrockneten Boden gespritzt, tritt die Hauptwirkung erst nach später einsetzenden Niederschlägen ein. Laufen Unkräuter aus tieferen Bodenschichten auf und erfährt der Boden über längere Zeit keine Durchfeuchtung, sind Minderwirkungen möglich.

Conaxis®

Starke Basis, starke Ernte!

VORTEILE

- Das Voraufbau-Herbizid
- Effektiver Schutz, auch bei Trockenheit
- Hervorragende Breitenwirkung gegen zahlreiche Unkräuter und Ungräser
- Verbesserte Formulierung für leichtere Spritzenreinigung
- Bestens verträglich

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Clomazone (F4-13; 50g/l), Dimethenamid-p (K3-15; 400 g/l)

Kulturen:

Ölkürbis, Gemüseerbse, Sojabohne, Gemüsesoja, Sonnenblume, Futtererbse, Ackerbohne, Puffbohnen, Sommer- und Winterraps

Indikationen:

Winterraps: Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Hühnerhirse

Formulierung:

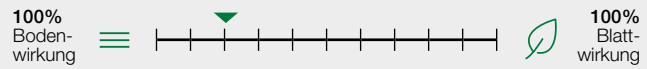
Kapselsuspension (CS)

Aufwandmenge:

1,25- 1,5 l/ha Voraufbau

BLATT- & BODENWIRKUNG

Conaxis®: ~80% Bodenwirkung, ~20% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
5 Liter

Focus® Ultra

Das Herbizid mit Biss für viele Kulturen

VORTEILE

- Breite Bekämpfung von Ungräsern inklusive Treppe, Quecke und Wilde Mohrenhirse
- Sehr gute Kulturen-Verträglichkeit
- Wirkungssicher auch bei Kälte (< 10 °C)

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Cycloxydim (A; 100 g/l)

Kulturen:

Ölkürbis*

Indikationen:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Hundszahngas, Quecke, Wilde Mohrenhirse

Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

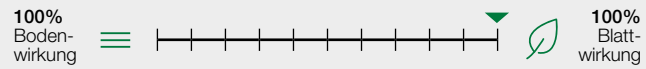
Aufwandmenge:

Ab dem 2-Blattstadium bis zum Ende der Bestockung der Gräser mit 1,5-3,0 l/ha je nach Kultur

* alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Focus® Ultra: ~0% Bodenwirkung, ~100% Blattwirkung

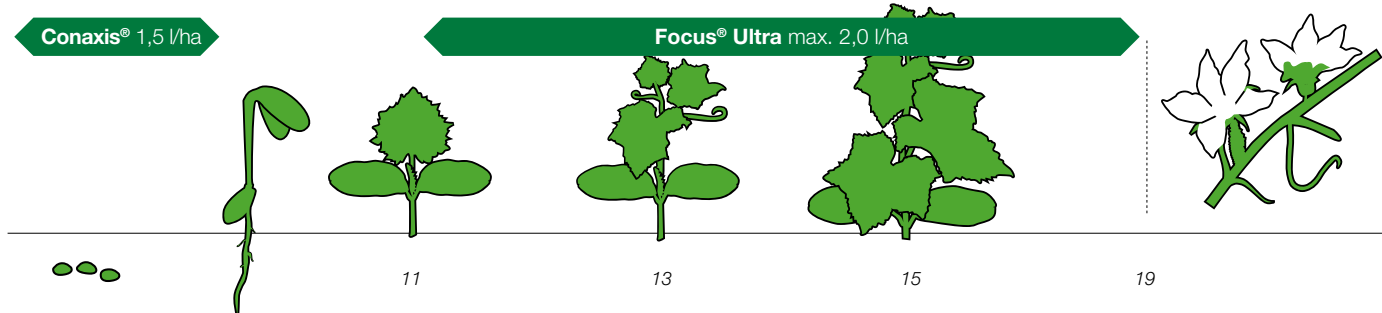


Gebindegröße(n):
5 Liter

Anwendungsempfehlung für Ölkürbis

Conaxis® 1,5 l/ha

Focus® Ultra max. 2,0 l/ha



Befreien Sie Ihre Flächen von unerwünschten Gräsern mit Focus® Ultra, dem hochwirksamen Gräser-Herbizid für den Nachauflauf. Focus® Ultra wird hauptsächlich über die grünen Pflanzenteile der bereits aufgelaufenen Gräser aufgenommen und diese zeigen bereits nach wenigen Tagen erste Absterbesymptome in Form eines Entwicklungsstillstandes oder einer Verfärbung der Gräser.

Der Wirkungseintritt von Focus® Ultra wird durch wüchsige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit beschleunigt.

PRAXISTIPP

Wurden vor der Anwendung von Focus® Ultra andere Herbizide ausgebracht, so muss die Spritze mit einem Spritzenreiniger (Salmiakreiniger) gereinigt werden, um Kulturschäden zu vermeiden.



Raps

Herbizide

Conaxis®	38 - 39
Tanaris®	40
Butisan® Gold ^{AT}	41

Gräserherbizide

Focus® Ultra	42
--------------------	----

Fungizide

Cantus® Revy	43
--------------------	----

Wachstumsregler

Carax®	44
--------------	----

Anwendungsempfehlung	45
----------------------------	----



EFFEKTIVER
SCHUTZ, AUCH
BEI TROCKEN-
HEIT

Conaxis®

Starke Basis, starke Ernte!

VORTEILE

- Das Voraufbau-Herbizid
- Effektiver Schutz, auch bei Trockenheit
- Hervorragende Breitenwirkung gegen zahlreiche Unkräuter und Ungräser
- Verbesserte Formulierung für leichtere Spritzenreinigung
- Bestens Verträglich durch Inovative Formulierung

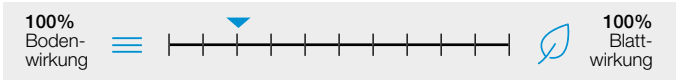
Conaxis® ist ein Herbizid zur Bekämpfung von Unkräutern in Winter- und Sommerraps, großkörnigen Leguminosen, Sonnenblumen und Ölkürbis im Voraufbau. Es wird vornehmlich über die Wurzeln aufgenommen.

Conaxis® wird von den keimenden Unkräutern aufgenommen und bringt sie vor oder meistens kurz nach dem Auflaufen zum Absterben. Jüngere, zur Zeit der Anwendung bereits aufgelaufene Unkräuter und Ungräser werden miterfasst.

Ein guter Bekämpfungserfolg wird dann erzielt, wenn sich der Wirkstoff bei ausreichender Feuchtigkeit im Boden lösen und verteilen kann und somit eine Wirkstoffaufnahme über das Wurzelsystem der Unkräuter und Ungräser möglich ist. Wird auf oberflächlich ausgetrockneten Boden gespritzt, tritt die Hauptwirkung erst nach später einsetzenden Niederschlägen ein. Laufen Unkräuter aus tieferen Bodenschichten auf und erfährt der Boden über längere Zeit keine Durchfeuchtung, sind Minderwirkungen möglich.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Conaxis®: ~80% Bodenwirkung, ~20% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
5 Liter

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Clomazone (F4-13; 50g/l), Dimethenamid-p (K3-15; 400 g/l)

Kulturen:

Ölkürbis, Gemüseerbse, Sojabohne, Gemüsesoja, Sonnenblume, Futtererbse, Ackerbohne, Puffbohnen, Sommer- und Sommerraps

Indikationen:

Winterraps: Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Hühnerhirse

Formulierung:

Kapselsuspension (CS)

Aufwandmenge:

1,25- 1,5 l/ha Voraufbau



PRAXISTIPP

Conaxis® kann gemeinsam mit AHL oder AHL + Wasser-Mischungen ausgebracht werden. Mischungen mit Schwefel-haltigen Flüssigdüngern sind nicht möglich. Mischungen möglichst umgehend ausbringen. In Tankmischungen sind die von der Zulassungsbehörde festgesetzten und genehmigten Anwendungsgebiete und Anwendungsbestimmungen für die Mischpartner einzuhalten.

WIRKUNGSSPEKTRUM

SAMENUNKRÄUTER

Ackerhellerkraut	●	●	●	●
Ackerstiefmütterchen	●	●	●	●
Besenrauke	●	●	●	●
Bingelkraut	●	●	●	●
Ehrenpreis -Arten	●	●	●	●
Hirtentäschel	●	●	●	●
Hohlzahn	●	●	●	●
Kamille (echte)	●	●	●	●
Klatschmohn	●	●	●	●
Klettenlabkraut	●	●	●	●
Knötericharten	●	●	●	●
Taubnessel	●	●	●	●
Vogelmiere	●	●	●	●

UNGRÄSER & HIRSEN

Ausfallgetreide	●	●	●	●
Einjährige Rispe	●	●	●	●
Windhalm	●	●	●	●

● schwach
●● mittel
●●● gut
●●●● ausgezeichnet

Conaxis® im Winterraps

Ritzlhof



Unbehandelt



Mit 1,25 l/ha Conaxis® behandelt



Tanaris®

Herbizid gegen Unkräuter im Winterraps

VORTEILE

- Einsatz in Wasserschutz- und -schongebieten möglich
- Flexibel mit anderen Herbiziden im Nachauflauf einsetzbar
- Nachhaltige Bodenwirkung gegen Spätverunkrautung

Tanaris® ist ein wichtiger Baustein für die Herbizidstrategie in Wasserschutz- und -schongebieten. Die Wirkstoffe sind vor allem bodenwirksam und können Wirkungslücken anderer Herbizide schließen. Der Wirkstoff Quinmerac ist besonders verträglich für den Raps und Dimethenamid-P zeigt auch bei trockenen Bedingungen beste Wirksamkeit.

WIRKUNGSSPEKTRUM auf relevante Unkräuter im Raps

UNGRÄSER				
Einjährige Rispe	●	●	●	
Windhalm	●	●	●	●
UNKRÄUTER				
Ackerhellerkraut	●	●	●	
Besenrauke	●	●	●	
Ehrenpreis -Arten	●	●	●	●
Einjährige Rispe	●	●	●	●
Hirtentäschel	●	●	●	●
Hohlzahn	●	●	●	
Kamille (echte)	●	●	●	
Klatschmohn	●	●	●	
Klettenlabkraut	●	●	●	●
Storachschnabel	●	●	●	●
Taubnessel	●	●	●	●
Vogelmiere	●	●	●	

Aufwandmenge 1,5 l/ha im Voraufverfahren

● schwach
●● mittel
●●● gut
●●●● ausgezeichnet

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:
Dimethenamid-P (K3; 333 g/l), Quinmerac (O; 100 g/l)

Kulturen:
Winterraps, Zuckerrübe, Futterrübe

Indikationen:
Winterraps: Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Zuckerrübe, Futterrübe: Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:
Suspensionsemulsion (SE)

Aufwandmenge:
1,5 l/ha Vorauf und Nachauflauf bis BBCH 18

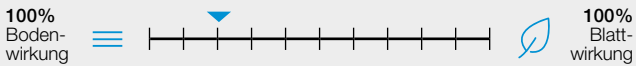
PRAXISTIPP

Tanaris® ist im Nachauflauf der ideale Mischungspartner für Belkar®*.

* Eingetragene Marke von Corteva Agriscience

BLATT- & BODENWIRKUNG

Tanaris®: ~80% Bodenwirkung, ~20% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
5 Liter

Butisan® Gold^{AT}

Flexibel in Vor- und Nachauflauf einsetzbar

VORTEILE

- Erhöhte Sicherheit auch bei trockenen Bedingungen
- Butisan® Gold^{AT} benötigt keinen Mischpartner (Mischung von mehreren metazachlorhaltigen Produkten verboten)
- Gute Verträglichkeit – ohne Aufhellungsrisiko für den Raps (Clomazone-frei)

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:
Metazachlor (K3; 200 g/l), Dimethenamid-P (K3; 200 g/l), Quinmerac (O; 100 g/l)

Kulturen:
Raps

Indikationen:
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:
Suspoemulsion (SE)

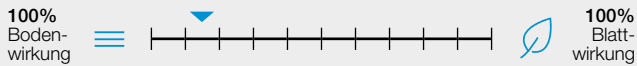
Aufwandmenge:
2,5 l/ha Vorauf bis früher Nachauflauf

PRAXISTIPP

Wenn die Befahrbarkeit nach der Saat nicht gegeben ist, kann Butisan® Gold^{AT} auch im frühen Nachauflauf eingesetzt werden.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Butisan® Gold^{AT}: ~85% Bodenwirkung, ~15% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
10 Liter



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- auf Seite
45

Butisan® Gold^{AT} ist eine Kombination aus Wirkstoffen, die sich hinsichtlich ihres Verteilungs- und Mobilitätsverhaltens im Boden und in ihrer Wirkstoffaufnahme ergänzen: Dies führt zu einer starken und sicheren Wirkung, auch unter trockenen Bedingungen. Ein großer Vorteil von Butisan® Gold^{AT} ist seine Flexibilität, denn es kann vom Vor- bis in den frühen Nachauflauf eingesetzt werden.

WIRKUNGSSPEKTRUM

SAMENUNKRÄUTER				
Ackerhellerkraut	●	●	●	● im VA
Ackersenf/Hederich	●			
Ackerstiefmütterchen	●			
Besenrauke	●	●	●	● im VA
Bingelkraut	●	●		
Ehrenpreis -Arten	●	●	●	●
Hirtentäschel	●	●	●	● im VA
Hohlzahn	●	●	●	●
Kamille (echte)	●	●	●	●
Klatschmohn	●	●	●	●
Klettenlabkraut	●	●	●	●
Knötericharten	●	●		
Taubnessel	●	●	●	●
Vogelmiere	●	●	●	●
UNGRÄSER & HIRSEN				
Ausfallgetreide	●			
Einjährige Rispe	●	●	●	●
Windhalm	●	●	●	●
Ackerfuchsschwanzgras	●	●	●	●

● schwach
●● mittel
●●● gut
●●●● ausgezeichnet



Focus® Ultra

Das Gräserherbizid mit Biss

VORTEILE

- Optimal zur Ungrasbekämpfung im Stadium ES 12-29, aber auch noch hohe Wirkungsgrade nach ES 29
- Hervorragend mischbar mit einer Vielzahl von Fungiziden wie Carax®

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Cycloxydim (A; 100 g/l)

Kulturen:

Raps, Zuckerrübe, Sojabohne, und viele weitere

Indikationen:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Hundszahngras, Quecke

Formulierung:

Emulsionskonzentrat (EC)

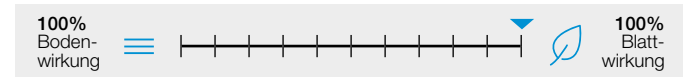
Aufwandmenge:

1,5 - 3,0 l/ha ab 1-Blatt-Stadium der Ungräser

Mit Focus® Ultra lassen sich je nach Aufwandmenge praktisch alle ein- und mehrjährigen Süßgräser außer einjährigem Rispen-gras und Rot- und Schafschwingel bekämpfen. Focus® Ultra hat eine vollständige systemische Wirkung in den Schadgräsern und erfasst auch bestockte und noch weiter fortgeschrittene Ungrasstadien gut. Focus® Ultra besitzt jedoch keine Bodenwirkung, deshalb sind nur vollständig aufgelaufene einjährige Ungräser und vollständig ausgetriebene mehrjährige Ungräser bekämpfbar.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Focus® Ultra: ~0% Bodenwirkung, ~100% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
5 Liter

Cantus® Revy

Steigern Sie Ihren Erfolg!

VORTEILE

- Erhöht Ihre Flexibilität in der Anwendung
- Verstärkt Ihr Wetterschutzschild durch herausragende Regenbeständigkeit und UV-Stabilität
- Steigert Ihren Ertrag und Gewinn durch gesündere Pflanzen

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Revysol® (Mefentrifluconazol; 3; 100 g/l), Boscalid (7; 200 g/l)

Kulturen:

Winterraps, Sommerraps

Indikationen:

Schutz vor Abreifekrankheiten (Sclerotinia, Alternaria, Phoma, Echter Mehltau)

Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:

systemisch, protektiv

Aufwandmenge:

0,8 l/ha im ES 57-75

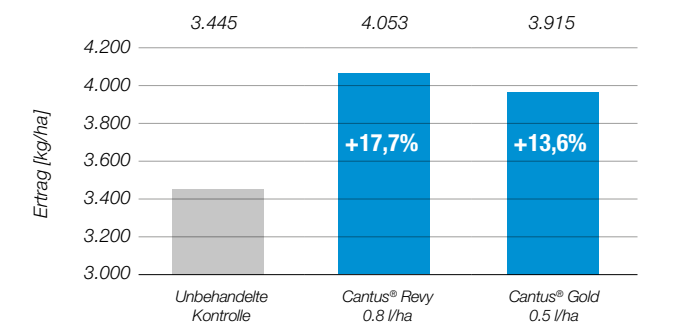


Cantus® Revy enthält die Wirkstoffe Revysol® (Mefentrifluconazol) aus der Wirkstoffklasse der DMI und Boscalid. Durch die einzigartig bewegliche Molekülstruktur ist Revysol® auch bei mutierten Pilzstämmen hochwirksam.

Im Blatt wird Revysol® aus einem Wirkstoff-Reservoir langsam in den Saftstrom der Pflanzen nach oben abgegeben und schützt somit über einen langen Zeitraum auch die Bereiche, die bei der Anwendung nicht erfasst wurden. Gemeinsam mit Boscalid wird Ihr Raps bestens geschützt.

Exaktversuch 2023

in OÖ, Standort: Ritzlhof



Sorte: Artemis
Anbau: 05.09.22
Blütenapplikation: 27.04.2023
BBCH: 59-61 (früher Applikationszeitpunkt)



Gebindegröße(n):
5 Liter





Carax®

Im Herbst homogene Bestände
Im Frühjahr mehr Seitentriebe & Ertrag

VORTEILE IM HERBST

- Sichere Überwinterungsleistung für besseren Wachstumsstart im Frühjahr
- Geschützter Vegetationskegel
- Optimale Wurzelhalsausbildung
- Gleichmäßige Entwicklung
- Zuverlässige Wirkung gegen Phoma

VORTEILE IM FRÜHJAHR

- Ideale Pflanzenarchitektur für bessere Standfestigkeit und eine homogenere Blüte
- Dicke Schotendecke mit gleichmäßiger Abreife und verlustrarmer Ernte
- Mehr Seitentriebe, mehr Schoten und mehr Ertrag

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Metconazol (3; 30 g/l), Mepiquatchlorid (210 g/l)

Kulturen:

Raps

Indikationen:

Verbesserung der Standfestigkeit, Verbesserung der Winterfestigkeit, Wurzelhals- und Stängelfäule

Formulierung:

wasserbasiertes Konzentrat (SL), speziell für Raps entwickelt

Wirkungsweise:

protektiv und kurativ

Aufwandmenge:

0,5-1 l/ha

Feinwurzelbildung im Herbst



unbehandelt

mit Carax®

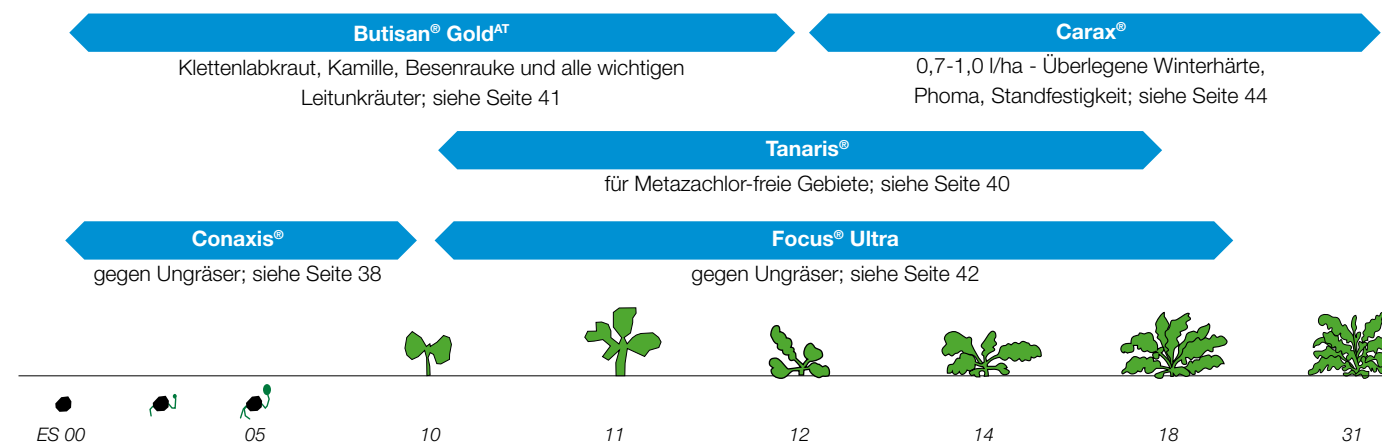
Carax® setzt bewährte Maßstäbe in der Bestandesführung und steuert den Raps zu hohen und sicheren Erträgen. Gleichzeitig wird eine zuverlässige Krankheitsbekämpfung gewährleistet. Carax® wurde speziell für die Kultur Raps formuliert und entwickelt.



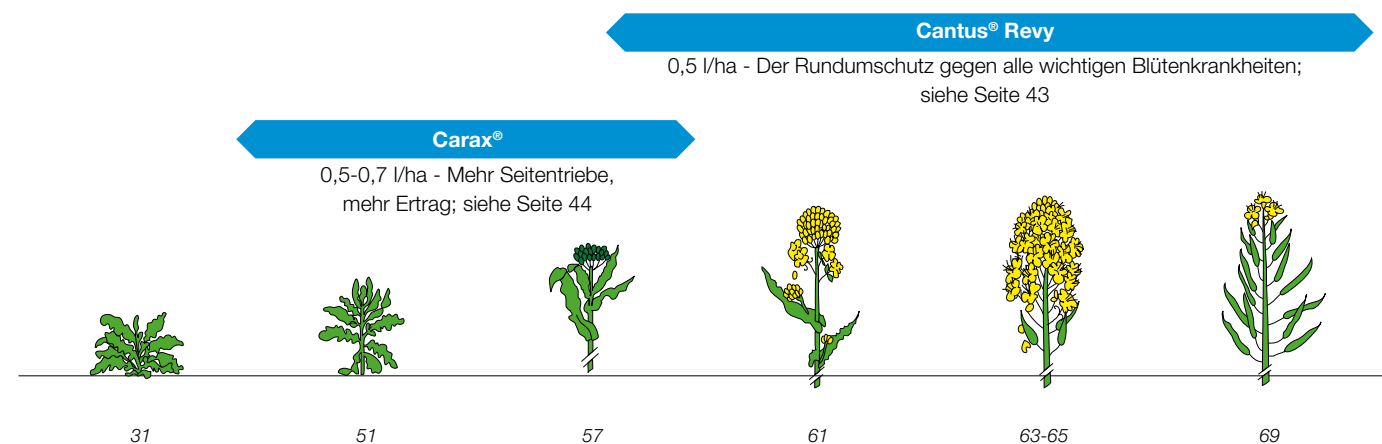
Gebindegröße(n):
5 Liter

Anwendungsempfehlung

Herbst



Frühjahr





Rübe

Herbizide

Spectrum®.....	48
Focus® Ultra	49

Fungizide

Alonty®	50
Revyona®	51



PRAXISTIPP

In der Praxis hat sich beim Conviso-System die Zumischung von 0,3 l/ha Spectrum® zur ersten Anwendung und 0,6 l/ha zur zweiten Anwendung bewährt. Spectrum® ist der ideale Partner zur Verhinderung von Resistenzen bei Amarant und Weißem Gänsefuß.

WIRKSTOFFE:

Dimethenamid-P ist ein Blatt- und Bodenherbizid mit einer lang anhaltenden Bodenwirkung, das von Wurzeln, Hypokotyl und Keimblättern aufgenommen wird. Der Wirkstoff wird durch Niederschläge in den Keim- und obersten Wurzelhorizont verlagert.

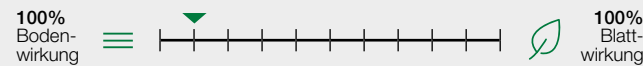


ANWENDUNGSHINWEIS

Aus Verträglichkeitsgründen sollte die Aufwandmenge an Boden- und Witterungsverhältnisse angepasst werden! Informieren Sie sich bei unseren Fachberatern in Ihrer Region.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Spectrum®: ~90% Bodenwirkung, ~10% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
5 Liter

Spectrum®

Das Bodenherbizid gegen Hirsen und einjährige Ungräser und Unkräuter

VORTEILE

- Starke Bindung an Bodenteilchen
- Aktivierung durch Regen oder Tau
- Höchste Wirksamkeit bei feuchtem Boden und keimenden bis auflaufenden Unkräutern
- Wirksam gegen Hirsen und andere einjährige Ungräser und einjährige Unkräuter
- Bodenwirkung auf Weißen Gänsefuß und Amarant



PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Dimethenamid-P (K3; 720 g/l)

Kulturen:

Rübe*

Indikationen:

Einjährige Rispe, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Hirse-Arten

Formulierung:

Emulsionskonzentrat (EC)

Aufwandmenge:

Einmalbehandlung: 0,9 l/ha zwischen 2. und 3. NAK
oder zweimalige Anwendung: 0,3 l/ha in die 2. NAK + 0,6 l/ha in die 3. NAK

** alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.*

Focus® Ultra

Das Herbizid mit Biss für viele Kulturen

VORTEILE

- Ideal als Mischpartner
- Sehr starke Blattwirkung
- Bodenversiegelung – sicher gegen Spätverunkrautung



PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Cycloxydim (A; 100 g/l)

Kulturen:

Rübe*

Indikationen:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Hundszahngras, Quecke, Wilde Mohrenhirse

Formulierung:

Emulsionskonzentrat (EC)

Aufwandmenge:

1,25-3 l/ha bei aufgelaufenen Ungräsern

** alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.*



Gebindegröße(n):
5 Liter



GEEIGNET
FÜR WASSER-
SCHUTZ-
UND SCHÖN-
GEBIETE

Focus® Ultra ist ein ausgesprochen verträgliches systemisches Herbizid, das alle aufgelaufenen, wirtschaftlich bedeutsamen Ungräser, Hirsen und Ausfallgetreide unabhängig von ihrer Größe erfasst. Es kann gemeinsam mit anderen Herbiziden, Fungiziden und Insektiziden ohne Verträglichkeitsprobleme angewendet werden. Unter günstigen Witterungsbedingungen kann die Ungraswirkung von Focus® Ultra bereits bei niedrigen Aufwandmengen ab 1,25 l/ha wirksam werden.

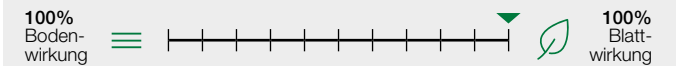
EINSATZMÖGLICHKEITEN

Übersicht reduzierter Aufwandmengen von Focus® Ultra in Tankmischung mit Rübenherbiziden bei verschiedenen Ungräsern:

- 1,25 l/ha Focus® Ultra: Hühnerhirse, Borstenhirse, Blut-Fingerhirse, Faden-Fingerhirse, Windhalm, Ausfallgerste
- 1,5 l/ha Focus® Ultra: Trespen, Ausfallweizen, Ausfallroggen, Ausfall-Triticale, Flughafer, Ackerfuchsschwanz, Weidelgräser
- 3,0 l/ha Focus® Ultra: Quecke (ggf. Doppelbehandlung)

BLATT- & BODENWIRKUNG Focus® Ultra

Focus® Ultra: ~0% Bodenwirkung, ~100% Blattwirkung





Alonty®

Der ultimative Rübenretter

VORTEILE

- Neue Wirkstoffklasse - Carboxamide für besseres Resistenzmanagement
- Schützt vor Cercospora, Echter Mehltau, Rübenrost und Ramularia
- Gute Regenfestigkeit und UV-Beständigkeit sorgen für langanhaltenden Schutz

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Revsol® (Mefentrifluconazol; 3; 100 g/l),
Xemium® (Fluxapyroxad; 7; 50 g/l)

Kulturen:

Zuckerrübe, Futterrübe*

Indikationen:

Ramularia-Blattfleckenkrankheit, Echter Mehltau,
Cercospora-Blattfleckenkrankheit, Rübenrost

Formulierung:

Emulgierbares Konzentrat (EC)

Wirkungsweise:

systemisch, translaminar, protektiv, kurativ

Aufwandmenge:

0,8 l/ha Alonty® + Kupferprodukt

* alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.

Alonty® bietet Ihnen den bestmöglichen Schutz Ihrer Zuckerrüben, denn es enthält nicht nur zwei neue Wirkstoffe, sondern auch eine neue Wirkstoffklasse.

Es kombiniert den neuen Wirkstoff Revysol® (Mefentrifluconazol), der eine breite Wirksamkeit in vielen Kulturen hat, mit dem stärksten Carboxamid Xemium® (Fluxapyroxad). Durch die Zulassung von Xemium® in Zuckerrüben bietet Alonty® eine neue Wirkstoffgruppe für eine noch bessere Bekämpfung von Cercospora und ermöglicht ein verbessertes Resistenzmanagement in Ihrer Fungizidstrategie.

Cercospora-Versuch 2022 Oberösterreich

Standort: Pasching
2 Applikationen (30.6.2022, 29.7.2022),
Fotos vom 2. September 2022



Unbehandelte Kontrolle



Alonty® + Kupfer



Gebindegröße:
5 Liter

Revyona®

Innovation macht den Unterschied

VORTEILE

- Neuer Wirkstoff für aktives Resistenzmanagement
- Breite Wirksamkeit gegen Cercospora, Ramularia, Echter Mehltau und Rost
- Langanhaltende Wirkung, beste UV-Beständigkeit
- Mehr Unabhängigkeit und Flexibilität

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Revsol® (Mefentrifluconazol; 3; 75 g/l)

Kulturen:

Zuckerrübe

Indikationen:

Cercospora, Echter Mehltau, Rübenrost, Ramularia

Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:

systemisch, vorbeugend

Aufwandmenge:

1,5 l/ha

“Ich habe Revyona® jetzt schon 2 Jahre angewendet und bin begeistert vom Ergebnis! Die mit Revyona® behandelten Zuckerrüben blieben wesentlich länger grün und vor Cercospora geschützt.“



Max Maier

Angern an der March, NÖ



Gebindegröße(n):
5 Liter, 10 Liter



Revyona® ist die Neuheit gegen viele relevante Pilzkrankheiten. Durch die einzigartig bewegliche Molekülstruktur ist der Wirkstoff Mefentrifluconazol (Revsol®) auch bei mutierten Pilz-Stämmen wirksam.

In Kombination mit einer optimal auf den Wirkstoff abgestimmten SC+ Formulierung bietet Revyona® einen heilenden Effekt bei bereits erfolgten Infektionen. Die schnelle Aufnahme gewährleistet eine sofortige Wirkung und schützt zudem sicher vor Verlusten durch Witterungseinflüsse wie Regen und Sonneneinstrahlung.

PRAXISTIPP

Den besten Cercosporaschutz mit aktivem Resistenzmanagement erreichen Sie durch die Zugabe eines Kontaktfungizides als Tankmischpartner zu 1,5 l/ha Revyona®.

Revyona® am Feld

Praxisfläche Angern an der March, 2. September 2021



Abbildung 1: Vergleichsprodukt



Abbildung 2: 1,5 l/ha Revyona®



Sonnenblume

Herbizide	
Spectrum® Plus	54
Pulsar® Plus.....	55
Fungizide	
Revyona®	56
Anwendungsempfehlung	57



Spectrum® Plus

Einmal behandelt,
dauerhaft wirksam

VORTEILE

- Zuverlässige Dauerwirkung gegen Unkräuter und Ungräser wie Hirsen
- Verlässlich auch bei trockenen Bedingungen
- Fertigformulierung – kein Mischen mehr notwendig
- Bewährter Baustein in der Resistenzstrategie für Leguminosen und Sonnenblumen

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Dimethenamid-P (K3; 212,5 g/l),
Pendimethalin (K1; 250 g/l)

Kulturen:

Sonnenblume, Ackerbohne, Futtererbsen, Gemüseerbsen,
Lupine-Arten, Sojabohne

Indikationen:

Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

Emulsionskonzentrat (EC)

Aufwandmenge:

Auf schweren Böden: 4 l/ha; auf leichten Böden: 3 l/ha;
in Sojabohne: 2,5 l/ha

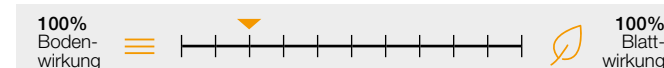
Spectrum® Plus ist ein innovatives Herbizid, das den bewährten Wirkstoff Pendimethalin aus dem Produkt Stomp® Aqua und den Wirkstoff Dimethenamid-P aus dem Produkt Spectrum® kombiniert.

Die Wirkung gegen Samenunkräuter erfolgt hauptsächlich über den Boden, während die Wirkstoffaufnahme über Keimblätter und Wurzeln erfolgt.

Und selbst unter trockenen Bedingungen bietet Ihnen Spectrum® Plus eine hohe Wirkungssicherheit. Dadurch können Sie sich auf eine zuverlässige Unkrautbekämpfung verlassen, auch wenn das Wetter nicht optimal ist.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Spectrum® Plus: ~80% Bodenwirkung, ~20% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
10 Liter

Pulsar® Plus*

Herbizid gegen ein- und zweikeim-
blättrige Unkräuter in der Clearfield®
und Clearfield® Plus Sonnenblume

VORTEILE

- Verbesserte Unkrautkontrolle
- Exzellente Verträglichkeit
- Höheres Ertragspotential

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Imazamoz (B; 25 g/l)

Kulturen:

Clearfield® und Clearfield® Plus Sonnenblume

Indikationen:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Fingerhirse-Arten,
Hühnerhirse, Borstenhirse-Arten

Formulierung:

wasserlösliches Konzentrat (SL)

Aufwandmenge:

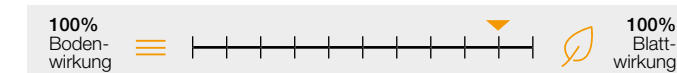
Einmalbehandlung: 1,6-2,0 l/ha, je nach Sorte

Splitting-Behandlung: 2 x (0,8-1,0 l/ha) Nachauflauf,
im 2-4 Blatt-Stadium der Unkräuter

* Vor Anwendung unbedingt die Verträglichkeit der Sonnen-
blumen-Sorte beim Händler oder Züchter überprüfen.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Pulsar® Plus: ~10% Bodenwirkung, ~90% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
5 Liter



Das Clearfield® Plus System ist die ideale Kombination aus neuen, hochertragsfähigen Clearfield® Plus Sorten und unserem breitwirksamen und hochverträglichen Herbizid Pulsar® Plus. Die auf konventioneller Züchtung basierende Resistenz der Clearfield® Plus Sorten ermöglicht den Einsatz von Pulsar® Plus ohne Bedenken.

Das Herbizid wird im Nachauflauf eingesetzt und bietet die sicherste Bekämpfung von Unkräutern im 2-4 Blattstadium. Die spezielle Formulierung von Pulsar® Plus erhöht die Wirkungs-
breite und -sicherheit bei der Unkrautbekämpfung, insbesondere unter schwierigen Bedingungen, da der Wirkstoff besser von Un-
kräutern und Ungräsern aufgenommen wird und seine Wirkung effektiv entfalten kann.

PRAXISTIPP

Pulsar® Plus kann in Clearfield® Plus sowie in Clearfield® Sonnenblumensorten angewendet werden. Bei Einmal-
anwendung in Clearfield® Sonnenblumensorten ist die maximale Aufwandmenge auf 1,6 l/ha zu reduzieren bzw.
bei der Splittinganwendung beträgt die maximale Auf-
wandmenge 0,8 bis 1 l/ha pro Anwendung.

**Achten Sie auf das Clearfield® bzw. Clearfield® Plus
Logo auf der Verpackung des Saatguts.**



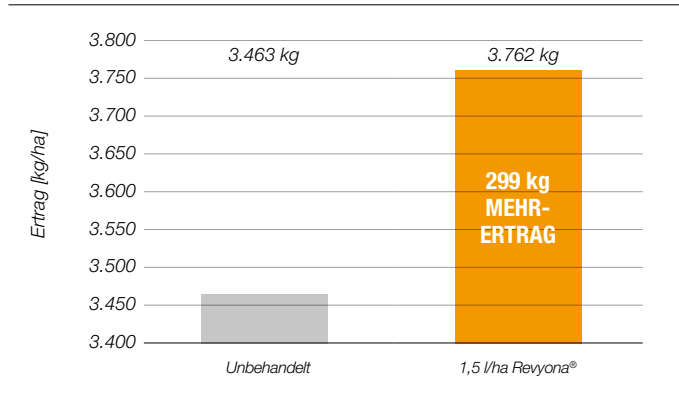
Revyona®

Innovation macht den Unterschied

- VORTEILE**
- Fungizid zur Bekämpfung von allen wichtigen Krankheiten wie Diaporthe, Sclerotinia, Alternaria, Schwarzfleckigkeit und Echter Mehltau*
 - Neuer Wirkstoff Revysol® mit einzigartiger SC⁺ Formulierung
 - Schon mit einer Anwendung hohe Mehrerträge erzielbar
 - Bestes Preis-/Leistungs-Verhältnis

Revyona® ist die neueste Innovation zur Bekämpfung aller relevanten Pilzkrankheiten. Dank seiner einzigartig beweglichen Molekülstruktur ist unser Wirkstoff Mefentrifluconazol (Revysol®) selbst bei mutierten Pilz-Stämmen wirksam. In Kombination mit einer optimal auf den Wirkstoff abgestimmten Formulierung bietet Revyona® einen heilenden Effekt bei bereits erfolgten Infektionen.

Sonnenblumen Fungizidversuch



Standort: Hollabrunn/NÖ. Sorte: SY Bacardi;
Applikation: EC 31/32; 02.06.22; Krankheiten: Phoma, Sclerotinia;



Fotos Versuch Hollabrunn
links: Unbehandelte Kontrolle; 11.7.22
rechts: 1,5 l/ha Revyona®; 11.7.22

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:
Revysol® (Mefentrifluconazol; 3; 75 g/l)

Kulturen:
Sonnenblume (und viele weitere Kulturen)

Indikationen:
Diaporthe, Sclerotinia, Alternaria, Schwarzfleckigkeit

Formulierung:
Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:
Systemisch, vorbeugend

Aufwandmenge:
1,5 l/ha, BBCH 31-69

WIRKUNGSSPEKTRUM

Schwarzfleckenkrankheit	● ● ● ●
Sclerotinia	● ● ● ●
Schwarzfleckigkeit	● ● ● ●
Alternaria	● ● ● ●
Alternaria-Blattflecken	● ● ● ●
Echter Mehltau*	● ● ● ●
Weißstängeligkeit	● ● ● ●

● schwach

● mittel

● ● ● gut

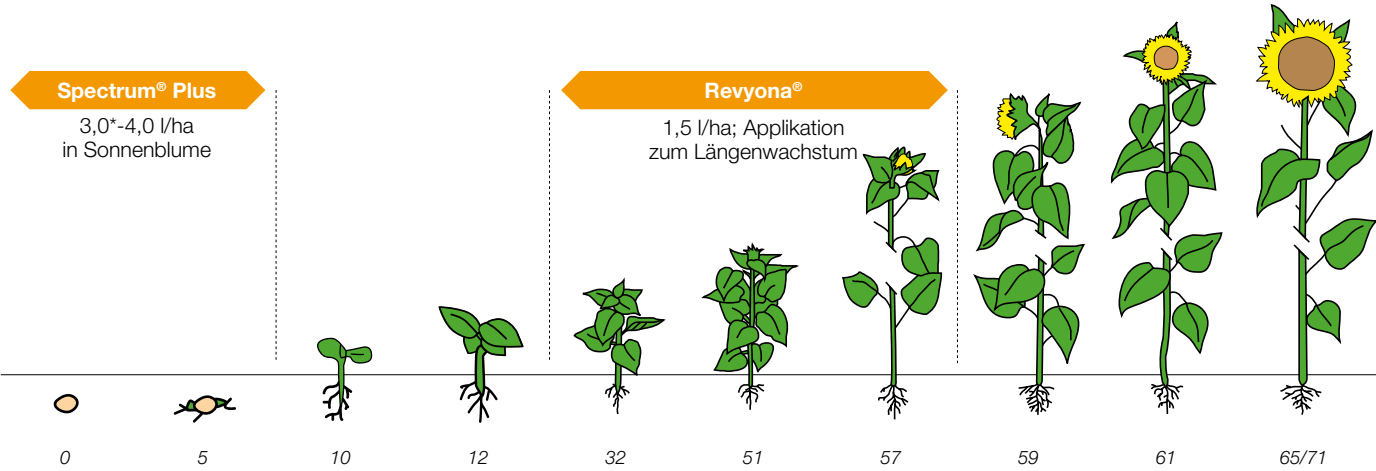
● ● ● ausgezeichnet

*Nicht zugelassene Zusatzwirkung



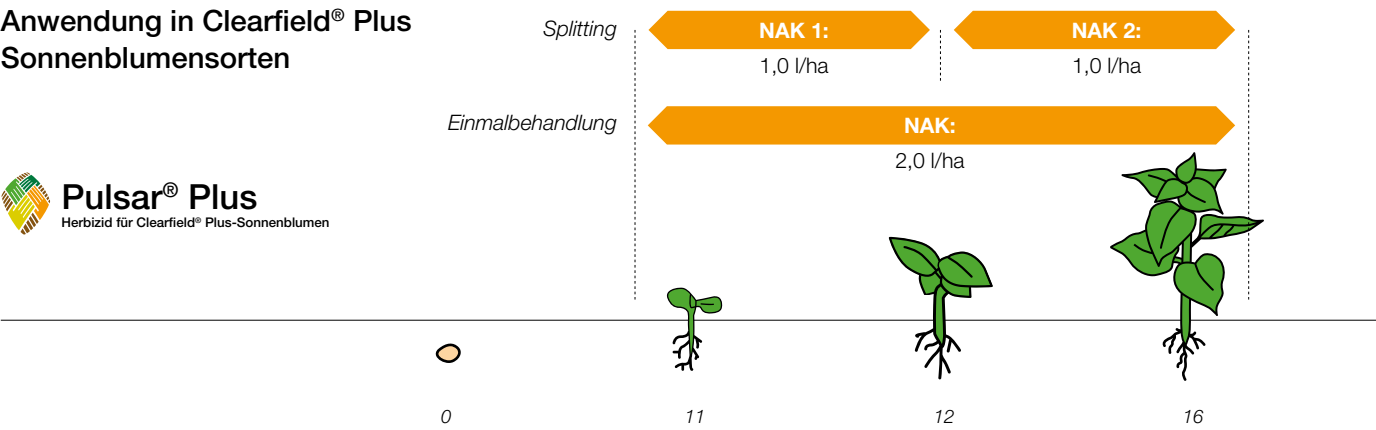
Gebindegröße(n):
5 Liter

Anwendungsempfehlung



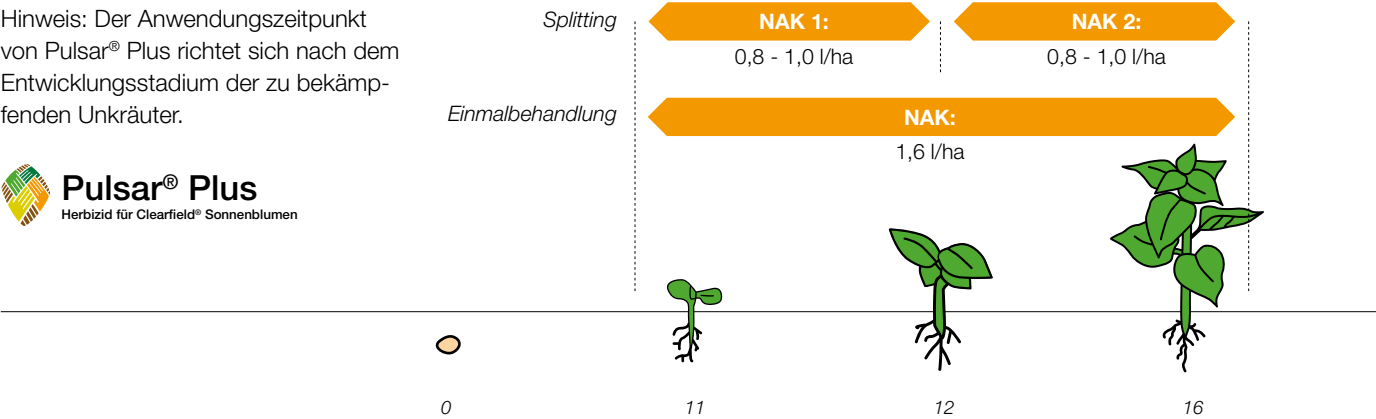
* auf leichten Böden. Empfohlen für breite Mischverunkrautung inkl. Hirsen, Einjährige Rispe, Windhalm.

Anwendung in Clearfield® Plus Sonnenblumensorten



Anwendung in Clearfield® Sonnenblumensorten

Hinweis: Der Anwendungszeitpunkt von Pulsar® Plus richtet sich nach dem Entwicklungsstadium der zu bekämpfenden Unkräuter.





Leguminosen

Herbizide

Spectrum® Plus	60
Conaxis®	61
Spectrum®	62
Focus® Ultra	63
Pulsar® 40	64

Inokulat

HiStick®	65
----------------	----



Spectrum® Plus

Einmal behandelt,
dauerhaft wirksam

VORTEILE

- Zuverlässige Dauerwirkung gegen Unkräuter und Ungräser wie Hirsen
- Verlässlich auch bei trockenen Bedingungen
- Fertigformulierung – kein Mischen mehr notwendig
- Baustein in der Resistenzstrategie für Leguminosen und Sonnenblumen

Spectrum® Plus ist die perfekte Kombination aus dem bewährten Wirkstoff Pendimethalin aus unserem Produkt Stomp® Aqua und dem Wirkstoff Dimethenamid-P aus Spectrum®. Die Wirkung gegen unerwünschte Samenunkräuter erfolgt hauptsächlich über den Boden, während die Wirkstoffaufnahme über Keimblätter und Wurzeln erfolgt. Auch bei geringem Niederschlag und anhaltender Trockenheit gewährleistet Dimethenamid-P eine zuverlässige Wirkungssicherheit.

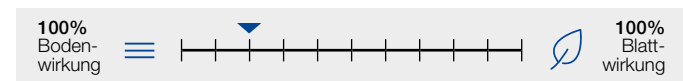
„Spectrum® Plus im Voraufbau ist für mich seit Jahren das Fundament für saubere Felder.“



Martin Fangl
Andau, Burgenland

BLATT- & BODENWIRKUNG

Spectrum® Plus: ~80% Bodenwirkung, ~20% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
10 Liter

Conaxis®

Starke Basis, starke Ernte!



VORTEILE

- Das Voraufbau-Herbizid
- Effektiver Schutz, auch bei Trockenheit
- Hervorragende Breitenwirkung gegen zahlreiche Unkräuter und Ungräser
- Verbesserte Formulierung für leichtere Spritzenreinigung

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Clomazone (F4-13; 50g/l), Dimethenamid-p (K3-15; 400 g/l)

Kulturen:

Ölkürbis, Gemüseerbse, Sojabohne, Gemüsesoja, Sonnenblume, Futtererbse, Ackerbohne, Puffbohnen, Sommer- und Winterraps

Indikationen:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Hühnerhirse

Formulierung:

Kapselsuspension (CS)

Aufwandmenge:

1,5 l/ha Voraufbau

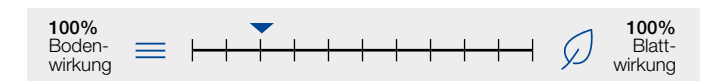
Conaxis® ist ein Herbizid zur Bekämpfung von Unkräutern in Winter- und Sommerraps, großkörnigen Leguminosen, Sonnenblumen und Ölkürbis im Voraufbau. Es wird vornehmlich über die Wurzeln aufgenommen.

Conaxis® wird von den keimenden Unkräutern aufgenommen und bringt sie vor oder meistens kurz nach dem Auflaufen zum Absterben. Jüngere, zur Zeit der Anwendung bereits aufgelaufene Unkräuter und Ungräser werden miterfasst.

Ein guter Bekämpfungserfolg wird dann erzielt, wenn sich der Wirkstoff bei ausreichender Feuchtigkeit im Boden lösen und verteilen kann und somit eine Wirkstoffaufnahme über das Wurzelsystem der Unkräuter und Ungräser möglich ist. Wird auf oberflächlich ausgetrockneten Boden gespritzt, tritt die Hauptwirkung erst nach später einsetzenden Niederschlägen ein. Laufen Unkräuter aus tieferen Bodenschichten auf und erfährt der Boden über längere Zeit keine Durchfeuchtung, sind Minderwirkungen möglich.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Conaxis®: ~80% Bodenwirkung, ~20% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
5 Liter



Spectrum®

Das Bodenherbizid gegen Hirsen und einjährige Ungräser und Unkräuter

VORTEILE

- Ausgezeichnete Verträglichkeit
- Starke Bodenwirkung auch bei Trockenheit
- Zusätzlicher Baustein bei den Bodenherbiziden

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Dimethenamid-P (K3; 720 g/l)

Kulturen:

Sojabohne*

Indikationen:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Hirse-Arten, Einjähriges Rispengras

Formulierung:

Emulsionskonzentrat (EC)

Aufwandmenge:

1,0 l/ha im Voraufbau

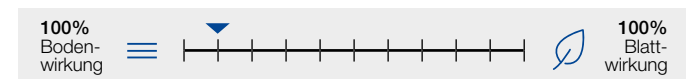
*alle zugelassenen Kulturen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.

Spectrum® ist ein Herbizid zur Bekämpfung von Ungräsern und Unkräutern. Es wird über Keimblätter und Wurzeln aufgenommen.

Bei Anwendung vor dem Auflaufen wird Spectrum® von den keimenden Ungräsern und Unkräutern aufgenommen und bringt sie vor oder meistens kurz nach dem Auflaufen zum Absterben. Ein feinkrümeliges, feuchtes Saatbett unterstützt die Wirkung.

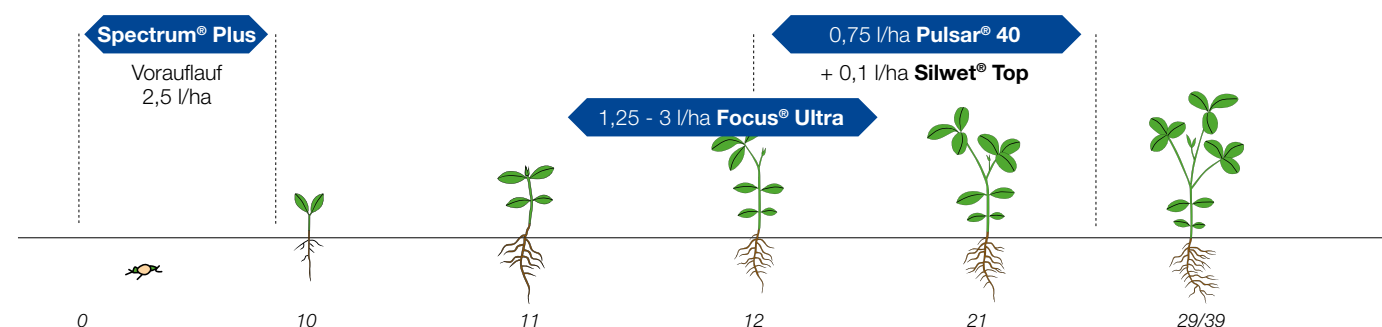
BLATT- & BODENWIRKUNG

Spectrum®: ~90% Bodenwirkung, ~10% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
5 Liter

Anwendungsempfehlung (Möglichkeit 1) in Soja



Focus® Ultra

Das Gräserherbizid mit Biss

VORTEILE

- Verträglichstes Gräserherbizid
- Als DIM-Wirkstoff wichtiger Baustein im Resistenzmanagement
- Stärkste Wirkung gegen Wilde Mohrenhirse

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Cycloxydim (A; 100 g/l)

Kulturen:

Sojabohne*

Indikationen:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Hundszahngras, Quecke, Wilde Mohnhirse

Formulierung:

Emulsionskonzentrat (EC)

Aufwandmenge:

1,25 - 5,0 l/ha, BBCH 12-19

*alle zugelassenen Kulturen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.



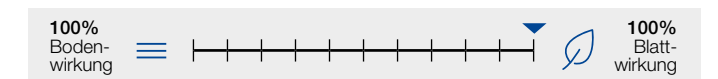
EINSATZMÖGLICHKEITEN

Übersicht reduzierter Aufwandmengen von Focus® Ultra in Tankmischung mit Spectrum®, Spectrum® Plus oder Pulsar® 40 bei verschiedenen Ungräsern:

- 1,25 l/ha Focus® Ultra: Hühnerhirse, Borstenhirse, Blut-Fingerhirse, Faden-Fingerhirse, Windhalm, Flughafer, Ackerfuchsschwanz, Weidelgräser, Ausfallgerste
- 1,5 l/ha Focus® Ultra: Trespen, Ausfallweizen, Ausfallroggen, Ausfall-Triticale
- 3,0 l/ha Focus® Ultra: Quecke und Johnsongras (ggf. Doppelbehandlung)

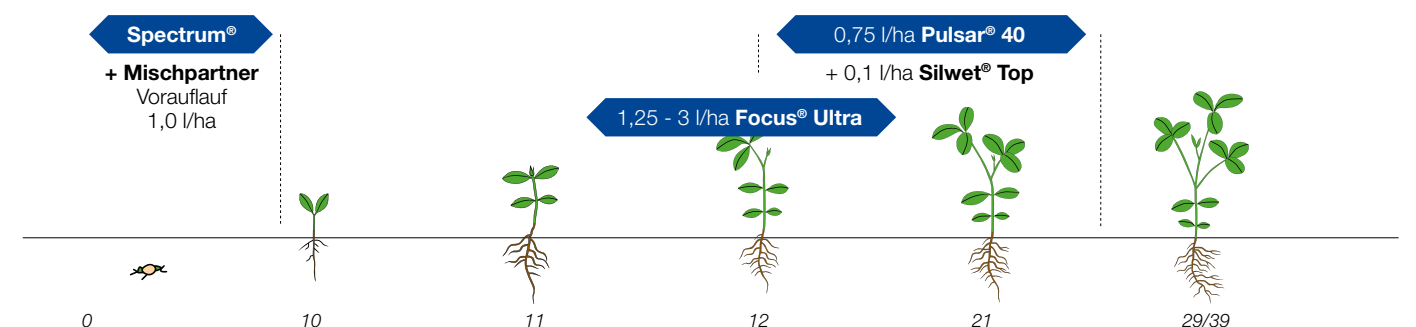
BLATT- & BODENWIRKUNG

Focus® Ultra: ~0% Bodenwirkung, ~100% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
5 Liter

Anwendungsempfehlung (Möglichkeit 2) in Soja





Der Sojaanbau in Österreich gewinnt immer mehr an Bedeutung, und dabei spielt das Nachauflauf-Herbizid Pulsar® 40 eine entscheidende Rolle. Besonders bei der Bekämpfung des schwer zu kontrollierenden Schwarzen Nachtschattens zeigt Pulsar® 40 eine äußerst zuverlässige Wirkung. Auch andere wichtige Unkräuter im Sojaanbau wie Ambrosia, Distel, Amarant, Klettenlabkraut, Gänsefuß oder Ausfallraps lassen sich mit Pulsar® 40 sehr gut bekämpfen.

WICHTIG: SPLITTING ANWENDUNG MIT PULSAR® 40 NICHT MEHR ZUGELASSEN!

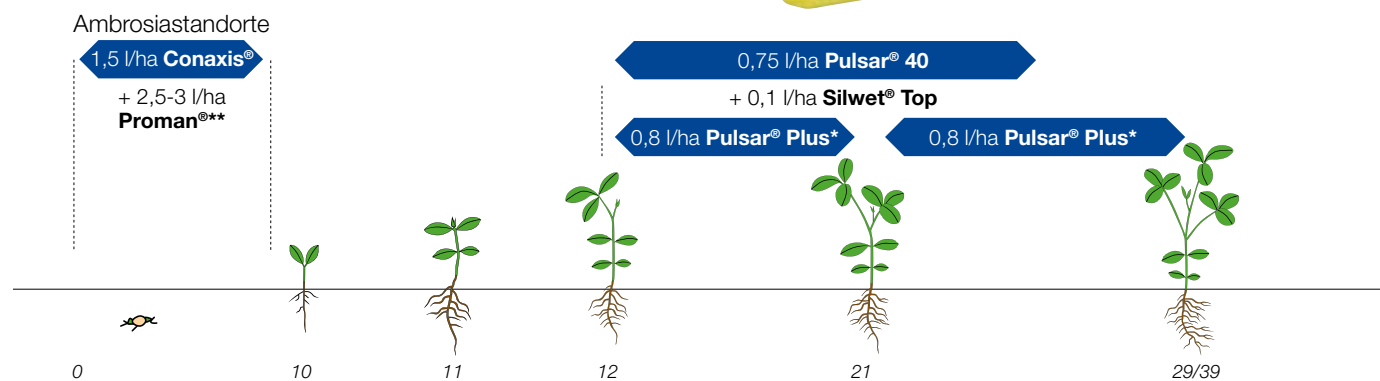
Alternativ dazu wird eine Notfallzulassung für Pulsar® Plus für die Kulturen Ackerbohne, Buschbohne und Erbse beantragt. Informieren Sie sich bitte bei Ihrem BASF-Fachberater, bevor Sie eine Anwendung planen.



PRAXISTIPP

Bei Zugabe von 0,1 l/ha Silwet® Top zu Pulsar® 40 verbessert sich die Wirkstoffaufnahme. Dadurch können Sie mit der minimalen Wasseraufwandmenge von 200 l/ha ohne Wirkungseinschränkung behandeln.

Anwendungsempfehlung in Soja mit Splitting*



* Die Splittingapplikation von Pulsar® Plus in Sojabohne wird für 2026 nach Art. 53 beantragt. Überprüfen Sie vor einer Anwendung die Zulassungssituation.
** auf leichten Böden max. 2 l/ha; Eingetragene Marke von Certis Belchim.

Pulsar® 40

Sichere Unkrautbekämpfung in der Sojabohne

VORTEILE

- Einziges Nachauflaufprodukt mit guter Wirkung gegen Ambrosia und Schwarzer Nachtschatten
- Baustein im Nachauflauf in Kombination mit Spectrum® Plus im Voraufbau, aber auch bei reinen Nachauflauf-Varianten
- Gute Gräserwirkung gegen Rispe, Flughafer und Hirsen



PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Imazamox (B; 40 g/l)

Kulturen:

Sojabohne

Indikationen:

Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter und mehrjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

wasserlösliches Konzentrat (SL)

Aufwandmenge:

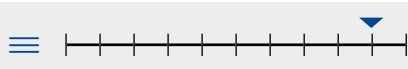
0,75 l/ha

JETZT MIT
REGULÄRER
ZULASSUNG

BLATT- & BODENWIRKUNG

Pulsar® 40: ~10% Bodenwirkung, ~90% Blattwirkung

100%
Boden-
wirkung



100%
Blatt-
wirkung



Gebindegröße(n):
1 Liter, 5 Liter

HiStick®

Den einzigartigen Vorteil von Leguminosen durch Beimpfen optimal nutzen



PRODUKTPROFIL

Wirkstoff:

Knöllchenbakterien für Soja: Bradyrhizobium japonicum

Kulturen:

Soja

Formulierung:

Pulver auf Torfbasis

Wirkungsweise:

Symbiose zwischen Sojapflanze und der Bakterienkultur im Austausch Energie gegen fixierten Stickstoff

Aufwandmenge:

400 g/ha Saatgutbehandlung



Gebindegröße(n):
400 g Packung

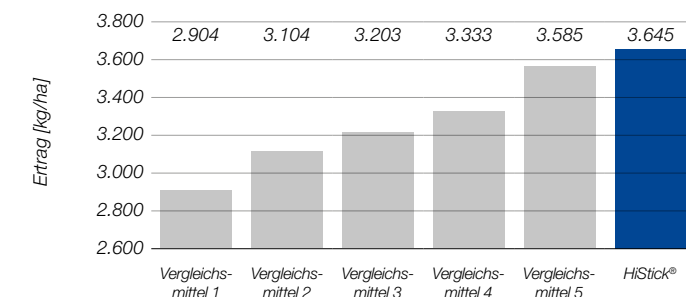


HiStick® Produkte sind spezielle Inokulationsmittel für Leguminosen wie Soja, Luzerne oder Lupinen.

Durch die Beimpfung mit HiStick® können diese Kulturen auf natürliche Weise ihre eigene Stickstoffversorgung sicherstellen. Die Rhizobien, Bakterienstämme wie Bradyrhizobium oder Sinorhizobium, gehen eine Symbiose mit den Wurzeln der Leguminosen ein und wandeln Stickstoff aus der Atmosphäre in organischen Stickstoff um.

HiStick® ist eine einfache und kostengünstige Möglichkeit, den Ertrag nachhaltig zu steigern, sowohl in der integrierten Landwirtschaft als auch im ökologischen Landbau. Natürliche Rhizobien im Boden sind begrenzt und weniger effektiv. Eine sichere Ertragssteigerung wird also nur durch den Einsatz von speziell für die jeweilige Kultur selektierten Rhizobien, wie z.B. HiStick® Soy für Soja, erreicht.

Soja Impfversuch



Soja-Impfversuch LK OÖ.
Standort: Braunau am Inn, Sorte: Bettina
Feuchtegehalt: 13%

Landwirtschaftskammer
Oberösterreich



Kartoffel/Gemüse

Fungizide	
Revyona®	68
Signum®	69
Dagonis®	70
Copac® Flow	71
Scala®	72
Cantus®	73
Collis®	74
Herbizide	
Stomp® Aqua	75
Spectrum®	76
Butisan®	77
Focus® Ultra	78
Beizen	
Sercadis®	79
Anwendungsempfehlung	80 - 84



Revyona®

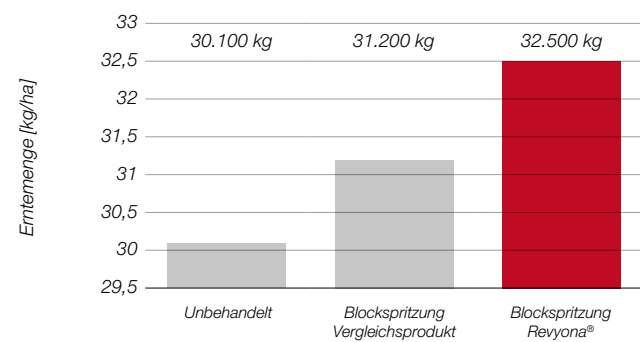
Innovation macht den Unterschied

VORTEILE

- Beste Alternaria-Bekämpfung mit zusätzlichem Greening-Effekt
- Besonders langanhaltende Wirkung
- Gute Mischbarkeit mit anderen Fungiziden
- Einfach anwendbare SC-Formulierung

Revyona® ist die innovative Lösung gegen verschiedene Pilzkrankheiten. Dank seiner einzigartig beweglichen Molekülstruktur wirkt der Wirkstoff Mefentrifluconazol (Revysol®) auch gegen mutierte Pilzstämme. In Kombination mit einer speziell entwickelten SC* Formulierung entfaltet Revyona® eine heilende Wirkung bei bereits bestehenden Infektionen. Die schnelle Aufnahme des Wirkstoffs sorgt für eine sofortige Wirkung und bietet gleichzeitig zuverlässigen Schutz vor Witterungseinflüssen wie Regen und Sonneneinstrahlung, um Verluste zu verhindern.

BASF Kartoffelfungizidversuch



Ernteergebnisse nach Blockspritzungen mit Revyona® und einem Vergleichsprodukt; Versuchsansteller: LFS Obersiebenbrunn

Der Versuch hat gezeigt, dass bei einer Behandlung mit Revyona® zusätzlich zur hervorragenden Alternaria-Bekämpfung auch die Blattfläche länger grün bleibt.



Unbehandelte Kontrolle



1,25 l/ha Revyona® Blockspritzung



Gebindegröße(n):
5 Liter, 10 Liter

Signum®

Der Maßstab in der Alternaria-Bekämpfung

VORTEILE

- Sehr breites Wirkungsspektrum in vielen Kulturen
- Ausgezeichnete Wirkungsdauer
- Hohe Verträglichkeit in über 30 zugelassenen Kulturen
- Ertrags- und qualitätssteigernd

Signum® ist ein Kombinationsfungizid aus den BASF-Wirkstoffen F 500® und Boscalid. Die Wirkungsweisen der Einzelwirkstoffe sowie deren Ergänzung in der Wirkstoffkombination zeichnen sich durch eine sehr breite und effektive Wirksamkeit auf unterschiedlichste pathogene Pilze aus. Aber nicht nur mit seinem breiten Wirkungsspektrum, auch durch seine ausgezeichnete Wirkungsdauer sowie seine hohe Verträglichkeit überzeugt Signum® seit vielen Jahren die Anbauer.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Boscalid (7; 267 g/kg), Pyraclostrobin (11; 67 g/kg)

Kulturen:

Kartoffel, Salat, Kren, Zwiebel, Karotten, Kohl, Karfiol, Brokkoli, Spargel, Spinat, Kräuter*

Indikationen:

Alternaria-Arten, Echter Mehltau, Botrytis, Sclerotinia-Arten, Blattfleckenkrankheit, Schwarzfäule, Rhizoctonia solani, Roste, Fruchtfäulen*

Formulierung:

Wasserdispergierbares Granulat (WG)

Wirkungsweise:

protektiv

Aufwandmenge:

Ab 0,25 - 1,8 kg/ha (je nach Indikation) bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome

* alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.

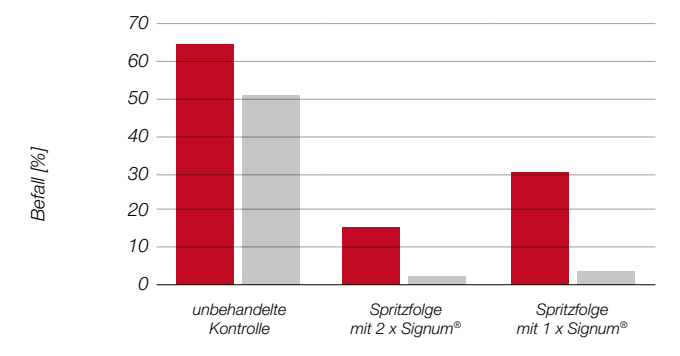


Gebindegröße(n):
1 kg, 5 kg



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- ab Seite
80

Bekämpfung von Alternaria und Botrytis in Karotten



■ Alternaria ■ Botrytis

Versuchsansteller: Agravis, Köbbinghausen

Fazit Karotten

Die Ergebnisse von Agravis zeigen, dass ein breit wirksames Produkt wie Signum® mit einer lang anhaltenden Wirkung und einer sehr guten biologischen Leistung Ihre Karottenkultur dauerhaft bis zur Ernte schützt.





Dagonis®

Das vielseitige Fungizid für eine traumhafte Ernte

VORTEILE

- Maximiert Ertrag und Qualität durch ausgezeichnete Wirksamkeit und lange Dauerwirkung
- Einfache Handhabung durch flüssige Formulierung und gute Mischbarkeit
- Hervorragende Produktflexibilität durch breites Krankheitsspektrum und Einsatz in vielen Kulturen

Die einzigartigen Eigenschaften von Dagonis® und die Synergien von Xemium® und Difenonazol bieten ein exzellentes Produkt für Ihre Produktion.

WIRKUNGSSPEKTRUM

Echter Mehltau	••••
Botrytis	••
Sclerotinia	••
Rhizoctonia	••
Rost	••
Blattdürre	••••
Alternaria	••••

•• schwach
•••• mittel

•••• gut
••••• ausgezeichnet

Das vielseitige Fungizid für die moderne Produktion

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Regenfestigkeit	••••
Translaminare Verteilung	••••
Verteilung im aufsteigenden Saftstrom	••••
Schutz des Neuzuwachses	••••
Kurativleistung	••••
Systemische Verteilung in die Wurzel	••••

•• schwach
•••• mittel

•••• gut
••••• ausgezeichnet

* alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.

Dagonis® ist die ideale Lösung für den professionellen Gemüseanbau. Durch die Kombination von zwei synergistischen Wirkstoffen (Xemium® und Difenonazol) bietet es einen zuverlässigen Schutz vor Echter Mehltau, Alternaria, Mycosphaerella, Rhizoctonia und Sclerotinia. Mit Dagonis® wird die tägliche Arbeit für Gemüseanbauer erheblich erleichtert, denn es ist für eine breite Palette von Kulturen geeignet.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:
Xemium® (Fluxapyroxad; 7; 75 g/l), Difenonazol (3; 50 g/l)

Kulturen:
Kartoffel, Salat, Karotten, Karfiol, Brokkoli, Kopfkohl, Futtererbse, Tomaten, Paprika*

Indikationen:
Echter Mehltau, Alternaria, Mycosphaerella, Rhizoctonia, Sclerotinia

Formulierung:
Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:
protektiv

Aufwandmenge:
Je nach Kultur 0,6 - 1 l/ha

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- ab Seite
80



Gebindegröße(n):
5 Liter

Copac® Flow

Das zuverlässige, flüssige Kupferhydroxid

VORTEILE

- Sicherer Schutz gegen Falscher Mehltau mit geringem Reinkupfereintrag
- Praktische, flüssige Formulierung
- Exzellente Benetzung der Blattoberfläche durch spezielle Nadelstruktur
- Hohe Wirkstoffbeladung – gutes Preis-/Leistungs-Verhältnis
- Die optimale Lösung im biologischen und integrierten Anbau

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff:
Kupferhydroxid (M01; 552,66 g/l) entspricht 360 g/l Reinkupfer

Kulturen:
Kartoffel, Salat-Arten, Zwiebelgemüse, Bohnen, Erbse, Tomaten, Paprika, Melanzani (Auberginen)*

Indikationen:
Falscher Mehltau, Phytophthora*

Formulierung:
Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:
vorbeugend

Aufwandmenge:
Max. 2,8 l/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis

* alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.

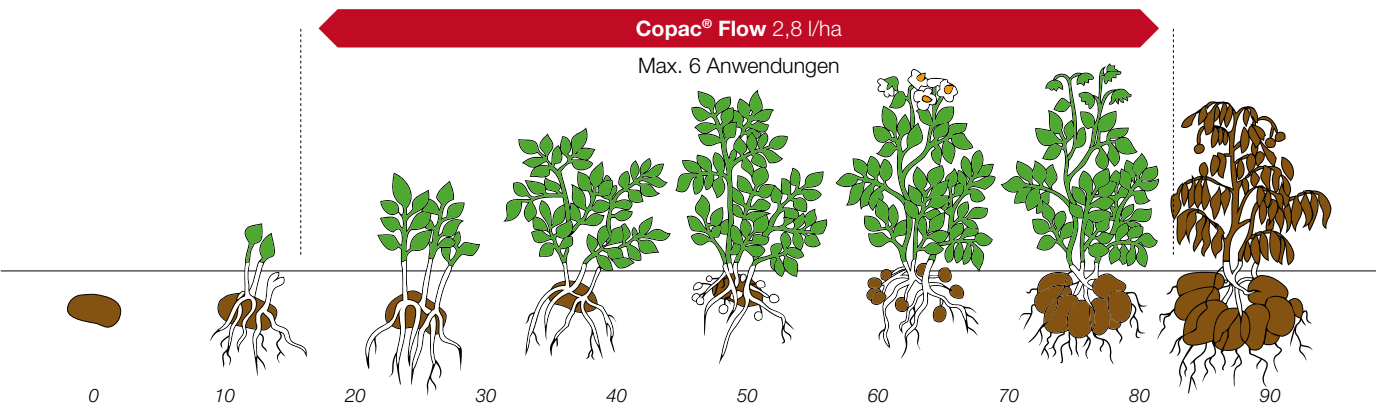


Erleben Sie die Kraft von Copac® Flow, der innovativen flüssigen Kupferformulierung, die eine hervorragende Oberflächenverteilung und Regenfestigkeit auf den Blättern gewährleistet. Mit 360 g/l metallischem Kupfer als Kupferhydroxid bietet Copac® Flow eine praktische Suspensionskonzentrat-Formulierung. Dank seiner einzigartigen Nadelstruktur kann Copac® Flow mit einer geringen Reinkupfermenge pro Hektar eine große Oberfläche bedecken und somit einen effektiven vorbeugenden Schutz vor Falscher Mehltau gewährleisten. Sie können Copac® Flow bedenkenlos im integrierten und biologischen Anbau einsetzen.



Gebindegröße(n):
5 Liter

Anwendungsempfehlung für Biokartoffel





Scala®

Das bewährte Kontaktfungizid

VORTEILE

- Hervorragende Wirkung gegen Alternaria, Schorf, Echter Mehltau und Botrytis
- Ausgeprägte vorbeugende Wirksamkeit
- Abstoppende Wirkung bis zu 72 Stunden nach erfolgter Infektion
- Exzellente Dauerwirkung bis zu 6 Wochen
- Ausgezeichnete Wirkung auch bei niedrigen Temperaturen
- B4 - bienenungefährlich

Schützen Sie Ihre Obst- und Weinbaukulturen mit Scala®, dem bewährten Kontaktfungizid mit translaminarer (blattdurchdringender) Wirkung. Scala® enthält den Wirkstoff Pyrimethanil, der in die Wachsschicht der Pflanze eingelagert wird und dadurch eine exzellente Dauerwirkung entfaltet.



PRAXISTIPP

Kombinieren Sie Scala® mit dem Netzmittel Silwet® Top und erreichen Sie eine optimale Benetzung und somit einen erhöhten Wirkungsgrad.
Aufwandmenge: 25 ml / 100 l Wasser (bzw. 0,1 l/ha)



PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:
Pyrimethanil (9; 400 g/l)

Kulturen:
Zwiebel, Karotten, Kürbis-Arten*

Indikationen:
Alternaria, Grauschimmel

Formulierung:
Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:
Kontaktfungizid mit translaminarer Wirkung

Aufwandmenge:
1-2 l/ha je nach Kultur

** alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.*



Gebindegröße(n):
1 Liter und 5 Liter

Cantus®

Das sichere Botrytis-Fungizid für eine breite Anzahl an Kulturen

VORTEILE

- Sichere und lang anhaltende Botrytiswirkung
- Sehr gute Sclerotinia-Wirkung
- Keine Kreuzresistenz zu anderen Wirkstoffen
- Gute Vitalisierungseffekte (Bohnen)
- In vielen weiteren Kulturen zugelassen



PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:
Boscalid (7; 500 g/kg)

Kulturen:
Buschbohne, Puffbohnen, Stangenbohne, Erbse*

Indikationen:
Grauschimmel; Sclerotinia

Formulierung:
Wasserdispergierbares Granulat (WG)

Wirkungsweise:
protektiv

Aufwandmenge:
1,0 - 2,0 kg/ha (je nach Indikation) bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome

** alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.*



Gebindegröße(n):
1 kg, 5 kg



**ANWENDUNGS-
EMPFEHLUNG**
- ab Seite
80

Schützen Sie Ihre Pflanzen effektiv vor schädlichen Pilzen mit Cantus®, dem innovativen, vorbeugenden Fungizid.

Cantus® wird nach der Anwendung über die Blätter aufgenommen und systemisch akropetal in der Pflanze verlagert, was bedeutet, dass der Wirkstoff sich in die oberen Teile der Pflanze bewegt und dort seine volle Wirkung entfaltet. Diese gezielte Verlagerung sorgt dafür, dass Ihre Pflanzen umfassend geschützt sind, während sie gleichzeitig gesund und vital bleiben.

Cantus® bietet einen umfassenden Schutzmechanismus, der nicht nur die Keimung von Sporen verhindert, sondern auch die Bildung von Keimschläuchen hemmt. Darüber hinaus wirkt es hemmend auf das Myzelwachstum und die Sporulation, was die Ausbreitung von Pilzinfektionen effektiv eindämmt. Durch den Einsatz von Cantus® können Sie sicherstellen, dass Ihre Pflanzen vor den schädlichen Auswirkungen von Pilzbefall geschützt sind, was letztlich zu einer höheren Erntequalität und -quantität führt.





Collis®

Breite Wirksamkeit in Gurke und weiteren Kulturen

VORTEILE

- Sicherer Schutz vor Echter Mehltau
- Aktives Resistenzmanagement durch Wirkstoffkombination
- Einfache Handhabung

Collis® ist ein Kombinationsfungizid aus den Wirkstoffen Boscalid und Kresoximmethyl. Durch die perfekte Ergänzung ihrer Wirkung erzielen diese beiden Wirkstoffe beste Ergebnisse, insbesondere bei vorbeugendem Einsatz.

Der Wirkstoff Boscalid wird teilweise von der Pflanze aufgenommen und systemisch im Gewebe verlagert, während der Wirkstoff Kresoximmethyl fest an die Wachsschicht gebundene Wirkstoffdepots bildet. Dank dieser unterschiedlichen Wirkungsmechanismen bietet Collis® einen herausragenden, langanhaltenden und sicheren Schutz sowohl auf der Pflanzenoberfläche als auch in der Pflanze selbst.



Um einen Befall von Echter Mehltau wie diesen in Gurke zu vermeiden, mit 0,5 l/ha Collis® bei Befallsbeginn behandeln.



Gebindegröße(n):
1 Liter, 5 Liter

Stomp® Aqua

Das Basis-Herbizid gegen Unkräuter und Ungräser

VORTEILE

- Lange Dauerwirkung durch kontinuierliches Auflösen der Kapseln
- Bewährt und ausgezeichnet verträglich
- Wichtiger Baustein im Resistenzmanagement bei Ungräsern
- Ideal bei reduzierter Bodenbearbeitung

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Pendimethalin (K1; 455 g/l)

Kulturen:

Salat, Karotten, Zwiebelgemüse, Zucchini, Karfiol, Kren, Kohl-Arten, Spargel, Gemüseerbsen*

Indikationen:

Div. einjährige, ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

Kapselsuspension (CS)

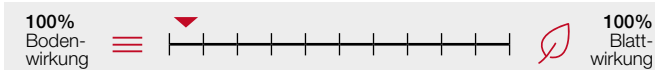
Aufwandmenge:

0,75 - 3,5 l/ha im Vor- und/oder Nachauflauf (je nach Indikation)

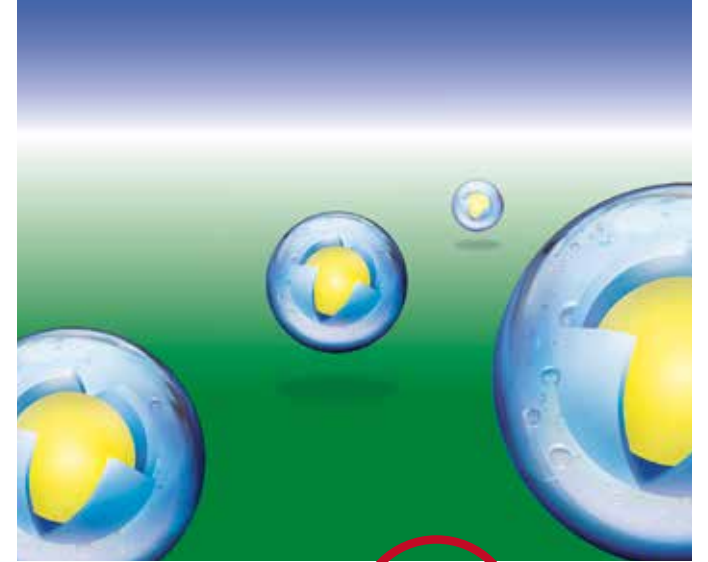
* alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Stomp® Aqua: ~95% Bodenwirkung, ~5% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
10 Liter



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- ab Seite
80

Pendimethalin ist ein herbizider Wirkstoff mit guter Blattwirkung und einer lang anhaltenden Bodenwirkung. Es wird neben den Wurzeln, Hypokotyl und Keimblättern von Ungräsern und Unkräutern zusätzlich von den Laubblättern der Unkräuter aufgenommen.



Unbehandelte Kontrolle im Kopfkohl



Stomp® Aqua 3 l/ha



Spectrum®

Das Bodenherbizid gegen Hirsen und einjährige Ungräser und Unkräuter

VORTEILE

- Starke Bindung an Bodenteilchen
- Aktivierung durch Regen
- Höchste Wirksamkeit bei feuchtem Boden und keimenden bis auflaufenden Unkräutern
- Wirksam gegen Hirsen und andere einjährige Ungräser und einjährige Unkräuter



PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Dimethenamid-P (K3; 720 g/l)

Kulturen:

Spargel, Zwiebelgemüse, Zucchini, Kohl-Arten, Karfiol, Brokkoli*

Indikationen:

Einjährige Rispe, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Hirse-Arten

Formulierung:

Emulsionskonzentrat (EC)

Aufwandmenge:

0,5 - 1,4 l/ha, im Vor- oder Nachauflauf (je nach Indikation)

** alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.*

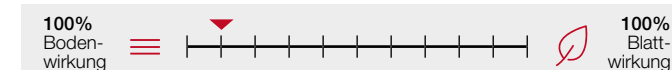


ANWENDUNGSHINWEIS

Aus Verträglichkeitsgründen sollte die Aufwandmenge an Boden- und Witterungsverhältnisse angepasst werden! Informieren Sie sich bei unseren Fachberatern in Ihrer Region.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Spectrum®: ~90% Bodenwirkung, ~10% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
5 Liter

Butisan®

Breit wirksames Herbizid im Kohl und weiteren Kulturen

VORTEILE

- Erfasst Ackerfuchsschwanz und Einjährige Rispe
- Erfasst zweikeimblättrige Unkräuter
- Im Vor- und Nachauflauf anwendbar



PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Metazachlor (K3; 500 g/l)

Kulturen:

Geringfügige Verwendung gemäß Artikel 51: Blumenkohl, Kopfkohl, Blattkohl, Kohlrabi, Kohlrübe, Kren, Leindotter, Rucola, Stoppelrübe*

Indikationen:

Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

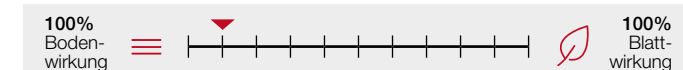
Aufwandmenge:

0,8 - 1,5 l/ha im Voraufbau bzw. nach dem Auflaufen/ Pflanzen der Kultur - je nach Kultur

** alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.*

BLATT- & BODENWIRKUNG

Butisan®: ~90% Bodenwirkung, ~10% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
5 Liter



Schützen Sie Ihre Kohlgewächse mit Butisan®, dem hochwirksamen Herbizid zur Bekämpfung von Samenunkräutern und -ungräsern. Butisan® wird hauptsächlich über das Wurzelsystem aufgenommen und sorgt dafür, dass keimende Unkräuter bereits vor oder kurz nach dem Auflaufen absterben. Auch jüngere Unkräuter, die bereits zum Zeitpunkt der Anwendung aufgelaufen sind, werden erfasst.

Bei der Nachauflaufanwendung erfolgt die Wirkstoffaufnahme über Blätter und Wurzeln. Durch ausreichende Bodenfeuchtigkeit kann sich der Wirkstoff optimal lösen und verteilen, wodurch eine effektive Aufnahme über das Wurzelsystem der Unkräuter und -gräser möglich ist. Nur so kann ein erfolgreicher Bekämpfungserfolg erzielt werden.

HERBIZIDSTRATEGIE IM SÄKOHL

- Die Saattiefe von 1,5 - 2,5 cm einhalten
- Gute Abdeckung des Saatgutes mit feinkrümeligem Bodenmaterial erforderlich
- Butisan-Spritzung im Voraufbauverfahren erst nach dem Quellen des Saatgutes vornehmen.
 - 1) säen
 - 2) beregnen
 - 3) Saatgut quellen lassen
 - 4) applizieren



Focus® Ultra

Das Herbizid mit Biss
für viele Kulturen

VORTEILE

- Breite Bekämpfung von Ungräsern inklusive Trespe
- Sehr gute Kulturen-Verträglichkeit
- Wirkungssicher auch bei Kälte (< 10 °C)

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Cycloxydim (A; 100 g/l)

Kulturen:

Salat, Karotten, Zwiebelgemüse, Kohl-Arten, Kraut-Arten, Spinat, Spargel, Erbse, Bohnen-Arten*

Indikationen:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Hundszahngras, Quecke, Wilde Mohrenhirse

Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

Aufwandmenge:

Ab dem 2-Blattstadium bis zum Ende der Bestockung der Gräser mit 1,5 - 3,0 l/ha je nach Kultur

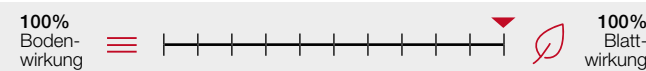
* alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.



Gebindegröße(n):
5 Liter

BLATT- & BODENWIRKUNG

Focus® Ultra: ~0% Bodenwirkung, ~100% Blattwirkung



Sercadis®

Die leistungsstarke Kartoffelbeize zur
effektiven Rhizoctonia-Bekämpfung!

VORTEILE

- 3 verschiedene Anwendungsmöglichkeiten
- Exzellente biologische Wirksamkeit gegen Rhizoctonia solani
- Sehr gute Verträglichkeit – keine Auflauf- oder Pflanzenschäden
- Verbessertes Auflaufen der Kartoffeln

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Xemium® (Fluxapyroxad; 7; 300 g/l)

Kulturen:

Kartoffel

Indikationen:

Rhizoctonia, (Silberschorf und Colletotrichum)

Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:

protektiv, Wirkstoffverteilung systemisch

Aufwandmenge:

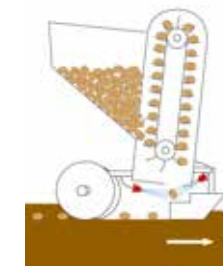
Beize beim / vor dem Legen oder Furchenbehandlung: 0,2 l/t - max. 0,67 l/ha; Furchenbehandlung: 0,8 l/ha



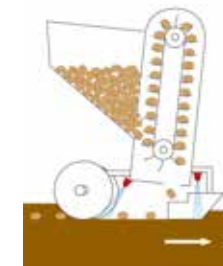
Gebindegröße(n):
1 Liter, 5 Liter



Mafex Applikation (ULV)



Beize bei der Pflanzung



Furchenbehandlung

Verlassen Sie sich auf Sercadis®, die systemische, fungizide Kartoffelbeize, um Ihre Kartoffelpflanzen umfassend vor Krankheiten zu schützen. Sercadis® überzeugt nicht nur durch seine effektive Krankheitsbekämpfung, sondern auch durch seine hervorragende Verträglichkeit. Der Wirkstoff Xemium® bildet Wirkstoffdepots und wird langsam in die Pflanze abgegeben.

Die kontinuierliche Abgabe des Wirkstoffs sorgt für einen langanhaltenden Schutz. Dadurch bleibt Ihre mit Sercadis® behandelte Kartoffel länger gesund und vital.

WIRKUNGSSPEKTRUM

Rhizoctonia auf Pflanze	● ● ● ●
Rhizoctonia auf Knolle	● ● ● ●
Colletotrichum*	● ● ● ●
Helminthosporium*	● ● ● ●
Verträglichkeit	● ● ● ●

● schwach
●● mittel

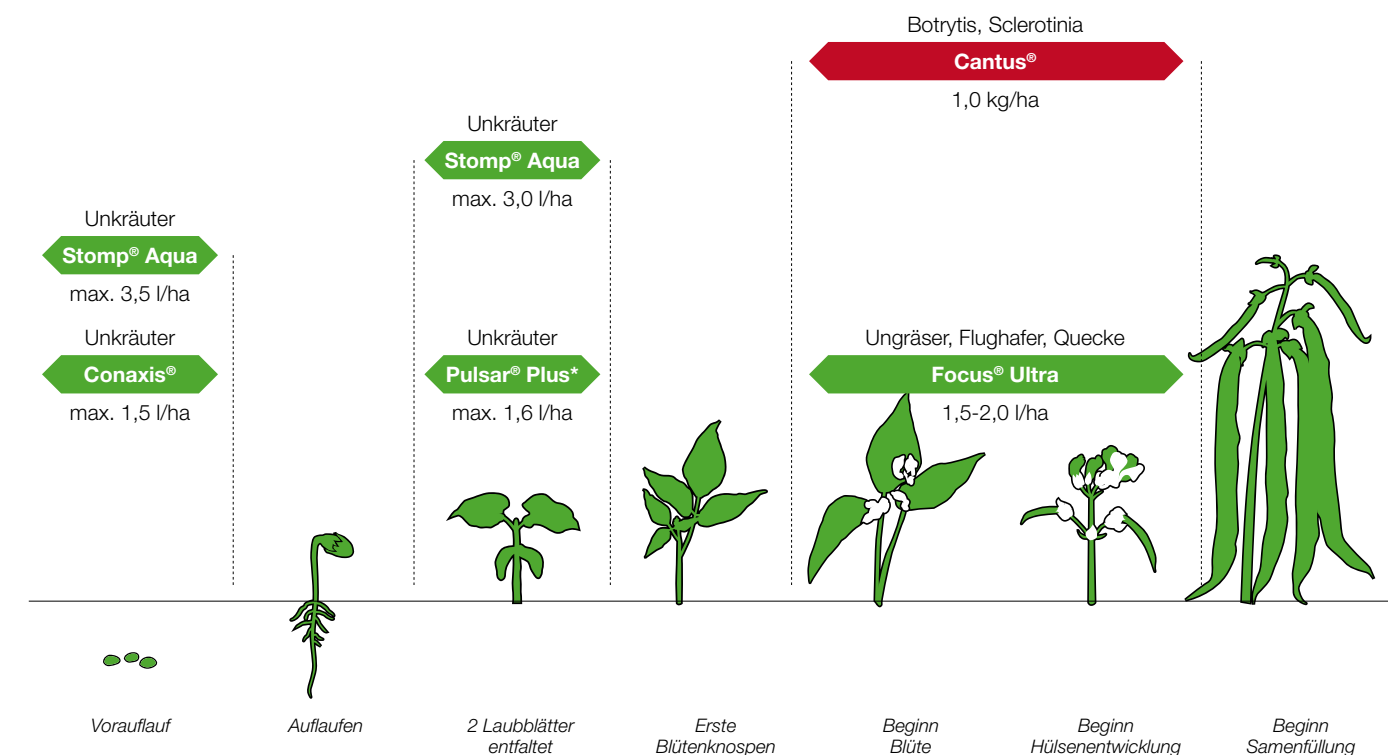
●●●● gut
●●●●● ausgezeichnet

* nicht zugelassene Zusatzwirkung



Anwendungsempfehlung

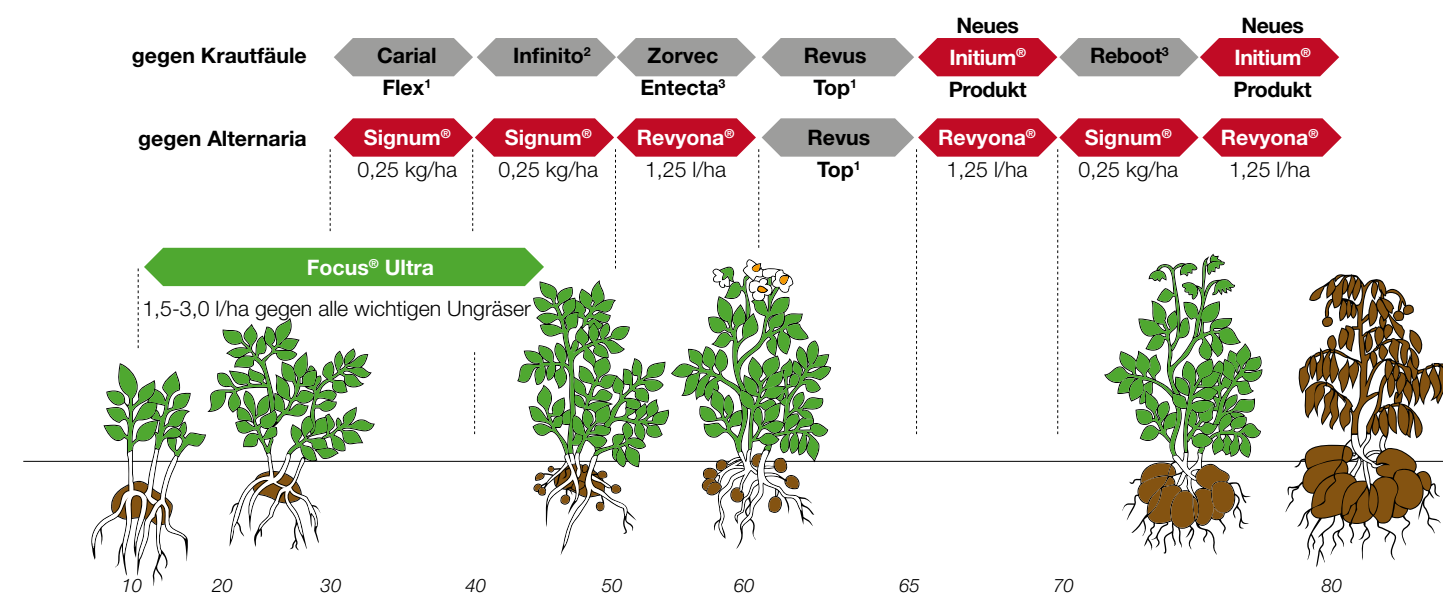
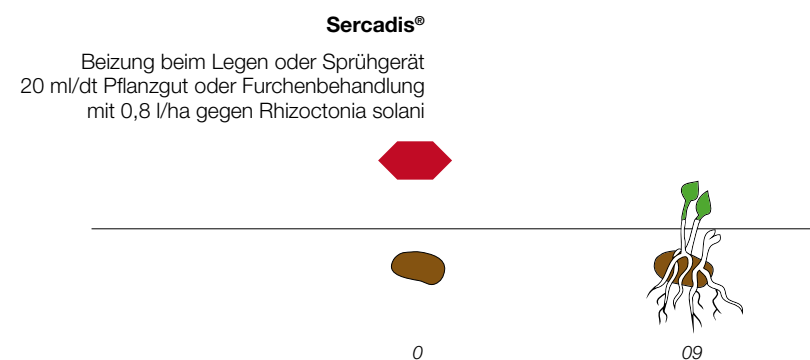
für Erbsen



* Zulassung nach Art. 53 für die Saison 2026 beantragt. Vor Anwendung unbedingt Zulassungsstatus prüfen.
Auskunft gibt Ihr BASF-Berater oder die zuständige Behörde.

Anwendungsempfehlung

für Kartoffel



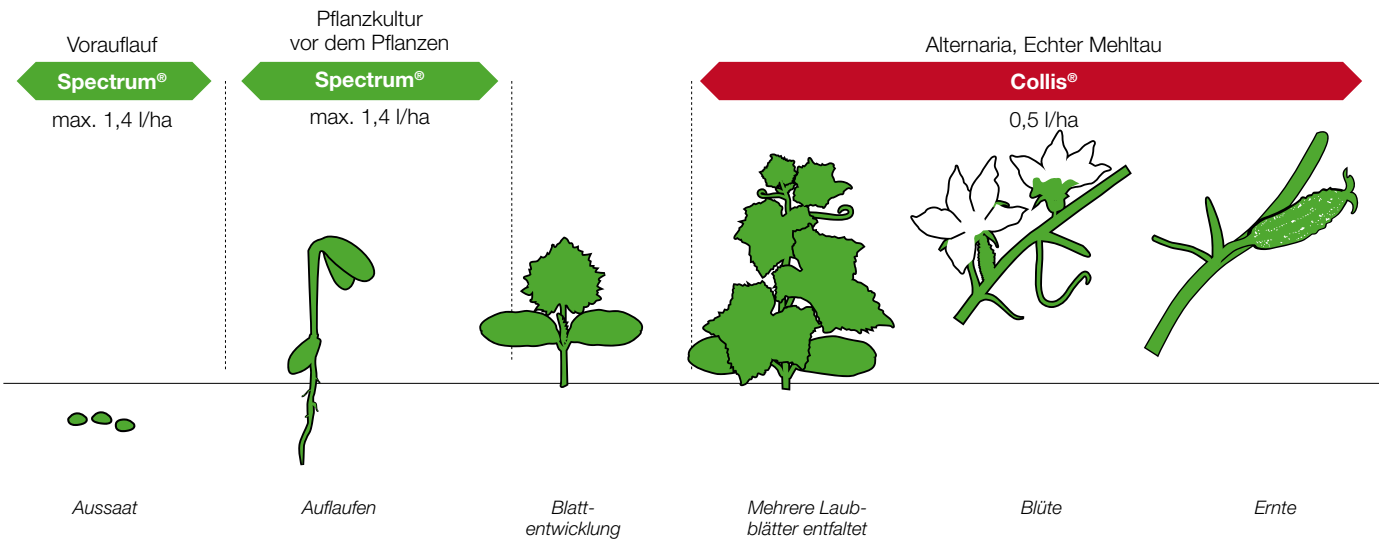
¹ Carial Flex Pfl.Reg.Nr.: 3362-0, Revus Top Pfl.Reg.Nr.: 3232-0, Produkte der Firma Syngenta Agro GmbH;

² Infinito Pfl.Reg.Nr.: 3111-0, Produkt der Bayer Austria GmbH;

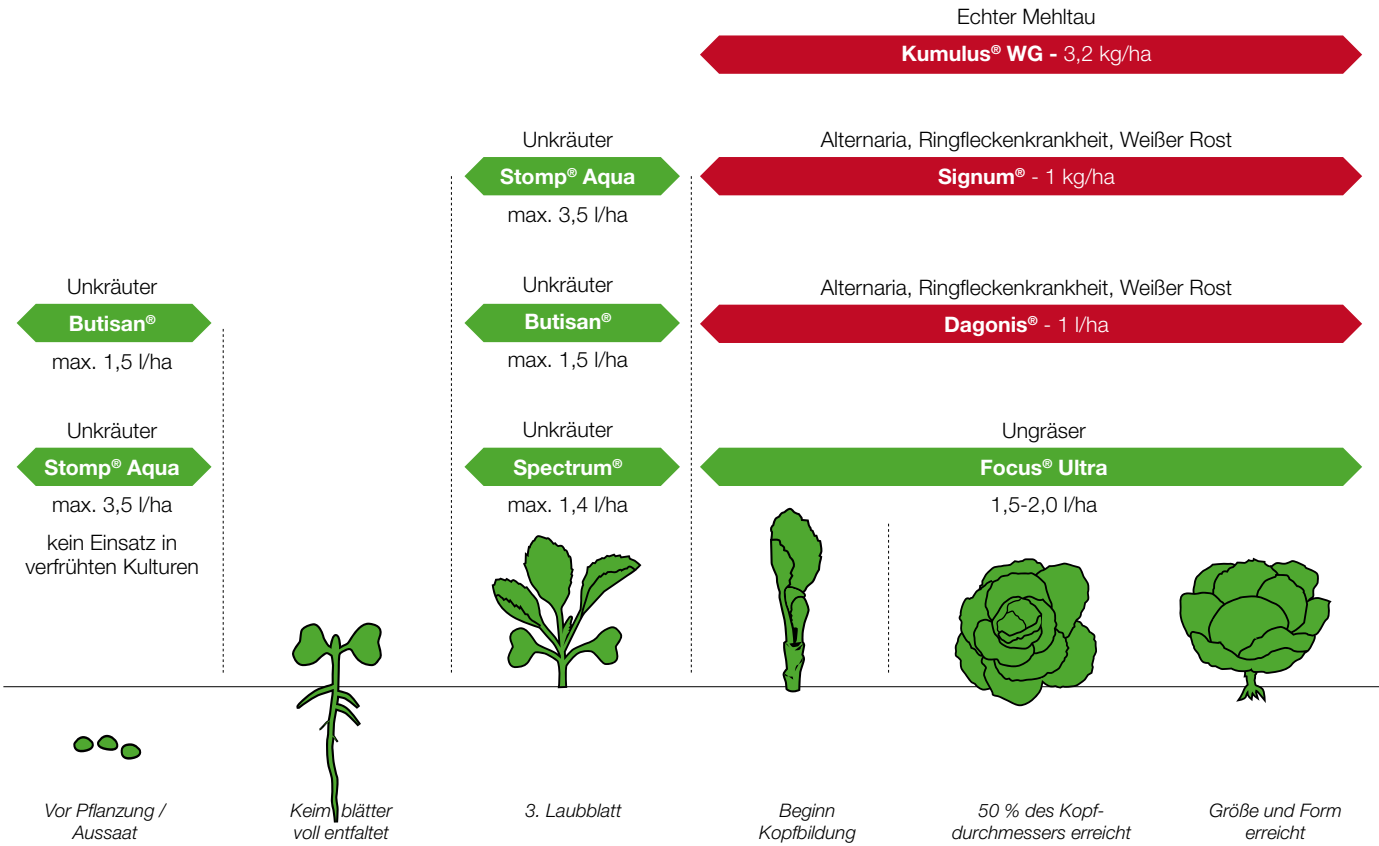
³ Kwizda Kartoffelpack: Prevint Flow Pfl.Reg.Nr.: 4221-901, Winner Pfl. Reg.Nr.: 2528-0, Vertrieb von Kwizda Agro GmbH

Anwendungsempfehlung

für Freiland-Gurken

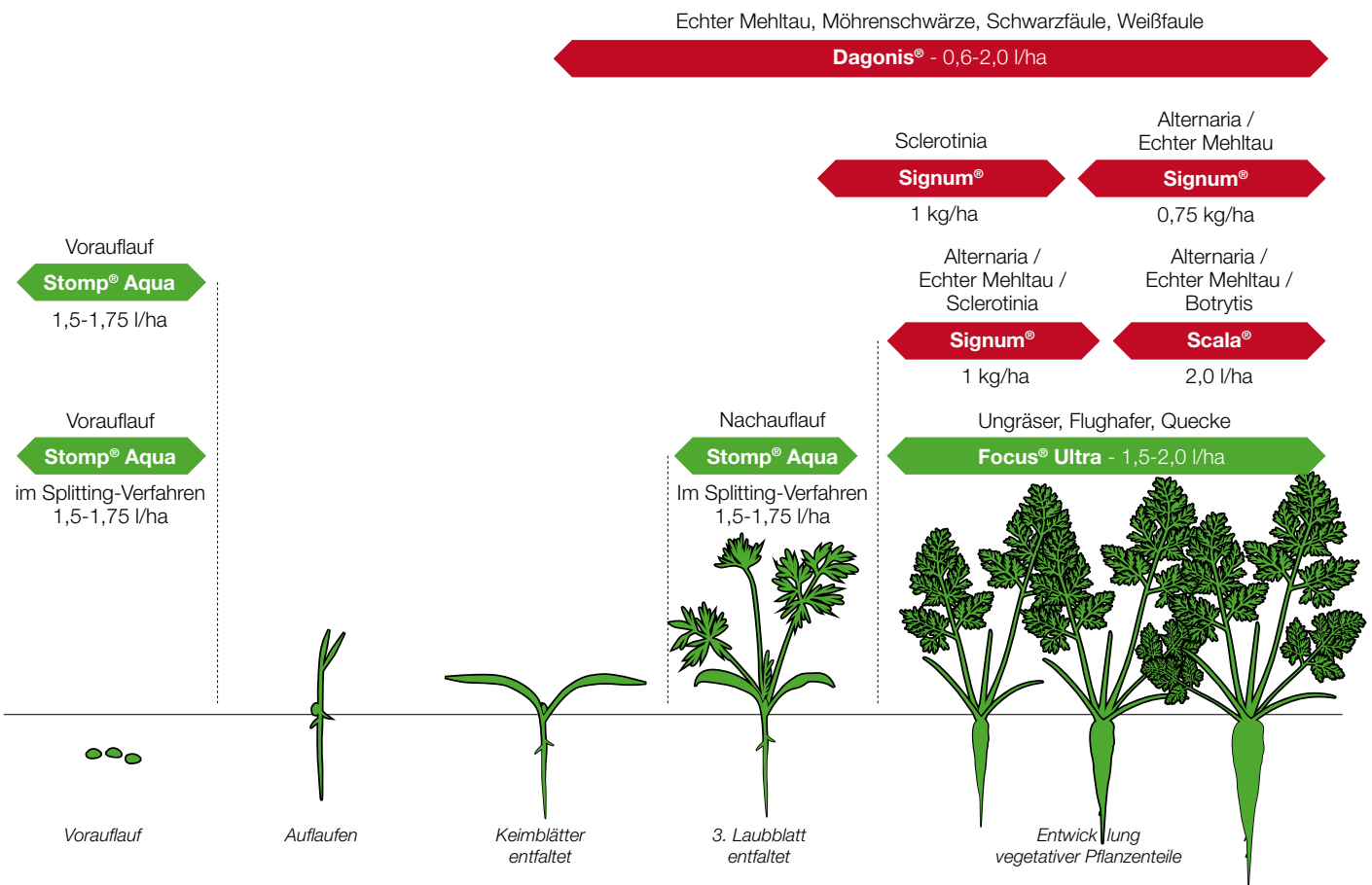


für Kopfkohl

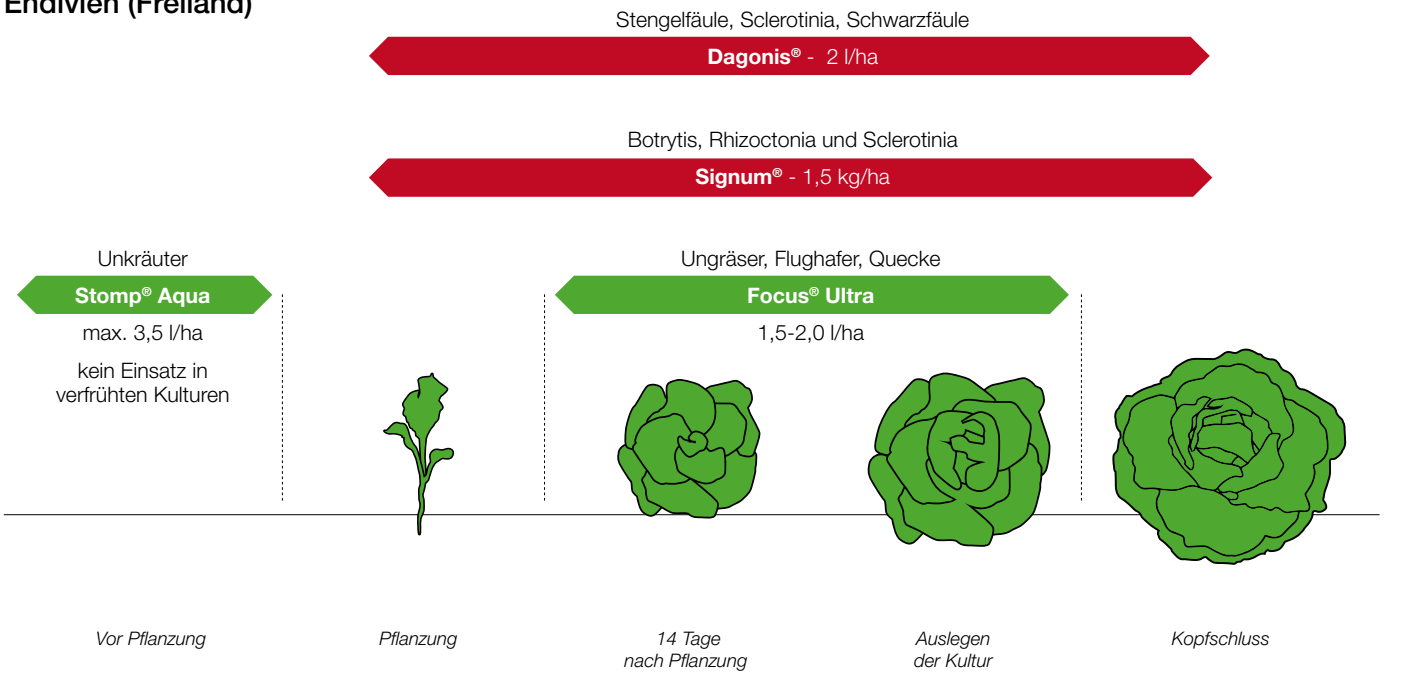


Anwendungsempfehlung

für Karotten

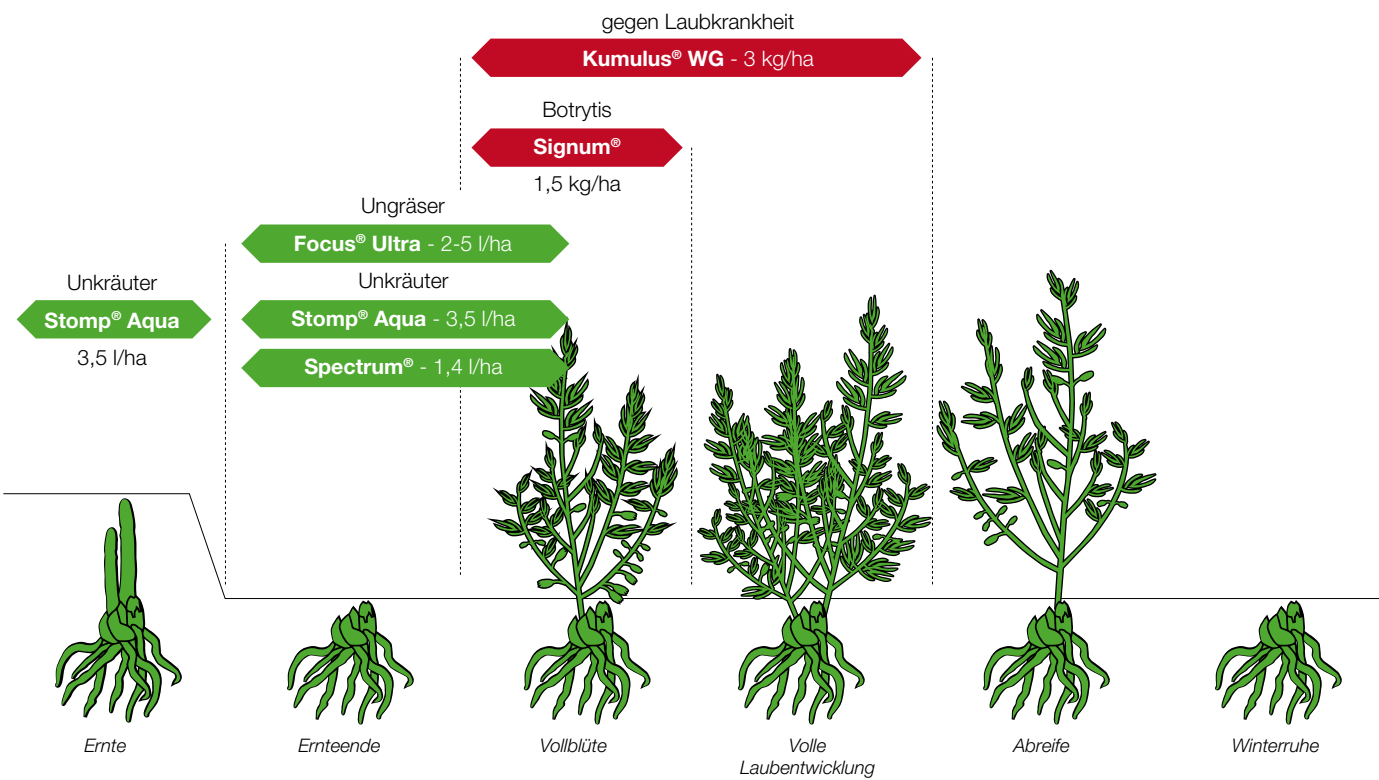


für Salate und Endivien (Freiland)



Anwendungsempfehlung

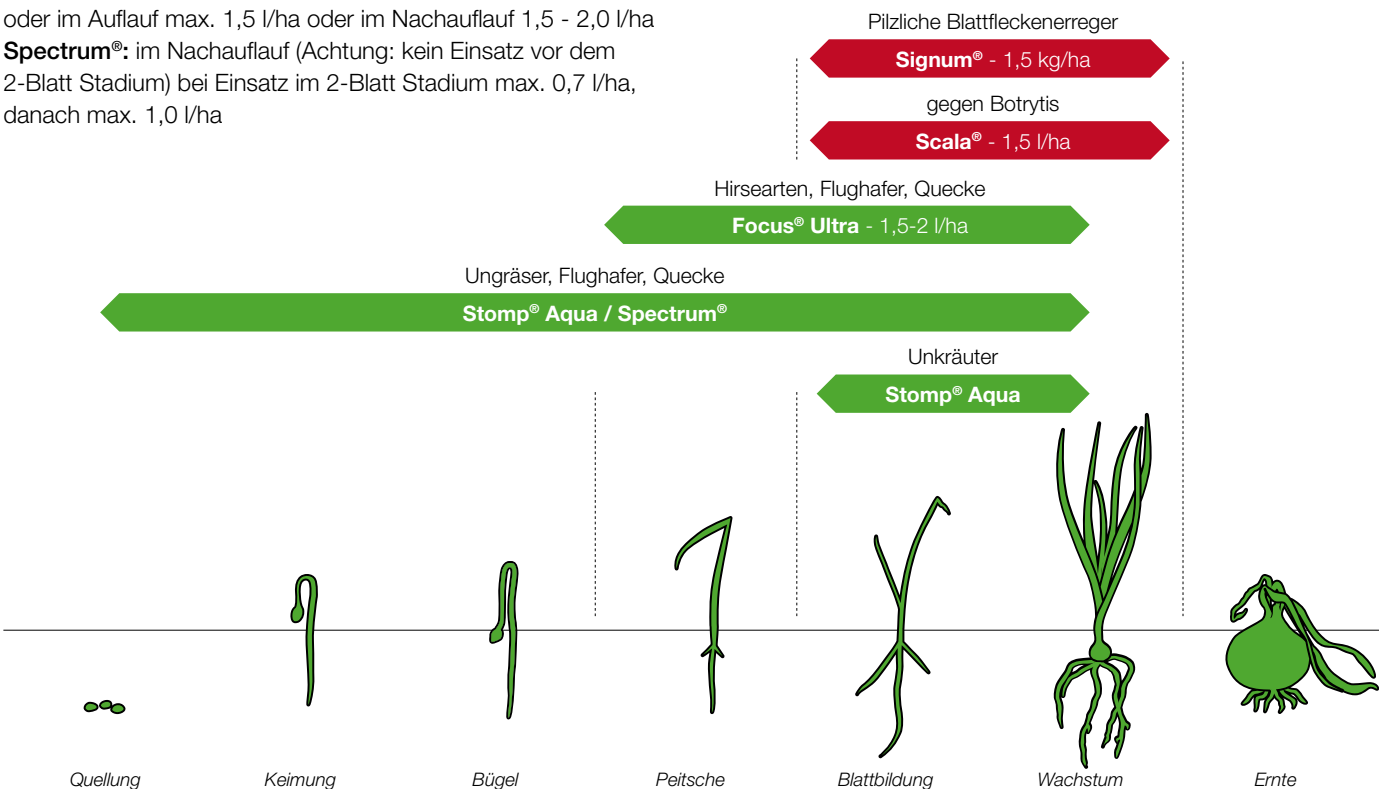
für Spargel



für Zwiebeln

ANWENDUNGSHINWEISE:

Stomp® Aqua: im Voraufbau 0,75 - 2,0 l/ha oder im Aufbau max. 1,5 l/ha oder im Nachaufbau 1,5 - 2,0 l/ha
Spectrum®: im Nachaufbau (Achtung: kein Einsatz vor dem 2-Blatt Stadium) bei Einsatz im 2-Blatt Stadium max. 0,7 l/ha, danach max. 1,0 l/ha



Mischbarkeit

Das richtige Ansetzen einer Spritzbrühe mit unterschiedlichen Pflanzenschutzmitteln

Mit den folgenden Hinweisen zum richtigen Ansetzen einer Spritzbrühe und der richtigen Mischreihenfolge unterschiedlich formulierter Produkte können Sie ohne Probleme durch die Saison kommen:

1) Spritzfass mit dem Großteil der angestrebten Wassermenge füllen (mind. 500 Liter) und Rührwerk auf mittlere Mischstärke einschalten. Nach Möglichkeit nicht weniger als 150 l/ha, besser 200 l/ha Wasser verwenden. Je größer die Konzentration der Produkte im Wasser ist, desto problematischer können Mischungen werden.

2) Schaumstopp einfüllen, insbesondere bei Mischungen, die der Erfahrung nach schäumen (häufig in Kombination mit preislich günstigen Mikronährstoffen).

3) Dünger (Mikronährstoffe, AHL etc.) einfüllen. Am besten über die Einspülschleuse, damit speziell salzige Mikronährstoffe optimal gelöst werden. Im schlechtesten Fall werden Salze einfach über den Domdeckel in das Spritzfass geschüttet. Sie setzen sich dann häufig am Fassboden ab. Gegebenenfalls ist es hilfreich, Salze in einem Eimer vorzulösen. Im Idealfall verwenden Sie aber ohnehin flüssige Mikronährstoffe.

4) Pflanzenschutzmittel in der Reihenfolge nach den Formulierungen einfüllen und dabei grundsätzlich die vollständige Vermischung im Spritzfass abwarten.

5) Restliche Wassermenge auffüllen. Besonders dann, wenn Sie in Vormischstationen die Spritzbrühen anmischen, während Sie die Spritze mit Wasser befüllen, müssen Sie auf ein möglichst großes Volumen der Vormischbehälter (mindestens 500 Liter) achten.

Dieses Volumen sollten Sie auch in den Vormischbehältern möglichst mit Wasser ausnutzen, damit die vorgemischten Produkte in möglichst viel Wasser kombiniert werden. Je höher die Konzentration unterschiedlicher Produkte in zu wenig Wasser ist, desto eher gibt es unerwünschte Reaktionen. Während des Spritzens auf dem Feld die Rührwerksleistung auf mittlerer Mischstärke laufen lassen. Außerdem sollten Spritzbrühen vor dem Wiederbefüllen grundsätzlich vollständig ausgebracht werden, das heißt, im Idealfall befinden sich im Spritzfass keine Restmengen vor der nächsten Wiederbefüllung.

Die BASF hofft, Ihnen mit diesen Tipps einige wertvolle Hinweise liefern zu können und wünscht Ihnen eine erfolgreiche Spritzsaison!

RICHTIGE REIHENFOLGE DER MISCHPARTNER IN WASSER:

A) Feste Stoffe (Granulate)

1. Wasserlösliche Folienbeutel
2. Feste Düngemittel
3. WG-, SG-, SP- und WP-Formulierungen

B) Feste Partikel in flüssigem Produkt

4. SC-, CS- und SE-Formulierungen

C) Bereits gelöste Wirkstoffe

5. SL-Formulierungen
6. Formulierungshilfsstoffe (Ausnahme bei AHL)
7. EW-, EC-Formulierungen
8. Flüssigdünger/Spurennährstoffe

FESTFORMULIERUNGEN

Diese Formulierungen sind extrem stabil und eignen sich für Wirkstoffe, die in Lösungsmitteln oder Wasser instabil oder schwer löslich sind.

FORMULIERUNGEN AUF WASSERBASIS

Lösungsmittelfreie Formulierungen kommen vor allem bei wasserlöslichen Wirkstoffen zum Tragen. Diese liegen entsprechend ihrer Löslichkeit gelöst in der Mischung vor.

LÖSUNGSMITTEL- ODER ÖL-BASIERTE FORMULIERUNGEN

Diese Formulierungen besitzen gute systemische Eigenschaften. Sie eignen sich besonders für Wirkstoffe, die in Wasser instabil sind.



Silwet® Top ist ein einzigartiges Netzmittel auf Basis von Organosilikon für die Anwendung im Feld-, Gemüse-, Obst-, Wein- und Zierpflanzenbau. Silwet® Top bewirkt eine rasche und gleichmäßige Verteilung des Wirkstoffes in der Spritzbrühe und sorgt für einen gleichmäßigen Spritzbelag.



Mit herkömmlichem Netzmittel behandelt Mit Silwet® Top behandelt

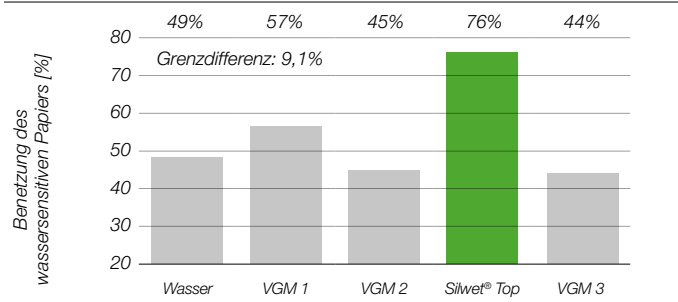
PRAXISTIPP

Für eine Optimierung der Benetzung empfehlen wir den Zusatz von 25 ml/hl Silwet® Top.

APPLIKATIONSVERSUCH

mit verschiedenen Additiven zur Überprüfung der Benetzungsqualität

Benetzung des Fahnenblatts (F) des Weizens



Quelle: Bildungszentrum Mold, Mai 2021, LK Niederösterreich

Silwet® Top zeigt eine bessere Benetzung als andere Produkte, welches im aktuellen Prüfprogramm des Bildungszentrums Mold statistisch abgesichert werden konnte. Dieser Versuch bestätigte, dass Silwet® Top sehr gute Benetzungseigenschaften besitzt und ein universell einsetzbares Adjuvant ist.

Silwet® Top

Ein hochaktiver Super-Spriter

VORTEILE

- Herabsenkung der Oberflächenspannung für eine gleichmäßigere Benetzung
- Bessere Verteilung des Spritztropfens und Verhinderung von Spritzflecken
- Auch wachsartige und behaarte Oberflächen können optimal benetzt werden
- Reduktion der Wasseraufwandmenge um bis zu 30 % möglich
- Verbesserung der Regenfestigkeit
- Erhöhung der Haftfähigkeit

PRODUKTPROFIL

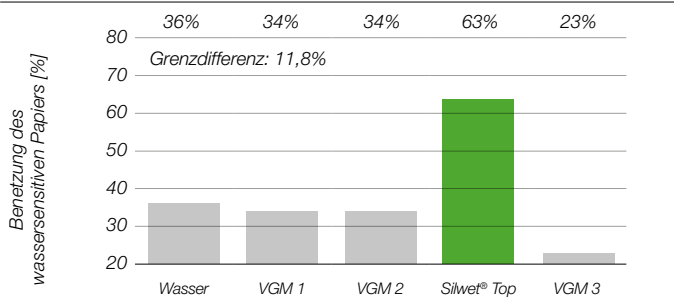
Wirkstoff und Wirkstoffklasse:
100 % Trisiloxane

Formulierung:
Wasserlösliches Konzentrat

Wirkungsweise:
Silwet® Top erhöht die Wirksamkeit von Spritzbrühen durch die Absenkung der Oberflächenspannung des Wassers.

Aufwandmenge:
0,1 l/ha oder 25-40 ml/100 l Wasser

Benetzung von F-2 des Weizens



Quelle: Bildungszentrum Mold, Mai 2021, LK Niederösterreich



Gebindegröße(n):
1 Liter

Produkt	Wirkstoffe	Anbaukulturen	Regelabstand Abdrift- minderungsklasse	Register- nummer	Gebinde- größe
FUNGIZIDE					
Adexar® Top	Fluxapyroxad, Metconazol	Weizen, Gerste, Roggen, Triticale	10m -	3772-0	5 l
Alonty®	Mefentrifluconazol, Fluxapyroxad	Winterweichweizen, Winterhartweizen, Sommerhartweizen, Dinkel, Sommerweichweizen, Gerste, Roggen, Triticale, Hafer, Zuckerrübe, Futterrübe	1m	4138-0	5 l
Balaya®	Pyraclostrobin, Mefentrifluconazole	Winterweichweizen, Winterhartweizen, Sommerhartweizen, Dinkel, Sommerweichweizen, Gerste, Roggen, Triticale, Sommerhafer	5m	4178-0	5 l
Cantus®	Boscalid	Winterraps, Buschbohne, Puffbohnen (Pferdebohnen), Stangenbohne, Erbse	1m bzw. 3m	3149-0	1 kg, 5 kg
Cantus® Revy	Mefentrifluconazole, Boscalid	Sommerraps, Winterraps, Sonnenblume, Winterweich- weizen, Winterhartweizen, Sommerhartweizen, Dinkel, Sommerweichweizen	1m	4445-0	5 l
Caramba®	Metconazol	Weizen, Dinkel, Gerste, Roggen, Triticale, Winterraps, Zierpflanzen	5m 5/5/1	2653-0	5 l
Carax®	Metconazol, Mepiquat	Raps, Zierpflanzen	10m 5/5/1	3155-0	5 l
Collis®	Kresoxim-methyl, Boscalid	Laubgehölze, Zucchini, Patisson, Gurke, Kürbis-Hybriden, Winterweichweizen, Winterhartweizen, Sommerhartwei- zen, Sommerweichweizen, Winterdinkel, Sommerdinkel, Sommergerste, Wintergerste, Winterroggen, Sommerrog- gen, Wintertriticale, Sommertriticale	10m 5/3/3/3	3299-0	1 l, 5 l
Copac® Flow	Kupferhydroxid	Zwiebelgemüse, Fruchtgemüse, Kürbisgewächse, Bohnen, Erbse, Zierpflanzen, Paprika, Kartoffel	1m -/-/20	3675-0	5 l
		Salat-Arten, Radieschen, Rote Rübe, Topinambur, Melanzani (Auberginen), Tomaten, Fenchel, Knollensellerie, Kohlrübe	1m -		
Dagonis®	Difenoconazol, Fluxapyroxad	Fruchtgemüse, Kürbisgewächse	1m -	4036-0	5 l
		Futtererbse, Karotten, Kohlrübe, Topinambur, Schwarz- wurzel, Rote Rübe, Speiserüben, Knollensellerie, Pastina- ken, Rettiche, Haferwurzel, Wurzelpetersilie, Salat	5m -		
		Porree (Lauch), Winterheckenzwiebel, Karfiol, Brokkoli, Kopfkohl, Kartoffel, Tomaten, Paprika	1m -		
Daxur®	Kresoxim-methyl	Weizen, Gerste, Dinkel, Roggen, Triticale	1m	4454-0	5 l
Kinto® Plus	Triticonazol, Fluxapyroxad, Fludioxonil	Sommerroggen, Winterroggen, Winterweichweizen Sommerweichweizen, Wintertriticale, Wintergerste, Som- mergerste		4375-0	10 l, 50 l, 1000 l
Kumulus® WG	Schwefel	Hafer, Gerste, Triticale, Weizen, Roggen, Dinkel, Rosen, Blattgemüse, Blattkohle, Kräuter, Gewürzkräuter, Kohlge- müse, Kohlrübe, Speiserüben, Erbse, Radieschen, Salat, Blattgemüse Gänsefußgewächse, Spargel	1m -	396-0	25 kg
Revyona®	Mefentrifluconazole	Kartoffel, Mais, Raps, Sonnenblume, Winterraps, Zucker- rübe	1m -	4287-0	5 l
Revytrex®	Mefentrifluconazole, Fluxapyroxad	Winterweichweizen, Winterhartweizen, Sommerhartweizen, Dinkel, Sommerweichweizen, Gerste, Roggen, Triticale	1m -	4217-0	5 l
Scala®	Pyrimethanil	Zucchini, Patisson, Gurke, Garten-Kürbis, Flaschen- kürbis, Riesenkürbis, Moschuskürbis, Karotten	1m -	3064-0	1 l, 5 l
		Karotten auf abtragsgefährdeten Flächen	10m -		
		Zwiebel, Porree (Lauch)	5m 1/1/1		

Produkt	Wirkstoffe	Anbaukulturen	Regelabstand Abdrift- minderungsklasse	Register- nummer	Gebinde- größe
FUNGIZIDE					
Sercadis®	Fluxapyroxad	Kartoffeln (Pflanzgutbehandlung)	1m	3796-0	1 l, 5 l
Signum®	Pyraclostrobin, Boscalid	Kartoffel, Kren, Pastinaken, Karotten, Wurzelpetersilie, Schwarzwurzel, Salat, Vogerlsalat, Spinat, Stielmangold, Porree (Lauch), Kohl, Karfiol, Brokkoli, Spitzkraut, Weißkraut, Rotkraut, Kohlsprossen, Rucola-Arten, Endivie, Spargel, Kohlrabi, Zwiebel, Spitzkraut, Weißkraut, Rotkraut, Radieschen, Rettich, Blattkohl, Rote Rübe, Knollensellerie	5m 1/1/1	3199-0	1 kg, 5 kg
		Kräuter	5m 5/1/1		
		Rasen, Zierpflanzen	5m 5/5/1		
Systiva®	Fluxapyroxad	Winterweizen, Wintergerste, Sommergerste		3872-0	1 l, 10 l, 200 l

HERBIZIDE					
Altivate®	Mesosulfuron	Winterweichweizen, Wintertriticale, Winterroggen,	1m	4297-0	1 kg
Butisan®	Metazachlor	Winterraps, Sommerraps, Stoppelrübe, Leindotter, Kohlrübe (Steckrübe), Blumenkohle, Kohlrabi, Kopfkohl, Kohlsprossen, Blattkohle, Speiserübe (Stoppelrübe, Mairübe), Kren	5m 5/1/1	2307-0	5 l
		Rucola	5m 1/1/1		
		Winterraps, Senf-Arten	1m 20/10/10 (Vorauf­lauf) 1m 20/10/5 (Nachauf­lauf)	3643-0	10 l
Carmina® 640	Diflufenican, Chlortoluron	Winterweichweizen, Wintertriticale, Winterroggen, Wintergerste, Winterhartweizen, Dinkel	10m 5/5/1	3085-0	5 l
Conaxis® 	Clomazone, Dimethenamid-p	Winterraps, Sommerraps, Sonnenblume, Sojabohne, Futtererbse, Erbse (Gemüseerbse), Ackerbohne, Puffbohnen (Pferdebohnen), Ölkürbis, Gemüsesoja	1 m	4549-0	5 l
Focus® Ultra	Cycloxydim	Sommerraps, Zuckerrübe, Ackerbohne, Winterraps, Futterrübe, Futtererbse, Kartoffel, Kopfsalat, Gemüseerbsen, Buschbohne, Karotten, Porree (Lauch), Frühingszwiebel, Karfiol, Feuerbohne, Zierpflanzenkultur, Sojabohne, Sonnenblume, Zwiebelgemüse, Mais, Spitzkraut, Weißkraut, Rotkraut, Wirsingkohl, Kohlsprossen, Blattkohle, Weinreben, Senf, Rote Rübe, Kren, Knollensellerie, Endivie, Spinat, Puffbohnen, Spargel, Schnittlauch, Löwenzahn, Portulak, Winterportulak, Garten-Sauerampfer, Sauerampfer, Schnittmangold, Mangold, Salat, Topinambur, Tomaten, Melanzani (Auberginen), Chicorée, Speiserüben, Schwarzwurzel, Pastinaken, Teekräuter, Lein, Krambe, Erbse, Artischocke, Gemüsefenchel, Feldsalat, Gemüsesoja	1m -	3125-0	5 l
Kezuro®		Zuckerrübe	1m	3886-0	5 l
Pulsar® 40		Sojabohne	1m	3628-0	1 l, 5 l
Pulsar® Plus	Imazamox	Sonnenblume	1m	3737-0	5 l, 10 l

Produkt	Wirkstoffe	Anbaukulturen	Regelabstand Abdrift- minderungsklasse	Register- nummer	Gebinde- größe
HERBIZIDE					
Spectrum®	Dimethenamid-p	Mais, Ölkürbis, Sorghumhirse, Feuerbohne, Zuckermais, Spargel, Zwiebelgemüse, Zucchini, Patisson, Gurke, Melonen, Kürbis-Hybriden, Schnittlauch, Zuckerrübe, Futterrübe, Buschbohne, Speisezwiebel, Stangenbohne, Sonnenblume, Chinaschilf, Porree (Lauch), Kernobst, Steinobst, Beerenobst, Schalenobst, Zierkürbis, Kopfkohl, Karfiol, Brokkoli, Kohlsprossen, Blattkohle, Zierpflanzen, Sojabohne	20m 10/5/5*	2798-0	5 l
Spectrum® Gold		Terbuthylazin, Dimethenamid-p	15m 10/5/1	3461-0	10 l
Spectrum® Plus	Dimethenamid-p, Pendimethalin	Mais, Futtererbse, Ackerbohne, Sonnenblume, Lupine-Arten, Sojabohne, Gemüseerbsen	30m 15/15/5	3397-0	10 l
Stomp® Aqua	Pendimethalin	Futtererbse, Dille, Johanniskraut, Gemüseerbsen	20m 15/10/5	3107-0	10 l
		Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale, Winterweichweizen, Dinkel, Mais, Spargel, Zwiebelgemüse, Karotten, Ackerbohne, Futtererbse, Gurke, Kürbis-Hybriden, Melonen, Patisson, Zucchini, Chinaschilf, Feuerbohne, Stangenbohne, Porree (Lauch), Artischoke, Rhabarber, Gemüsefenchel, Gurke, Blumenkohl, Karfiol, Endivie, Salat, Kren, Zuckermais, Knollensellerie, Stangensellerie, Grünkohl, Kopfkohl, Kohlsprossen, Kohlrabi, Petersilie, Pastinaken, Wurzelpetersilie, Koriander, Kümmel, Johanniskraut, Echte Kamille, Ampfer-Arten, Pastinaken, Wurzelpetersilie, Birne, Eberesche, Quitten, Steinobst	20m 20/10/5		
		Grünlandpflanzen, Luzerne, Gräser	15m 10/5/5		
		Petersilie, Ampfer-Arten, Sorghumhirse, Schnittlauch, Himbeerartiges Beerenobst, Baumschulgehölzpflanzen, Ziergehölze, Zierpflanzen, Sojabohne, Sonnenblume, Lupine-Arten, Saflor	20m 10/5/5		
		Winterraps	15m/10/5/5		
Tanaris®	Dimethenamid-p, Quinmerac	Winterraps, Zuckerrübe, Futterrübe	5m 1/1/1 (Vorauf­lauf) 10m 1/1/1 (Nachauf­lauf)	3697-0	5 l

WACHSTUMSREGLER					
1,4Sight®	1,4-Dimethylnaphthalin	Kartoffel (Vorratsschutz)		3713-0	10 l
Medax® Top	Prohexadion-Calcium, Mepiquat	Winterweichweizen, Winterhartweizen, Wintergerste, Winterroggen, Triticale, Dinkel, Sommerhartweizen, Sommerweichweizen, Sommergerste, Hafer, Winterraps (Saatgutbehandlung), Winterraps, Raps, Sareptasenf, Schwarzer Senf, Weißer Senf, Lein, Mohn, Leindotter	1m	3257-0	5 l (+ 5 kg Turbo)
Prodax®	Trinexapac, Prohexadion-Calcium	Winterweichweizen, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale, Winterhartweizen, Dinkel, Winterhafer, Sommergerste, Sommerweichweizen, Sommerhafer, Sommerhartweizen	1m	3780-0	1 kg, 6 kg

* Je nach Anbaukultur, Aufwandmenge und Anzahl der Anwendungen können die Abstandsauflagen variieren. Bitte beachten Sie, dass diese Tabelle lediglich als Übersicht dient und BASF keine Garantie für Vollständigkeit und Richtigkeit der Informationen übernimmt. Vor der Anwendung der angeführten Pflanzenschutzmittel müssen Sie stets die genauen Bedingungen im Pflanzenschutzmittelregister prüfen. Schadenersatz- und Gewährleistungsansprüche aufgrund der Angaben sind ausgeschlossen.

BASF
Regionalberatung

Entdecken Sie jetzt unsere exklusive, regionale Pflanzenschutz-Beratung
– völlig kostenlos und bequem per E-Mail oder WhatsApp direkt auf Ihr Smartphone!



Anmeldung für WhatsApp Regionalberatung:

- Speichern Sie **+43 670 309 10 26** als **BASF Österreich**
- Senden Sie „Start“ an den neuen Kontakt
- Geben Sie Ihre Daten ein und stimmen Sie dem Empfang der Regionalberatung per WhatsApp zu

Weitere Infos finden Sie unter: www.agrar.basf.at/go/whatsapp



Oder einfach
QR-Code scannen.



Anmeldung für E-Mail Regionalberatung:

Einfach QR Code scannen,
Eingabefelder ausfüllen
und los geht's!

Herbizid-Wirksamkeitstabelle

	Getreide				Mais			Sorghumhirse			Raps		
	Altivate®	Altivate®	Stomp® Aqua	Stomp® Perfekt	Spectrum® Plus	Spectrum®	Spectrum® Gold	Stomp® Aqua	Spectrum®	Spectrum® Gold	Tanaris®	Conaxis®	Butisan® Gold AT
Anwendungstermin	20-32	20-32	11-27	10-29	0-9	0-16	11-16	ab 13	ab 13	09-16	0-18	0-9	0-12
Aufwandmenge	150 g/ha	250 g/ha	2 l/ha	2 l/ha + 1 l/ha	3-4 l/ha	0,5-1,4 l/ha	2 l/ha	2 l/ha	0,8 l/ha	2 l/ha	1,5 l/ha	1,25 l/ha	2,5 l/ha
SAMENUNKRÄUTER													
Amarant-Arten	-	-	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++
Ambrosia	-	-	+	+	+	-	+++	+	-	+++	++	+	+
Bingelkraut	-	-	++	+++	++	++	+++	++	++	+++	+	+	+
Besenrauke	-	-	+++	+++	+++	++	+++	+++	++	+++	+	++	+++
Ehrenpreis-Arten	-	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++
Erdrauch, Gemeiner	-	-	++	++	+++	++	+++	++	++	+++	+	+	++
Franzosenkraut	-	-	-	++	+++	+++	+++	-	+++	+++	+++	+++	+++
Hederich	-	-	+++	+++	++	+	+++	+++	+	+++	-	-	+
Hellerkraut, Acker-	-	-	+++	+++	+++	++	+++	+++	++	+++	+	+++	+++ (VA)
Hirtentäschel	-	-	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+	+++	+++
Hohlzahn	-	-	+++	+++	+++	++	+++	+++	++	+++	++	++	+++
Hundspetersilie	-	-	-	+	+++	+++	+++	-	+++	+++	+++	++	+++
Kamille-Arten	-	+	++	+++	+++	+++	+++	++	+++	+++	++	+++	+++
Klettenlabkraut	-	-	++	+++	+++	-	+++	++	-	+++	+++	+++	+++
Knöterich, Ampfer-	-	-	++	++	+++	++	+++	++	++	+++	++	+++	++
Knöterich, Floh-	-	-	+++	+++	+++	++	+++	+++	++	+++	+	++	++
Knöterich, Vogel-	-	-	++	+++	++	+	++	++	+	++	-	++	++
Knöterich, Winden-	-	-	+	+	+	+	++	+	+	++	-	++	++
Kornblume	-	-	-	+++	+	+	+++	-	+	+++	+	+(+)	++
Melden und Gänsefuss-Arten	-	-	+++	+++	++	+	+++	+++	+	+++	+	++(+)	++
Mohn, Kiatsch-	-	-	+++	+++	+++	++	+++	+++	++	+++	+	++	+++
Nachtschatten, Schwarzer	-	-	++	++	+++	+++	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++
Senf, Acker-	-	-	+++	+++	+++	+	+++	+++	+	+++	+	+++	+
Stiefmütterchen	-	+	+++	+++	+++	-	+++	+++	-	+++	-	++	+
Storchschnabel	-	-	+	++	+++	+++	+++	+	+++	+++	+++	+++	+++
Taubnessel	-	+	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++
Vergissmeinnicht	-	-	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++
Vogelmiere	-	+	+++	+++	+++	+	+++	+++	+	+++	++	+++	+++
WURZELUNKRÄUTER													
Distel, Acker-, Kratz-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ampfer (Sämlinge)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Winden-Arten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNGRÄSER													
Ackerfuchsschwanz	+	+++	-	-	++	+	++	-	+	++	-	+	+++
Erdmandelgras	-	-	-	-	-	++(1,4 l)	-	-	++(1,4 l)	-	-	-	+
Flughafener	-	+++	-	-	+	-	+	-	-	+	-	-	+
Hirse, Blut-, Finger- (Digitaria)	+++	+++	++	++	+++	+++	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++
Hirse, Borsten- (Setaria)	+++	+++	++	++	+++	+++	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++
Hirse, Gabelblütige (Panicum)	+++	+++	++	++	+++	+++	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++
Hirse, Haarstiel- (Panicum)	+++	+++	++	++	+++	+++	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++
Hirse, Hühner- (Echinochloa)	+++	+++	++	++	+++	+++	+++	++	+++	+++	+++	+++	+++
Quecke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rispe, Einjährige	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++
Windhalm	+++	+++	+++	+++	+++	++	+++	+++	++	+++	+++	+++	+++
Weidel- und Raygräser	+	+++	+	+	+++ (VA)	+++ (VA)	+++ (VA)	+	+	+++ (VA)	+	+	+
Trespe	+	+++	-	-	++	++	++	-	++	++	+	+	+++
DIVERSE													
Ausfallgetreide	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+
Ausfallkartoffeln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausfallraps	-	-	++	+++	-	-	+++	++	-	+++	-	-	-
Ausfallsonnenblumen	-	-	-	+++	-	-	+	-	-	+	-	-	-

+++ sehr gut bis gut ++ befriedigend bis ausreichend + nicht immer ausreichend - nicht ausreichend bekämpfbar

Rüben		Sonnenblumen		Ölkürbis		Leguminosen					Gräser	
Spectrum®	Tanaris®	Spectrum® Plus	Pulsar® Plus	Conaxis®	Focus® Ultra	Spectrum® Plus	Conaxis®	Spectrum®	Stomp® Aqua	Pulsar® 40	Focus® Ultra	
10-18	10-18	0-9	12-18	0-9	12-19	0-9	0-9	0-9	0-9	12-16	NA	
0,3-0,9 l/ha	1. NAK 0,3 l/ha 2. NAK 0,6 l/ha 3. NAK 0,6 l/ha	4 l/ha	2 l/ha	1,5 l/ha	2,0 l/ha	4 l/ha	1,5 l/ha	1 l/ha	3 l/ha	0,75 l/ha	1,5-2 l/ha	
+++	+++	+++	+++	+++	-	+++	+++	+++	+++	+++	-	
-	++	+++	+++	+	-	++	+	-	+	+++	-	
+	+	+++	+++	+	-	+++	+	+	+++	++	-	
+	+	+++	+++	++	-	+++	++	+	+++	++	-	
+++	+++	+++	+++	+++	-	+++	+++	+++	+++	++	-	
++	++	+++	+++	+	-	+++	+	++	+++	++	-	
+++	+++	+++	+	+++	-	+++	+++	+++	+++	-	-	
+	++	+++	+++	-	-	++	-	+	+++	+++	-	
+	+	+++	+++	+++	-	+++	+++	+	+++	+++	-	
+	+	+++	+++	+++	-	+++	+++	+	+++	+++	-	
++	++	+++	+++	++	-	+++	++	++	+++	+++	-	
+++	+++	+++	+++	++	-	+++	++	++	-	++	-	
+++	++	+++	+++	+++	-	+++	+++	++	++	++	-	
-	+++	++	+++	+++	-	++	+++	-	++	+++	-	
++	++	+++	+++	+++	-	+++	+++	++	++	+++	-	
++	++	+++	+++	++	-	+++	++	++	++	++	-	
+	+	+++	-	++(+)	-	+++	++(+)	+	-	-	-	
+	+	+++	+++	+++	-	+++	+++	++	+++	++	-	
++	+	+++	++	++	-	+++	++	++	+++	+	-	
+++	+++	+++	+++	+++	-	+++	+++	++	++	+++	-	
+	+	+++	+++	+++	-	+++	+++	+	+++	+++	-	
-	-	+++	++	++	-	+++	++	-	+++	++	-	
+++	+++	+++	+++	+++	-	+++	+++	+++	+	++	-	
+++	+++	+++	+++	+++	-	+++	+++	+++	+++	+++	-	
+++	+++	+++	+++	+++	-	+++	+++	+++	+++	+++	-	
+++	+	+++	+++	+++	-	+++	+++	+	+++	+++	-	
-	-	-	++	-	-	-	-	-	-	++	-	
-	-	-	++	-	-	-	-	-	-	++	-	
-	-	-	+++	-	-	-	-	-	-	++	-	
+	+	++	++	+	+++	++	+	+	++	+	+++	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	+	+++	-	+++	-	-	+	+++	+++	+++	
+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++	+++	+++	+++	
+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++	+++	+++	+++	
+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++	+++	+++	+++	
+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++	+++	+++	+++	
+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++	+++	+++	+++	
+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	+++	++	+++	+++	+++	
-	-	-	-	-	++	-	-	-	-	-	++	
++	++	+++	+++	+++	-	+++	+++	+++	+++	+++	-	
++	++	+++	++	+++	+++	+++	+++	++	+++	+++	+++	
+	+	+++ (VA)	++	+	+++ (VA)	+	++	+	+	+	+++	
++	+	++	++	+	+++	++	++	-	+	+	+++	
-	-	-	+++	-	+++	-	-	-	-	++	+++	
-	-	-	+++	-	-	-	-	-	-	++	-	
-	-	-	++	-	-	-	-	-	-	+++	-	
-	-	-	++	-	-	-	-	-	-	+++	-	

Hinweise: Der angegebene Bekämpfungsgrad kann nur erreicht werden, wenn die Unkräuter und Ungräser im richtigen Entwicklungsstadium bekämpft werden. Näheres dazu finden Sie auf den jeweiligen Produktseiten. Stand: Dezember 2025

Herbizid-Wirksamkeitstabelle

SONSTIGES

Herbizid-Wirksamkeitstabelle

SONSTIGES

Zulassungsübersicht

[illegible]

X: Anwendung zugelassen
Stand: Dezember 2025, Anwendungsbestimmungen und Auflagen können sich ändern.

Gemüsebau					
Gemüseart	Kulturform	Früher	Mitte	Sommer	Spät
Feuerbohne					
Flaschenkürbis					
Fruchtgemüse Kürbisgewächse (Cucurbitaceae)					
Frühlingszwiebel					
Garten-Kürbis					
Gemüserbsen					
Gemisefenchel					
Gurke				X	
Karfiol					
Karotten					
Knoblauch					
Knollensellerie				X X	
Kohl					
Kohlrabi					
Kohlgemüse					
Kohlrübe				X	
Kohlsprossen				X	
Kopfkohl					
Korfsalat					
Kren					
Kürbis-Hybriden				X	
Lein					
Löwenzahn					
Mangold					
Melanzani				X	
Melonen					
Moschuskürbis					
Paprika				X	
Pastinaken				X X	
Patisson				X	
Petersilie					
Porree (Lauch)					
Portulak					
Puffbohnen				X	
Radieschen				X X	
Retliche					
Rhabarber					
Riesenkürbis					
Rote Rübe				X	
Rotkraut					
Rucola					
Salat				X	
Sauerampfer					
Schalotten					
Schnittlauch					
Schwarzwurzel				X	
Spargel					
Speiserüben				X	
Speisezwiebel					
Spinat					
Spitzkraut				X	
Stangenbohne					
Tomaten				X X	
Topinambur					
Weißkraut					
Winterheckenzwiebel					
Wirsingkohl					
Wurzelpetersille				X	
Zucchini					
Zuckermais				X	
Zwiebelgemüse					

Bitte beachten Sie, dass diese Tabelle lediglich als Übersicht dient und BASF keine Garantie für Vollständigkeit und Richtigkeit der Informationen übernimmt. Vor der Anwendung der angeführten Pflanzenschutzmittel müssen Sie stets die genauen Bedingungen im Pflanzenschutzmittelregister prüfen. Schadenersatz- und Gewährleistungsansprüche aufgrund der Angaben sind ausgeschlossen.



Kaufen Sie 5 Liter Daxur®, Revytrex® oder Balaya®, schicken Sie die Rechnung an aktion@basf.com und erhalten Sie 1 Flasche Seclira® GRATIS!

Gültig im Zeitraum von 01.01.2026 bis 31.05. 2026 / nur beim Kauf bei einem österreichischen Händler oder Lagerhaus / je 5 Liter Daxur®, Revytrex® oder Balaya® = 1 Flasche Seclira® gratis / solange der Vorrat reicht.

Näheres zu den Aktionsbedingungen finden Sie unter www.agrar.basf.at/de/Aktionen



Kaufen Sie 20 Liter unseres neuen Initium® Fungizids für Reben und Kartoffel, schicken Sie die Rechnung und Ihren Sachkundenachweis an aktion@basf.com und erhalten Sie 1 Liter Revyona® GRATIS!

Gültig bis 31.05. 2026 / nur beim Kauf bei einem österreichischen Händler oder Lagerhaus / je 20 Liter Initium® Fungizid = 1 Liter Revyona® gratis (max. 5 Liter Revyona®) / solange der Vorrat reicht.

Näheres zu den Aktionsbedingungen finden Sie unter www.agrar.basf.at/de/Aktionen



■ - BASF

We create chemistry